

Botschaften an JSNR

Stand bis zum 18.12.2011

IN BEZUG AUF DAS WEIHNACHTSGESCHENK Von: ICH BIN DIE MUTTER DER GÖTTLICHEN EUCHARISTIE

Am 4. Januar 2011

Die prächtigsten Geschenke, die wir schon hier auf Erden bekommen können, sind die kostbaren Gaben **Gottes**. Ich wurde von **Unserem Herrn** in Kenntnis gesetzt, dass wir in dieser Weihnachtsnacht, am Fest der Heiligen Geburt Christi, ein **Geschenk des Himmels** bekommen würden!

Seit einiger Zeit haben die Seelen, die sich **Gott** geschenkt haben, diesen Frieden verspürt, diese Freude, die trotz der Prüfungen des Lebens, uns einen Hoffnungsschimmer von der Nähe der Weihnacht brachte.

Doch in dieser Heiligen Nacht war das, was bei einigen von uns geschah, mehr als ein kleiner Schimmer ... Das war eine nahezu überwältigende und ansteckende Freude, die die einen wie die anderen überraschte, als sie sich lächelnd die Hand gaben und mit einem sanften und freudigen Blick umarmten!

Wir verspürten die Süße des Friedens.

Es war eine spontane Veränderung, die einem Bad der LIEBE glich, und wir ahnten schon, dass es sich nur um eine Metamorphose (Verwandlung) handeln konnte, die sich allmählich in uns vollzog.

Es ist das Versprechen **Gottes**, das in diesem Augenblick begann, für manche (jene, die das Eindringen des **Geistes Gottes** in ihrem Herzen zuließen).

Das ist das „**WEIHNACHTSGESCHENK**“.

Der Herr hat uns ja darüber informiert: „Heute wird der Heilige Geist beginnen, jenen bzw. jene zu zeugen, der bzw. die den Wunsch hat, Ihn durch Unsere Mutter Maria, die Braut des Heiligen Geistes und Mutter der Göttlichen Eucharistie, zu empfangen.“

Zahlreich sind jene, die durch den **Geist** schon befruchtet sind, und dieses Wachstum wird sich in ihnen vollziehen. (Von neuem gezeugt, aber durch den Geist – 2. Petrus 1-4).

Der durch den **Geist** gezeugte Christ muss eine gewisse Stufe geistiger Reife erlangen, bevor er aus dem **Geist geboren** wird, und erst in diesem Augenblick wird es zum Angesicht zu Angesicht mit **Unserem GOTT** der Barmherzigkeit kommen, der uns „Seine Identität“ (Ebenbildlichkeit) schenken wird.

Jesus an Nikodemus: „Um mit **GOTT** zu leben, müsst ihr von neuem geboren werden, aus dem Wasser und aus dem Geist“.

Unsere WAHRE Taufe wird diese letztere sein ...

Wenn der **Sohn GOTTES** durch die Allerheiligste **Maria** „Der Menschen-SOHN“ geworden ist, dann werden die Menschen-Söhne **Maria**, Unsere Mutter der Göttlichen Eucharistie, als Mittlerin brauchen, um **SÖHNE GOTTES** zu werden.

Das war das Weihnachtsgeschenk durch MARIA.

ICH BIN DIE MUTTER DER GÖTTLICHEN EUCHARISTIE.

Der SOHN und der GEIST im Allmächtigen VATER,

Ein GOTT einzig und WAHR.

AMEN.

UNSER GOTT BELEHRT UNS WEITER

Am 6. Januar 2011

Das **Weihnachtsgeschenk** setzt seinen Weg in den Herzen, die sich der Liebe **GOTTES** öffnen, fort. Heute, am 6. Januar 2011, wird das Fest der Heiligen Geburt **Jesu Christi** in allen Kirchen des Orients gefeiert. Die Heilige Eucharistie breitet auch weiterhin die Heilige Gnade Gottes in der ganzen Welt aus.

Bringt in geistiger Weise dieses Brot **Gottes** allen Ländern dar, die keines haben, indem ihr eure Kommunionen mit ihnen teilt.

So wie es bei Seiner Heiligen Geburt „Die Heiligen Unschuldigen“ gab, die Ihn begleiteten, nimmt Christus heute jene zu Sich, die an der Spitze des Königlichen Gefolges der Glorreichen Rückkehr Unseres Retters, des Königs der Neuen Erde und des ganzen Universums, gehen werden. Das sind „Die Märtyrer der heutigen Zeit“, die in der Angst und den Verfolgungen leben, ohne jemals ihre Liebe zu Unserem Einzigem und WAHREN Gott zu leugnen.

„Unser Vater im Himmel vereint mit dem Sohn und dem Heiligen Geist, die in Ihm leben, wie alle Kinder der Welt in Seinem Geist leben (denn Alles gehört **GOTT**).“

Gott ist das Prinzip und das ENDE aller Dinge.

ER IST die Ewigkeit.

Er erwartet uns in dieser Ewigkeit, damit alle in Ihm eins werden. AMEN.

Wie können jene leben, die ihre Brüder töten? Jene, die die Erde martern? Und jene, die sich gegen Gott versündigen? Im Wissen, dass all das Böse auf sie zurückfällt, und sie bis zum Ende dieses Lebens und des anderen Lebens, das ewig ist, und sich für sie nur mit der Vergebung Gottes angesichts ihrer aufrichtigen und WAHREN Umkehr, öffnen kann ...

Was ist das für eine Einbildung, sich einem anderen Bruder gegenüber wegen eines mit der Macht des Geldes erworbenen Grades (Dienstgrades) für überlegen zu halten! Selbst jene, die im Leben Glück hatten und glauben, dass sie von Gott und den Menschen bevorzugt wurden, müssen sich vor diesem persönlichen Urteil in Acht nehmen! Denn der, der viel bekommen hat, muss mit jenen teilen lernen, der nichts bekommen hat. Und nur so wird es ihm niemals am Nötigsten fehlen und anderen am Allernotwendigsten. Werdet ihr euren Überfluss am Tag des Großen Aufbruchs mitnehmen?

Ob es nun in der Stunde eures Todes ist oder besser noch in der Stunde, in der **Gott** Seine Auserwählten rufen wird, um mit Ihm die Neue Erde zu bewohnen!

GOTT in Seiner Ganz Heiligen Macht.

Es ist die Zeit der Weinlese für GOTT

Am 7. Januar 2011 (1)

Und das Blut fließt von den Kreuzen der Menschen, die sich mit dem KREUZ Christi vereint haben, um alle ihre Brüder, die in Gefahr sind, zu retten. Sie gelangen mit ihrem Herrn bis zum Gipfel ihres „LIEBES-Leidens“, bis der letzte Bekehrte der letzten Stunde gerettet ist. Sie sind die Auserwählten **Gottes**.

Der Herr hat sie soeben versammelt, gesegnet, im Blut „des Ewigen Bundes“ **Gottes** mit den geheiligten Menschen. Es ist dieses Göttliche Blut, das zur Rettung der Heiden und der letzten Bekehrten, die in die „Heilige Union“, welche diese Versammlung im Neuen und Ewigen Bund ist, eintreten werden.

Und es ist die Vergebung des GLORREICHEN KREUZES, die der Schlüssel ist, mit dem die Türen der Neuen Erde mit dem Neuen Himmel geöffnet werden.

Während die Seelen der Christen, die durch schreckliche LIEBES-Leiden gestorben sind, nacheinander in dieses Paradies, wo der Vater sie erwartet, empor fliegen ...

Die Erde ist im Begriff sich zu wandeln, durch die an **Gott** gerichteten Gesänge der Lobpreisung, die Gebete, die Danksagungen und alle diese Glaubensbezeugungen und Akte der Nächstenliebe gegenüber all jenen, die in dieser Metamorphose (Umwandlung) der Erde leiden.

Denn die Geburt der Neuen Erde wird so schmerzhaft sein, dass sie mit ihr alle jene mitreißt, die sich auf ihrem Weg befinden. Dieselbe Geburt der Erde reißt die Kinder mit sich, die für eine bessere Zukunft schon bereit sind.

Die einen auf den Vater aller Gnaden hin, der sie erwartet, die anderen auf diese neue Geburt des Heiligen Geistes hin, der bald kommen wird, um den Trost Gottes in dieser „Göttlichen Erkenntnis“ zu bringen, durch die allein ihr das Ausmaß der LIEBE GOTTES in ihrer Höhe, ihrer Breite, ihrer Länge und ihrer Tiefe erfassen werdet.

Das wird die Dimension Eurer NEUEN ERDE sein.

Das Verdienst liegt in euren LIEBES-Leiden.

Jesus Christus
SOHN des Vaters
Im Geist der LIEBE

AN MEINE KINDER DER ERDE

Am 7. Januar 2011 (2)

Ich bin Maria, die ganz Reine, eure Mama des Himmels.

Es ist Mein Göttlicher Sohn, der, als Er an Seinem KREUZ starb, Euch Seiner Heiligen Mutter geschenkt hat.

Von der Verkündigung bis zum KREUZ habe ich Ihn in meinen Armen gehalten.

Er ist der SOHN **GOTTES** im Heiligen Geist. Wie Er auch mein Kind von meinem Fleisch und meinem Blut ist. Für das ganze Universum ist Er der Lebendige **Gott**.

Ich bin Seine Mutter so wie Er mein Kind ist.

Betrachtet Seine Unschuld. Er liegt hier in meinen Armen. Er ist ganz klein und Er ist Unser König. Der Vater hat Ihn mir niemals entzogen.

Mit Seiner Mutter hat Er sich eines Tages in **GOTT** all Seinen Brüdern hingegeben, die Er weiterhin anruft, und ihr, ihr bleibt taub gegenüber Seinem Herz zerreißenden Anruf, der überall, wo Er schon vorbeigekommen ist, in Vergessenheit gerät.

Seit Seinem ersten Schrei hat Er niemals aufgehört für euch zu leiden, um euch zu Unserem gütigsten Vater zurückzuführen. Heute fall ich für jeden von euch vor euch auf die Knie.

Jesus bittet mich, mich zu erkennen zu geben. Mama, jetzt müssen sie von Neuem geboren werden!

Du bist Meine Heilige Mutter.

Die Mutter **GOTTES** auf Erden. Der Geist Unseres **Gottes**, der mein Vater ist, ist auch durch denselben **Heiligen Geist**, der **GOTT** ist, der Bräutigam Meiner Heiligen Mutter.

Er hat dich von Ewigkeit her dazu bestimmt, um morgen die Mutter aller Menschen zu sein, **die durch Meine Identität berufen sind Göttlich zu werden.**

Mutter der Göttlichen Liebe. Bewahre uns für alle Zeit.

Heilige MARIA

Eure Mutter der Göttlichen Eucharistie

23. Februar 2011 – St. Lazarus

JNSR: Herr, was sollen wir tun? In welcher Zeit befinden wir uns? Was wünschst Du, Herr, für Deine Kinder?

Jesus: Vergesst die Bitternis der Zeiten und kommt zu Mir, der euch erwartet. Die Sonne sinkt sehr schnell, und über die Ebene legen sich bereits Schatten. Die Vögel fliegen weit weg und der Wolf versteckt sich im Dickicht. In der Ebene ist kein Geräusch mehr zu hören und die Berge haben ihr Säuseln eingestellt. Man hört nur die Brise, die nach einem heißen Sommertag aufkommt. Und siehe da, mitten unter dem, was noch stehen bleibt, tritt Jener hervor, auf den ihr alle hofft!

Er kommt, um euch von dieser Erde zu befreien, die jenen, die da geboren sind, fremd geworden ist. Der Mensch wartet, und Gott schaut ihm zu. Der Mensch hat alles vergessen, und Gott erinnert sich. Stumm bleibt der eine vor dem anderen stehen. Gott wartet, dass er Ihn um Vergebung bittet. Wird er es tun, wird er auf seinen Gott und Vater zugehen, der kommt, um ihn zu erwecken. Und dann in einer plötzlichen Anwandlung tritt der Mensch vor Ihn hin, und fällt auf die Knie vor Ihm, von seinen Augen fließen Tränen, und Gottes Herz beginnt noch kräftiger zu schlagen, als ob dieses Herz, das so sehr gelitten hat, noch im selben Augenblick von neuem geboren werden müsste, um jenem, der im Begriffe ist, verloren zu gehen, Sein Leben zu schenken. Denn Gott zu vergessen, heißt schon dem Leben abzusterben, und Gott will nicht den Tod des Menschen, sondern Er will ihm Sein Leben schenken. Jenes, das in Seiner Nähe kein Ende hat!

Warum sollte der Mensch diesen Kampf fortführen, wenn er Seinen Vater und Seinen Gott, den er so lange aus den Augen verloren hat, soeben gefunden hat, denn der Mensch weiß nicht mehr, woher er kommt, und wohin er geht. Da er sich schon für tot hielt; denn wenn die Herkunft verloren geht, dann bemächtigt sich die Dunkelheit jedes vom selben Gott und Vater geschaffenen Menschen. Wenn wir den Vater vielleicht einfach bitten würden, uns die Tür zu dieser Erkenntnis, die jedem Menschen fehlt, zu öffnen, dann würde sich der Vater jedem mit 'Seinem weit geöffneten Lebensbuch' zu erkennen geben.

Und dann sieht sich plötzlich sogar der, den die Vorsehung nicht auserwählt hat, durch den Finger Gottes auf dieser langen Liste verzeichnet. Es bedarf nur eines Hauches Gottes, damit sich die Blume wieder aufrichtet, und der Mensch da steht, wo er nicht war, und aus seinem Mund die Macht der Vergebung kommt, die seine Auferstehung bedeutet: "Vergib Vater, nimm mich auf in Dein barmherziges heiliges Herz."

"Warum hast du mich verlassen", wird der Vater sagen. "Habe Ich dir nicht alles gegeben, als Ich dir an einem finsternen Tag auf jenem Kreuz der Liebe das Leben gab? Da habe Ich dir das Leben Meines Sohnes gegeben, der für immer im Vater ist. Er ist die Existenz der ganzen Welt, des Himmels und des ganzen Universums. Er ist das wahre Leben."

Mensch ... kehr um zu Jenem, der Leben und Liebe ist! Ich Bin Er, und Er ist Ich, und Er ist du in Uns und Wir in dir. Steh wieder auf, und geh auf jenen Ort zu, wo du die Sonne aufgehen siehst, denn Er kommt schon, der, der ist und der war von Ewigkeit her und der kommt, um für immer mit euch zu leben. Dann wirst du weder das Feuer sehen, wie es sich ausbreitet, noch das Wasser, wie es dich einschließt, denn es wird sich dir nichts mehr in den Weg stellen. Geh dieser Sonne entgegen, die so strahlt, dass sie das Leben desjenigen, der sie betrachtet, verzehren könnte, ohne dass dieser begreift, dass es Gott ist in Seinem vollen Glanz: Sein Leben ist Licht.

Schreite voran, achte weder auf das Toben des Meeres noch auf das Brausen des Windes, schau nicht auf den mit Glut bedeckten Boden, und atme die mit Zorn verseuchte Luft nicht ein: Ich Bin da, mit dir, tritt in Meine Fußstapfen. Meine Wohnung ist ganz nahe. Wenn du Mir deine Hand gibst, bist du vor dem Bösen geschützt, denn Ich Bin die Barmherzigkeit und das Leben. Du wirst den Frieden und das Glück wieder finden können, denn Gott hält dich in Seinen Armen und bringt dich dahin, wo das Leben beginnt. Ja, jenes, für das du geschaffen worden bist, und jenes, das du heute empfängst, denn heute bist du in Mir, Deinem Herrn Jesus, soeben neu geboren worden. "Mensch, steig heraus aus deinem Grab." Dein Herr Jesus, Jesus Christus, der Gott der Lebenden.

Wachet und betet allezeit.

24. Februar 2011

Jesus: Ich habe euch über alle Pläne, die Ich ausführen werde, immer in Kenntnis gesetzt, und Ich habe euch nie belogen. Der Kampf geht weiter und weitet sich überall aus. Die Menschen bekämpfen sich gegenseitig, bis die mörderische Macht beseitigt ist und auch das schmutzige Geld verschwindet. Ihr seid vom Weg abgekommen und inmitten all dieser Unordnung werdet ihr ihn finden, vergraben unter den Trümmern dieser Hölle, die Satan verursacht hat. Gott aber hat es zugelassen, dass sich alle eure Irrtümer anhäufen, damit ihr angesichts dieses erschreckenden Ausmaßes Meine Wahrheit entdeckt.

Gott ist Liebe und Er schickt euch jetzt den Messias, Seinen Eingeborenen Sohn Jesus Christus, auf dass ihr Seine Hand, die Er euch entgegenstreckt, ergreift, und Er euch an Sich zieht. Er ist euer Heil und der einzige Weg.

Ihr seid alle Brüder vom selben Vater – der der Einzige Gott ist.

Hinter diesen schrecklichen Aufständen hat sich der Antichrist versteckt, der angesichts der Heftigkeit und Schnelligkeit dieser allgemeinen Entfesselung überrascht worden ist. Jetzt wird er gegen seinen Willen an das Ende seines Programms hingedrängt. Es wird nicht mehr lange dauern, bis man ihn entdeckt, und er wird die Rolle, die ihm Satan zugewiesen hat, zu Ende spielen. Er ruft die Truppen zu sich, die schon zur Hälfte abhanden gekommen sind, und sein Ende naht. Er wird bis zum Schluss kämpfen und das Ende wird für ihn vor Gott und Seiner Himmlischen Armee unheilvoll sein! Manche haben vergessen, dass sich Gott weder nach der Zeit noch nach den Zeitaltern, die sie unterteilen, richtet, und dass allein Sein Wort Gewicht hat.

Ich habe gesagt: "Ich werde kommen wie ein Dieb", und Alles wird in der 'Zeit Gottes' geschehen, wo es weder Punkt noch Beistrich gibt, und Ich werde es trotz allem nicht zulassen, dass die Prophezeiungen lügen! Denn dieses Volk hat durch Meinen Geist gesprochen, und Gott hat nur Ein Wort, dem Er Sich selbst unterwirft. Gott ist Liebe. Jesus Christus.

Jesus Christus spricht heute zu mir.

26. Februar 2011

JNSR: Wie drückt sich Gott aus, damit man Ihm folgen kann? Indem Er uns die Zeichen der Zeit zeigt und uns zu der logischen Schlussfolgerung führt, die den Beweis erbringt, dass dies nicht von uns kommt, sondern wirklich von Ihm, der uns ganz nahe ist, um uns den weiteren Verlauf, der sich bereits ankündigt, zu diktieren.

Jesus: Diese Zeit ist ausersehen, um miteinander zu sprechen. Es ist die Begegnung der Liebe und des Geistes. Jener Geist, der in dem wohnt, der Mir folgt und den Ich, an dem bestimmten Tag und zu der bestimmten Stunde, einlade, um all dies den anderen mitzuteilen, die in Erwartung Meiner Wahrheit sind.

Hier ist sie: Ihr seid alle von Gott geliebte Wesen, und Ich bestätige es euch, indem Ich Mich um jeden einzelnen kümmere. Deshalb, hört dem zu, was Ich euch heute zu sagen habe. Lasst die Worte, die aus Meinem Munde kommen, nicht verklingen, in diesen so schrecklichen Zeiten, in denen der Tod überall vorbeizieht, indem er, wohin man blickt, die Hälfte des Planeten durch das Meer, das Land und die Lüfte in Mitleidenschaft zieht.

Ich komme, um euch zu retten. Doch dazu muss jeder verstehen, dass Meine Liebe allein sich dessen bewusst ist, was Ich für euch, für jeden von euch, tue. Ich schreibe mit dieser Hand, die bereit ist, Mir zuzuhören, denn die Zeit drängt, und Ich schreite in diesen Zeiten ein, in denen jeder betroffen ist. Versucht dem zu vertrauen, was ihr lesen werdet von jener, die Mir treu ist und sich nicht irrt. Alles kommt von Mir. Euer Höchster Gott Jesus Christus.

Ich informiere euch durch sie, die euch alles, worum Ich sie bitte, schriftlich mitteilen wird. Mein Herz geht vor lauter Barmherzigkeit über. Bald werde Ich euch mit meinen Heiligen Engeln, die bereit sind,

euch zu Hilfe zu kommen, abholen, und ihr werdet an jenem Ort, den Ich für euch vorbereitet habe, in Sicherheit gebracht werden.

Die Stunde wird nicht angekündigt werden, aber Ich werde euch auf eine Art und Weise rufen, die ihr nicht in Zweifel ziehen werdet. Mit diesem Diktat bereitet euch vor ...

JNSR: Das Schreiben wurde hier abgebrochen. Die Aufnahme (der Botschaft) wurde durch das Telefon gestört! J.N.S.R. am 26. Februar 2011

Haltet euch alle bereit

20. März 2011

"Der Mächtige hat für mich Großes getan ... Heilig ist Sein Name." Jeder kann denselben Satz sprechen, um Gott zu verherrlichen. Alles wird mit der Hand Gottes geschrieben, was die Völker, die nicht dem Göttlichen Gesetz unterstehen, daran erinnert, dass niemand dem entgegenhandeln kann, was Gott für alle Völker seit der Erschaffung der Welt festgehalten hat!

Die Freiheit des Menschen ist Tag und Nacht dem Willen des Allerhöchsten unterworfen. Niemand kann Gott zuvorkommen in Seinen Beschlüssen, die seit Anbeginn der Welt in Seinen Gedanken festgeschrieben sind. Ihr sollt wissen, dass sich früher oder später alle Schriften und alle Prophezeiungen in der Zeit erfüllen werden.

Die Zeit Gottes dauert nur solange wie Gott, der Allmächtige, es ihr einräumt, denn in Wahrheit geschieht alles in der Ewigkeit, die keinerlei Grenzen hat. Gott stellt jedes Ereignis in diesen zeitlichen Raum, der die Menschheit betrifft, und Gott allein kann den günstigen Augenblick für jede kommende Situation, jedes kommende Ereignis, wählen.

Jeder glaubt an seine Freiheit im Rahmen seiner Möglichkeiten. Demnach konnten die Propheten nur die Wahrheit analysieren, die ihnen Gott zu verstehen erlaubte, und so traten die Ereignisse nicht zu jenem Zeitpunkt auf, den das Größte der Genies gerade erkannt hatte, denn jedes 'Werk' keimt bzw. entsteht außerhalb der Zeit des Menschen und kann sogar im nächsten Jahrhundert, ja sogar in die folgenden Jahrtausenden verlegt werden. Die Zeit Gottes ist nämlich unteilbar und tritt erst zu dem vom Allmächtigen gewählten günstigen Zeitpunkt für eine Wandlung (Neuerung) in Kraft.

So war es mit der Zeit als das Reich Gottes auf Erden von Johannes dem Täufer angekündigt wurde, und bis zur Stunde noch immer nicht eingetroffen ist. Es wird jeder noch lange die Ursache erforschen können, wenn er nicht zu diesem so natürlichen und logischen Schluss kommt, sich zu denken ... Gott allein weiß es! Vertrauen wir uns immer Seinem erhabenen Willen an, und achten wir mit viel Unterscheidungskraft auf die Zeichen des Himmels ... wie es von uns erwartet wird!

Der Herr hat meine Hand geführt, und ich habe meinen Geist in Seinen Heiligen Willen gelegt. Denn jeder Mensch soll im Dienst Gottes stehen. Es gibt kein schöneres Geschenk für ein Kind Gottes als jenes des Gehorsams gegenüber Seinem Schöpfer und Vater. So habe ich bei dieser Aufforderung, alle dieser Bücher zum Ruhm des Allerhöchsten zu schreiben, nichts anderes getan, als mich dem süßesten Joch zu unterwerfen, das jeder Mensch in dieser Welt annehmen sollte, wenn es Gottes heiliger Wille ist!

Der Herr ersuchte mich, zwanzig Bücher im Namen der 'Zeugen des Kreuzes' zu schreiben, aber (erst) nachdem ich mich allen Situationen, mit denen mich Gott konfrontierte, gestellt hatte, als Katechetin für die Kleinen, sowie beim Besuch und der Pflege von Kranken, bei der Abhaltung von Konferenzen, zu denen mich Jesus aufforderte, um über die Liebe und den Glauben zu sprechen, die jeder Mensch allen seinen Brüdern bezeugen muss, um die gute Nachricht des Reiches Gottes anzukündigen.

Diese Evangelisation wurde ein so starkes Bedürfnis, dass ich, um 'die Liebe des Kreuzes' zu verbreiten, mit meinem liebevollen Mann Antoine die Wallfahrten nach Dozulé organisiert habe, und wir konnten mit Gottes Hilfe die Konferenzen bis nach Italien und Portugal ausbreiten.

Danach erlebten wir diese große Ernte von Seelen, die nach Dozulé kamen, um Jesus Christus, unserem Gott auf Erden, zu danken, der uns bat, Sein Großes Kreuz von 738 Metern Höhe in Erinnerung an den Hügel von Golgota errichten zu lassen.

Dieses Glorreiche Kreuz, indem es in diesem von Unserem Vater im Himmel ausgesuchte und gesegnete Land alles überragt hätte, sollte die ganze Welt vor allen diesen Katastrophen schützen, die seither nicht aufgehört haben, sich auf dem gesamten Erdkreis auszubreiten! Diese Verletzung der Verantwortungspflicht seitens der Kirche war der Beginn der weltweiten Unglücksfälle, die drauf und dran sind, das Ende der Zeiten zu beschleunigen.

"Wenn der Mensch das Kreuz nicht errichtet, werde Ich es erscheinen lassen, aber es wird keine Zeit mehr geben."

Wie einst die Verachtung des Gekreuzigten Christus durch unsere Sünden in dieser grausamen Zeit, die von allen großen Propheten, die schon vor der Geburt Gottes auf Erden gesprochen haben, angekündigt wurde. Diese Zeit, in der es um das Leben des schuldigen Menschen gegen Jenes Seines Gottes ging, war in der Tat jene, in der sich das hätte erfüllen sollen, was wir heute noch erwarten!

Gott war schon da, um nach seiner Auferstehung das Reich Gottes in dem auserwählten Land von Palästina zu errichten. Doch die Menschen, Seine Brüder, wollten davon nichts hören ... Und Gott verlegte Sein Kommen in Herrlichkeit auf einen späteren Zeitpunkt, wenn die Menschheit in ihrer Ausweglosigkeit mit aller Vehemenz und Wahrhaftigkeit nach Gott rufen würde! Und dies tritt gerade ein ... in kurzer Zeit! "Denn die Zeit naht, und nun komme Ich. Amen. Komm Herr Jesus."

Die heutigen Boten sind gerufen worden, um die Informationen des Himmels aufzunehmen, die uns belehren, nicht aus Neugierde, sondern damit wir nicht vom Weg abkommen, der uns bis zum Ende der Zeiten führt.

Wie soll man den Orientierungssinn bewahren, der eine ständige Beobachtung unseres Verhaltens erfordert, und zwar sowohl in Bezug auf unsere Person als auch in Bezug auf unsere Brüder in Gott? Denn Gott wiederholt uns oft diesen Schlüsselsatz: "Ihr werdet gerettet werden, die einen durch die anderen."

Wir hängen alle miteinander zusammen und sind verantwortlich für jene, die noch nicht die geringste Kenntnis vom Geheimnis 'Unseres Göttlichen Ursprungs' erhalten haben, welche das Herz und den Geist all jener öffnen kann, die sich als Atheisten ausgeben oder eine Gleichgültigkeit an den Tag legen, die heute fehl am Platz ist, da sich ganz offenkundig die Herde Gottes um Jenen sammeln muss, der unser Hirt ist und uns mit Liebe erwartet.

Wenn uns der 'Ort der Begegnung', die so sehr erwartet wird, bekannt sein wird, werden diese armen verirrtten Lämmer nicht wissen, wie sie den Weg finden und werden verloren gehen. Die Informanten, die in der Lage gewesen wären und ihrer Aufgabe nicht nachgekommen sind, werden sich mit allen ihren Lämmern verloren sehen, die von ihnen noch nie ein Wort über Gott, über Seine Barmherzigkeit und Seine Liebe als Einzigen und wahren Gott vernommen haben.

Deshalb schenkt uns Gott noch einige letzte Stunden der Gnade. Jeder von uns ist verpflichtet, seine Brüder in Gott mit jedem rechten Mittel zu informieren und alle Herzen mit dem heiligen und rettenden Wort Gottes, das wahr, wirksam, heilsam und einzigartig ist, bis an den Rand voll zu füllen, weil: Gott kommt, um uns zu retten!

Gott will bis zum letzten Menschen retten, selbst im letzten Augenblick Seiner Rückkehr zu Ihm, mit einem reuigen Herzen, das um Asyl in dieses Göttliche Heilige Herz Jesu Christi, den Retter der Welt, bittet. Ein heiliger Zufluchtsort angesichts dieses Sturmes, der die Fundamente der Länder zerstören wird, die ihre 'Bauwerke' nicht auf den Felsen Gottes errichtet haben. Denn, den Wind, den Gott zuletzt schicken wird ... ist ein Wind des Zornes, denn wir haben die Zeit, die Gott uns geschenkt hat, um Ihn zu lieben und Ihn anzubeten, vertan. Amen.

Dem Schweigen unterworfen.

15. April 2011

Jesus: Kinder der Welt! Lasst eure Erde nicht sterben. Bringt das Feuer nicht zum Erlöschen. Könnt ihr mit dieser Angst weiterleben, unter der Schminke des Respekts ... für wen? Für wen, diese Einhaltung des Schweigens? Die Christen sind nicht mehr da, um der Stimme Christi, der noch am Kreuz hängt, gerecht zu werden.

Lassen wir es nicht zu, dass das Echo Seines Rufes auf unserer Erde verhallt. Man hat unsere großen Heiligen zum Schweigen gebracht. Wo finden wir alle diese Stimmen, der Jungfrau von Orléans, der heiligen Theresia vom Kinde Jesu, des heiligen Pfarrers von Ars und neuerdings von Pater Pio? Man hat sie mundtot gemacht, und manche hat man in die Tiefe des Stromes gestürzt, von wo sie weiterhin Gott anflehen, alle diese Länder zu retten, die Gott und seine heilige Mutter verleugnen. Die Allerheiligste Jungfrau Maria hat ihre Identität verloren. Man weiß nicht mehr, woher sie stammt. So wie ihr Heimatland wird auch sie unterdrückt. Man sagt, dass sie eine Frau des Volkes ist, eine Frau wie die anderen, die zufällig ausgewählt wurde ... Was für eine Schande! Die Könige der Erde haben eine Abstammung, einen Rang unter den Menschen, eine schön eingerichtete Zufluchtsstätte und eine Garde vor ihrem Palast. Nun, wer ist denn dieser Sohn Mariens, dieser umgebrachte Prophet, der aus einer Laune heraus auf einem Kreuz gestorben ist? Man sagt, dass Er König des Himmels und der Erde ist, wo Er doch in einer Krippe geboren wurde, die so armselig war, wie Er arm war! Und das, was man Sein Haus (Seine Kirche) nennt, das wird zum Verkauf angeboten! Man verkauft sein Haus, nachdem man Ihn selbst für ein paar Geldstücke verkauft hat. Es bleibt Ihm nichts mehr! Seine Wohnung wird zu einem Hotel oder zu einem Tanzlokal, zu einem Vergnügungsort, wo man trinkt, sich berauscht, ganze Nächte durchtanzt. Es ist die Ausschweifung ... Gibt es noch etwas, worin wir den Heiden nachstehen? Alle jene, die in früheren Zeiten bekehrt wurden, von unseren Mönchen, die ihre abgeschlagenen Köpfe auf deren Boden zurückgelassen haben ...

Das Kreuz bleibt eine Schmach, ein Zeichen des Todes, werden dieselben 'Überempfindlichen' unserer Zeit sagen. Vor allem bei einer solchen Höhe! "Lassen wir es nicht zu, dass es auf unserem Boden errichtet wird", sagt Frankreich. Wie könnte unser armes Land, das ohnehin nur mehr auf einem Bein steht, eine solche Last verkraften? Wo sich doch Frankreich selbst als laizistisch bezeichnet, wenn es auch alle seine christlichen Könige dabei vergisst und übersieht, dass es Gott ist, der sein 738 Meter hohes Kreuz gefordert hat, und zwar entsprechend der Höhe des Berges von Golgotha und als Andenken an Sein Leben, welches Er dieser ganzen sündigen Welt geschenkt hat! Selbst über die Entscheidung Gottes hat man am Fuße Seines Kreuzes diskutiert, wie man sich auch um Sein armseliges Gewand gestritten und es verschleudert hat.

Nun, mit wem sollte Ich heute Mein Gericht beginnen? Noch muss Ich sie einzeln suchen. Denn da gibt es kein großes Gedränge. Was werden wir mit allen diesen Rassen tun, die ihren Glauben verloren haben? Selbst in euren Ländern, die Räuberhöhlen geworden sind, werdet ihr keinen Unterstand finden, um euch vor Gott zu verbergen.

Ich Bin der einzige und wahre Gott und Ich kenne euch alle! Wenn die Posaune erschallen wird, werdet ihr zu Mir kommen, und ihr werdet sagen: "Gebenedeit sei, der da kommt im Namen des Herrn." Ich werde bald kommen, auf dass Ich euch alle mit einer Stimme Mir sagen höre: "Herr, vergib." Jeder von euch wird die Fahne seines Landes tragen, und zwar mit jener der Zwei Vereinten Herzen Jesu und Mariens!

Ich segne Meine heiligen Priester, die es verstehen, die Ehre ihres Gottes mit Liebe zu verteidigen. Der Mensch gewordene Gott, Jesus Christus, und Seine allerheiligste Mutter, die geliebte Tochter des Ewigen Vaters, die Mutter aller Menschen. Für diesen Neuen Palmsonntag ... ihr Christen, erhebt das Haupt! Priester Gottes! Sammelt den kleinen Rest ... gebt ihm Nahrung!

Ich komme bald wieder. Jesus Christus, der Sohn Gottes – voller Güte.

Mein letzter Ruf.

17. April 2011 – Palmsonntag

Maria: In diesem Gefolge, das auf das Kreuz zugeht, ruft die Stimme der Mutter noch immer laut: "Lasst Meinen Sohn nicht sterben! Lasst das Leben nicht sterben!" Bald werden die Barbaren aufwachen, um es zu vernichten. Glaubt ihr, dass Ich so laut rufen würde, wenn Meine Kinder nicht Gefahr laufen würden, denselben Tod zu erleiden! Er hat sie Mir gegeben, damit Ich sie beschütze.

Erinnert euch, dass Ich euch alle in die Wüste herausgeführt habe, um euch zu bewahren, bis ihr begreift, dass die Mutter jene ist, die euch unter ihren Flügeln beschützen wird, und zwar bis zu diesem schrecklichen Ende, bei dem der Böse glaubt, dieses ganze zerstörerische Machwerk erfüllt zu haben, bei dem der Mensch unter den Trümmern seiner Erde sterben wird.

Die Wächter des Tempels sind eingeschlafen! Und sie sind gekommen, um das unbewachte Haus Gottes zu zerstören. Euer einziger Schutz ist jetzt in Meinem Mutterherzen. Lasst nicht zu, dass in euren Ländern alle Fackeln der Liebe ausgelöscht werden.

Jesus: Ich bin gekommen, um den Frieden zu bringen ... und ihr habt den Krieg vorgezogen! Seht ihr nicht, wie er bereits alle Länder erfasst? Er wird sich bald da ausbreiten, wo Ich ihn erst aufhalten werde können. Für viele wird es dann zu spät sein! Ich hatte euch gesagt, zu wählen, und ihr habt Mich wiederum abgelehnt.

Wartet ihr, 'ihr, die Verfechter der Verwirrung', bis diese Welt bedeckt ist mit all den Wunden, die sich auf jedes Land ausbreiten werden, das Mich abgelehnt hat, das Mein Haus zerstört und Meinen Namen ausgelöscht hat! Eure Erde wird zerstört werden. Ich werde auf euren Trümmern Meinen Palast, Mein Königreich wiederaufbauen. Und Ich werde dann eure Namen aus Meinem Heiligen Herzen auslöschen.

Alle jene, die ihr Herz mit dem Meinen ändern werden, in dieser sehr kurzen Gnadenzeit, die Ich der Welt gewähre, werden Vergebung erfahren, und werden sich dieser Vergebung der letzten Stunde erfreuen! Der gütigste Vater schickt Meine Heilige Mutter, um euch daran zu erinnern, dass die Liebe, und Sie allein, die Welt retten wird. Ich Bin die Liebe. Jesus Christus, Licht der Welt. Amen an diesem Palmsonntag. Der herabkommende Himmel – die aufsteigende Erde.

In der Nacht vom 18. April 2011

Herr! Erleben wir einen Aufstieg, bei dem der Himmel Zeuge ist, wie ein Wind, der alle Situationen steuert? Ist es so, dass wir etwas verstehen möchten, das wir nicht verstehen könnten?

Dies ist neu und hat auf dieser Erde noch nie stattgefunden. Aber das Programm für diese Zeit, Gott! Und niemand, nicht einmal Gott, kann daran etwas ändern, denn alles ist für dieses Zeitalter gesagt worden.

Der Weg, der lang zu sein scheint, ist drauf und dran, sich von dieser vom Hass erschütterten Erde loszulösen. Soll man den Hass ertränken oder die Erde zerstören? Wer hat den Menschen so viele Jahre lang ertragen, 'bis zu dessen Erdrosselung in dieser Endzeit'.

Die Menschen werden Meine Stimme hören! An ihnen wird es liegen, sich zu entscheiden. Ihre Herzen werden das verkünden, was Ich ihnen eingegeben habe. Die Liebe wird sie veranlassen, das zu sagen und anzuordnen, was Ich in ihre Herzen geschrieben habe. Die Liebe zu töten, das ist der Tod, und Ich komme, um ihnen das Leben zu schenken!

Dieser heimtückische Krieg ist der Aufstand der Seelen, die der Versklavung durch Meinen Feind überdrüssig sind. Diese ist auf schicksalhafte Weise bis in ihr Knochenmark eingedrungen! Weil die Gottes-Erkenntnis kommt, die euch befreien soll von dem Russ, der sich in all den Köpfen abgelagert hat, die bis zu dem Tag geschlafen haben, an dem Sich Gott in ihrer Seele geoffenbart hat. Ich Bin der Einzige und der wahre Gott. Ich Bin der Gott Isaaks, Jakobs und Abrahams, euer Vater. Der Vater aller Lebenden!

Mensch, warum hast du Mich verlassen?

19. April 2011

Es ist dein Weg, der voller Dornen ist, weil du Mich verlassen hast. Weil du dich von Mir losgelöst hast, hast du dir Schmerz und Einsamkeit aufgeladen. Immer größere Zweifel hast du aufkommen lassen, bis zu jenem Tag, an dem Ich wiederkomme, um dich abzuholen, damit du mit Mir lebst, gemäß Meiner heiligen Verheißung!

Wir stehen in dieser Zeit, in der der Mensch, der Sohn des Vaters werden wird, an der Seite seines Sohnes, der Gott ist. Du wirst so sein wie Ich, bei dem, der im Himmel lebt, und der kommt und sich soeben selbst zum Herrn der Heere des Himmels und der Erde erklärt hat. Die Engel sind seine Soldaten, während dieser Zeiten, in der der Mensch sich von seiner Zwangsjacke befreit! Befreit! Das wird er sein. Die Zeit wird es euch verraten. Während dieser Zeit bereitet der Herr, der sie im Auge behält, dieses Reich des Friedens vor, das seit grauer Vorzeit erwartet wird.

Hier ist Er, der im Glanz unzähliger Lichter vom Vater gekommen ist, der Ihn auf die Erde schickt. Mein Vielgeliebter Sohn, den Ich auf diese Erde schicke, die für immer Mir gehören wird! Wenn es euch der Vater sagt, und der Sohn es euch bestätigt, so glaubt doch dem, der dies schreibt, und dass es Mein zukünftiges Leben ist, das in euch geschrieben wird.

Die Seele befreit sich von der Hölle, die von den Menschen ohne Gott, verursacht wird. Und schon erscheint, der, den Ich zu euch schicke, vom Himmel herabgekommen, wo jede Art von Glückseligkeiten in Gott leben und atmen! Damit Ihn alle sehen, ist Er von der Wohnung seines Vaters herabgestiegen, der Ihn zum König des Himmels und der Erde und des ganzen Universums gemacht hat!

Meine Liebe, Mein Leben, Mein Sohn. Jener, der mehr Ich ist als Er. In seinem Gehorsam hat Ihn Gott auserwählt, Ich zu sein, obwohl Er noch immer Er ist. Amen. Der Gebenedeite des Vaters im Heiligen Geist, Gott in seinem Sieg!

WEIHEAKT AN DAS UNBEFLECKTE HERZ MARIENS

Mittwoch, 11. Mai 2011

Wir wissen alle, dass, nachdem unser Guter Papst Johannes Paul II., gemeinsam mit allen Bischöfen, Russland „**dem Schmerzhaften und Unbefleckten Herzen Mariens**“, Unserer Mutter des Himmels, geweiht hatte, ein außergewöhnliches Ereignis eingetreten ist!

Von da an ist der Kommunismus zusammengestürzt. Dies begann mit der geheimnisvollen Zerstörung des militärischen Arsenal der sowjetischen Marine...

Der Gehorsam gegenüber Gott, durch diese Heilige Weihe, die von MARIA, als Unsere Liebe Frau von Fatima, verlangt und von Johannes Paul II. gemeinsam mit seiner Kirche vollzogen wurde, hat dieses erste und große Wunder bewirkt.

Die Menschheit kann selbst bei der Ankündigung einer herannahenden Katastrophe „eine positive Erschütterung“ empfinden, die eine globale und solidarische Welle „der LIEBE und des Verzeihens“ auslösen und den ganzen Planeten ergreifen kann. Wenn sich zum Beispiel ein Meteorit der Erde nähert. Wir können den wahrscheinlichen Zusammenprall allein dadurch verhindern, dass wir alle miteinander beten!

Die Wissenschaft hat unbestreitbar nachgewiesen, dass positive menschliche Gedanken und Emotionen der Liebe, der Güte, der Freude, die auf weltweiter Ebene von allen Menschen guten Willens gehegt werden, günstige Auswirkungen auf den ganzen Planeten haben können, um etwa „**Die Katastrophe zu verhindern**“.

Wir besitzen die angeborene Fähigkeit, unsere Körper mit dem Magnetfeld der Erde, von dem jedwedes Leben durch „Gottes Gnade“ abhängig ist, abzustimmen. Alles wäre einfacher, wenn die ganze Welt

begreifen würde, dass man „mit Unserem Herrn sprechen“ kann, Ihn um Unterstützung oder Hilfe für einen günstigen Ausgang in unseren Notfällen anrufen kann!

Wenn sich mehrere Personen zusammenschließen und GOTT bitten, dann **kann sich alles erfüllen!**

„Noch einmal, Ich sage es euch: Wenn zwei von euch auf der Erde übereinkommen, etwas zu erbitten, so werden sie es von Meinem Vater, der im Himmel ist, erhalten“. „Wenn zwei oder drei in Meinem Namen versammelt sind, dann bin Ich mitten unter ihnen“.

Glaut an das Wort GOTTES!

Die wichtigste Kraft bei jedem Gebetsakt ist der GLAUBE! „Doch die LIEBE kommt immer vor dem GLAUBEN“ Unser armer Planet Erde stirbt mangels Liebe! Unser Gott kann der Bitte, die wir Ihm vorbringen, keine Antwort geben, wenn sie völlig vertrauenslos ist.

Betet und habt Vertrauen, als ob sich alles schon erfüllt hätte!

„ABBA, Vater, ich vertraue auf Dich. Ich glaube an Dich von ganzem Herzen!“

Die Liebe ist eine Symphonie, die auf allen Tonarten und zu allen Zeiten gespielt wird! Die Kleinkinder verstehen es sehr wohl Jesus zu sagen: „Ich liebe Dich, lieber Jesus, von ganzem Herzen“. Was für wunderbare Dinge könnten in einem Elternhaus, in einer Schule geschehen, wenn wir unsere lieben Kleinen in der Liebe zu Gott und dem Nächsten erziehen würden!

Geht zur Beichte, seid in allem maßvoll (enthaltssam), teilt, helft, seid gastfreundlich, werdet gütiger, großzügig, bis ihr vollkommen seid wie Unser Vater im Himmel!

Betrachtet oft das Bild des Barmherzigen Jesus! Bildet eine weltweite Kette von Gebeten an Unsere Liebe Frau von Fatima. Bittet Unseren Heiligen Vater Johannes Paul II. ...

BETET und Wachtet. GOTT bittet euch darum. MARIA legt es euch nahe!

Der Herr, der GOTT des Universums, bietet uns eine außergewöhnliche Möglichkeit an, nämlich die, das „**Katastrophenszenario dieser ENDZEIT**“ ändern zu können. Wird es zu einer radikalen Veränderung kommen? Es geht um einen Transfer (eine Übertragung), und wir haben keine Gnadenfrist mehr! Jetzt ist der Augenblick gekommen, um dieses unvermeidbare Ereignis abzuwenden bzw. abwenden zu lassen... Indem wir ganz einfach „unserer eigenen Veränderung (Mutation) in dieser Evolution der Erde und des Menschen“ zustimmen. Hat uns Jesus Christus nicht gebeten, **„unsere Herzen mit dem Seinigen zu tauschen“, das voller LIEBE ist?**

Das Verhalten des Menschen muss sich nicht nur bessern, sondern auch in der Liebe zu GOTT und dem Nächsten eine radikale Wandlung erfahren. Denn um uns herum „wird sich Alles verändern:

Neuer Himmel und Neue Erde“.

JESUS ist die Kirche. Es ist notwendig zu lieben und verzeihen zu können, um in eine lichtreiche Ära, „Eine Erde des Lichtes mit GOTT“ einzutreten. Dieses Licht, das wir physisch wahrnehmen werden, wird auch in geistiger Weise empfunden werden!

WIR SIND ALLE BRÜDER, KINDER GOTTES

17. Mai 2011 – HI. Pascal

Alles gehört GOTT. Alles ist GOTT. Er Ist der Ewige.

ALLES KOMMT VON GOTT

Als der Mensch erkannte, dass er nackt war, hatte er soeben gesündigt. Er wurde dann zu seinem eigenen Feind! GOTT schickte ihn aus dem Irdischen Paradies fort. Der Mensch hatte sich mit dem Bösen, das in ihm Deckung suchte, vermählt.

Der schönste Teil von GOTTES Schöpfung, der Mensch, steckte sich an, und bis heute kostet die Menschheit noch immer dieses Gift der Sünde, die den Menschen von GOTT, seinem Schöpfer, trennt.

Es ist die Erbsünde, die GOTT veranlasste von Seinem Himmel der Glorie herabzusteigen, indem Er „WAHRER GOTT und WAHRER MENSCH“ wurde, um auf Seinem LIEBESKREUZ zu sterben und den Menschen von dieser Erbsünde zu befreien, durch die er zum ewigen Tod verurteilt war!

Doch die Menschheit sündigt weiter, verführt von allen gefallenen Engeln und angeführt vom Fürsten dieser Welt, der bis zum Ende der Zeiten seine perverse Rolle als „Versucher“ weiterspielt, um möglichst viele Seelen zu Fall zu bringen, die durch das KREUZ unseres Herrn JESUS CHRISTUS gerettet worden sind!

Seit grauer Vorzeit geht die Menschheit ihren Weg, ohne zu wissen, wer sie ist, und was sie sucht. Der Mensch, der zum Sklaven der Sünde geworden ist, merkt nicht einmal, dass „Das Licht“, das viel zu oft getrübt worden ist, noch immer in der Tiefe seines eigenen Herzens leuchtet.

Bald, ja sehr bald, wird diese Menschheit sich entscheiden müssen ... Sie wird bald vor dem „LEUCHTTURM der WAHRHEIT“ stehen, dieser mächtigen Lichtquelle, die sie bis in den Tiefen ihrer Seele ergründen wird. Bei voller Erkenntnis wird sie „den Ratschluss GOTTES“ und Seinen Göttlichen Urteilsspruch wahrnehmen, mit Seiner Vergebung ...oder mit Seiner Verdammung. Und sollte der Mensch von seinem Herrn und GOTT Vergebung erfahren, dann wird man ihn nach dieser Vergebung der Barmherzigkeit wiederum fragen:

Mensch, liebst du Mich?

„JA, Herr“ und nach dem sanften Blick JESU wird er diese STIMME voll der LIEBE hören:

Also, KOMM und FOLGE MIR NACH!

Die Reue des Menschen führt zur Vergebung GOTTES, und die Gottesdienste unserer Priester in unseren Kirchen entfernen vom Haupt unseres süßen Jesus die Dornen, die durch unsere wiederholten Sünden hervorgerufen werden ... Und Jesus, der Retter, vergibt uns weiterhin! (Vision von JNSR)

Opfert weiter MESSEN für die Umkehr der Welt auf!

Und wenn von dieser Menschheit alle Kinder GOTTES „in GOTT einkehren werden“, wird GOTT „vollzählig“ sein.

Das ENDE der ZEITEN rückt unerbittlich näher.

Die Tür, die es verschließen wird, wird die Guten von den Bösen für immer trennen!

GOTT gab Sich den Patriarchen und den Propheten zu erkennen, und durch sie gab sich GOTT den Menschen zu erkennen „GOTT, als Reiner Geist“ teilte sich mit. Erst später, durch Sein Wort, das Mensch wurde, ließ Er sich erkennen und lieben.

Und das Wort im Schoß der Jungfrau MARIA hat Fleisch und Blut angenommen.

Durch Seinen Leib, angenagelt am Holz des KREUZES, konnte GOTT, der SOHN geworden war, „Seinen Holocaust“ darbringen, der den Menschen vom Fluch der Erbsünde rettete, die ihn zum ewigen Tod verdammt hatte ...

Durch Sein Wort und Seinen Heiligen Geist schuf GOTT, der Vater Ist, die Welt. Das ganze Universum ruht auf dem Vater, Der der Eine, Einzige und WAHRE GOTT Ist. Aus Liebe zu Seinen „menschlichen“ Kindern, und um sie von der Erbsünde zu retten, die sie zu Umherirrenden gemacht hatte, die dem Tod geweiht waren, machte GOTT aus Seinem Wort, Seinen Eingeborenen SOHN, der GANZ LIEBE Ist (Nicänisches Glaubensbekenntnis).

Der Mensch ist erstarrt, er hat nichts verstanden, und dennoch ist alles gesagt, um den verschiedenen Religionen zu erklären, was „GOTT, Einzig und WAHR in Seiner Allmacht“ aus Seinem Wort, das im Schoß der Jungfrau Maria Fleisch geworden ist, gemacht hat. GOTT hat uns geliebt, hat zu uns gesprochen! Als die Jungfrau mit dem Lebendigen GOTT namens JESUS schwanger wurde, war es wiederum der Heilige Geist GOTTES, der Ihm das Leben gab.

GOTT ist es, der durch MARIA der LEBENDIGE GOTT wurde Er brauchte eine Sehr Heilige Mutter, die in Ihrem Schoß GOTT Selbst empfängt, Ihm Ihr Blut und Ihr Fleisch gibt, damit Er für die ganze Welt sichtbar wird und auf Seinem KREUZ stirbt. Es sollte sich jeder auf Erden an den Holocaust GOTTES erinnern können, der starb, damit der sündige Mensch in der Vergebung und der Liebe GOTTES LEBT!

Wie „Die Arche Noah“, die die menschliche Rasse, die an GOTT glaubte, von der Sintflut rettete ... ruft GOTT Seine Heilige Mutter dazu auf, für alle Christen, „Die Arche des Bundes“ zwischen GOTT und Seinen Söhnen zu werden, die der Herr vor allen Katastrophen retten will. Deshalb wurde MARIA mit Ihrem Blut und Ihrem Fleisch durch den Heiligen Geist diese Arche des Bundes, die uns vom Himmel das GÖTTLICHE Kind brachte. Wie Sie auch in Ihr, im Geiste, der Ihr innewohnt, die Kinder bewahren wird, die **die Identität des Sohnes GOTTES und MARIENS** empfangen werden.

Wir bräuchten heute den Hl. Paulus, um zu dieser ganzen Menschheit zu sprechen, die mehr heidnisch als christlich geworden ist. Mehr denn je braucht der Mensch MARIA, die am Fuße des KREUZES den Titel „Mutter der ganzen Menschheit“ bekam. Beten wir zum Herrn für den Triumph Unserer Mutter, und dass unsere Kirche es begreife ...

Die Erde, als Wiege des Menschen, wartet auf ihre endgültige Reinigung. Genauso wie der Mensch, der sein Gewand von der Erde gegen jenes, das GOTT ihm vorbereitet hat, (das er aber verdienen muss), eintauschen soll. Denn die Kinder der Neuen Erde müssen sich darauf vorbereiten, das Reich GOTTES auf einer gereinigten Erde zu erleben, wenn sie vom Himmel „Das Himmlische Jerusalem“ herabkommen sehen werden. (Vision von JNSR in Dozulé)

Wie die Hostie (Sühnopfer) bei der Heiligen Messe, in der Kirche Jesu Christi, unter beiderlei Gestalten empfangen wird: „**Des Leibes und des Blutes Christi**“, werdet Ihr sehr bald „**Das GLORREICHE KREUZ**“ am Himmel sehen, das die **Rückkehr des CHRISTUS in HERRLICHKEIT** ankündigen wird!

Jesus Christus wird dann in der Heiligsten Dreifaltigkeit sichtbar sein.

Der Heilige Geist wird alle Kinder GOTTES, die berufen sind „Die Identität des Sohnes GOTTES“ zu empfangen, einhüllen. (Und zwar indem sie einfach Unseren Retter Jesus Christus auf sie zukommen sehen werden.) An diesem endlosen Tag, denn es wird keine Nacht mehr geben, werdet ihr von den Wolken des Himmels den LEBENDIGEN GOTT kommen sehen!

Er Ist, Er wird euch sagen: ICH BIN Die Wandlung (Konsekration) aller Messen der ganzen Welt, die in der Einzigen Kirche Jesu Christi zelebriert wurden. In der Person GOTTES, der das Lebendige Brot Aller Menschen ist. Wahrhaftig die Hostie GOTTES, die vor lauter LIEBE zerspringt, mit Seinem Leib und Seinem Blut in Seinem Lebendigen Fleisch, das aus GÖTTLICHER LIEBE heftig schlägt.

JA, Ihr werdet Mich sehen und Ihr werdet Mich erkennen!

Und ihr werdet Mich lieben wie ihr Mich noch nie geliebt habt.

Denn ICH BIN DIE LEBENDIGE LIEBE des VATERS

Der Auferstandene kommt bis zu euch, die ihr Mich seit grauer Vorzeit liebt, denn Ich kenne euch: Ihr seid „Die Auserwählten“, die Wächter meines LEBENDIGEN Leibes. Denn der, der „An den GOTT, der auf Seinem KREUZ starb“ glaubt, der lebt in Mir, so wie Ich in IHM lebe!

ICH BIN Sein RETTER

Er ist schon ICH, allein schon wenn er Mich mit seinen Augen aus Fleisch betrachtet. Er nimmt Meine Identität an, und wie der SOHN im Vater IST, vereint mit dem Heiligen Geist, so ist das Kind soeben von Neuem geboren worden! Ihr müsst aus GOTT neu geboren werden, und dann werdet ihr Mich wiedererkennen, Ihr alle, die ihr Mich liebt, ihr seid schon mit Meiner Heiligen Mutter am Fuße Meines KREUZES, und GOTT hat eurer gedacht. Ihr wart schon die „Auserwählten des Vaters“, denn ihr wart schon die GÖTTLICHE LIEBE (Anbetung) des Herrn vor der Göttlichen konsekrierten HOSTIE, die am Tage Seiner Wiederkunft „schon in Euch Sein wird“. „Du bist Meine Konsekrierte (Geweihete)“ sagte Mir JESUS eines Tages! (JNSR)

Das ist es, was JESUS CHRISTUS jedem von euch sagen wird. Von GOTT, dem Vater Aller Herrlichkeit.

Amen.

77. JESUS WARTET, BIS DER MENSCH „VON NEUEM GEBOREN WIRD“, UM MIT DER GANZEN MENSCHHEIT IN GOTT EINZUTRETEN

18. Mai 2011

ABBA, Vater, hilf Deinen KINDERN!

GOTT IST ein „Urknall der LIEBE“ (Ausbruch der Liebe). GOTTES Schöpfung ist aus Dessen Schoß hervorgegangen und hat sich ausgebreitet wie ein reifer Granatapfel, der unter der sommerlichen Sonne aufplatzt und seine Samenkörner in alle Winde verstreut! (Der Herr schuf Alles in der Ordnung).

Und das Wort Gottes, das in GOTT war, gab mit Seiner Liebe jedem Ding einen Sinn und machte den Menschen zum Verwalter der Erde; mit einer derart hohen Rangstellung, dass „Gott den Menschen“ bereits bei dessen Erschaffung „nach Seinem Bilde schuf“. Das Wort GOTTES ist schöpferisch und machte aus dem Menschen „die wertvollste Perle der ganzen Schöpfung“, indem Es ihn mit Intelligenz und Feingefühl bedachte, und Gott warnte ihn vor dem Versucher, dem Feind Gottes.

Der Mensch war gegenüber GOTT, seinem Vater, ungehorsam, und durch seine Sünde löste er den Kataklysmus der ganzen Erde aus, der alle Generationen bis zum letzten Akt dieses Schauspiels einbeziehen wird; dieser wird sehr bald stattfinden und trägt bereits den Titel:

„DIE HEILUNG von der Sünde durch die UMKEHR DER WELT“.

Die Erde hat im Laufe der verschiedenen Zeitalter alle Übel, die man noch aufzählen kann, kennen gelernt. Die Menschen sind mit dem Tod vertraut und bleiben mit ihm noch immer in Berührung, die Krankheiten werden immer grausamer, die Folgen immer schlimmer: Die Kriege, der Wucher, die Vergewaltigungen, das serienweise Töten ungeborener Kinder sowie auch der Kranken und der Alten! Es gibt kein Mitgefühl mehr im Menschen, der wie ein Tier geworden ist, weil die LIEBE zum Nächsten den Planeten Erde verlassen hat. Man pflegt nicht mehr ... Man tötet!

Du wirst nicht töten sagt der Herr

Die Sünde Adams und Evas wird schon längst von der Unmenge aller heute begangenen Sünden verdeckt. **Wie wird die Vergebung GOTTES aussehen?** Sie ist dringender denn je!

Setzen wir mit den hl. Messen für die Umkehr der Welt fort.

Und Gott breitet weiterhin Seine LIEBE aus, die der Mensch mit schmutzigen Händen und einem rabenschwarzen Herzen nicht mehr verstehen kann. Und ohne LIEBE stirbt alles ...

GOTT IST LIEBE

DIE LIEBE GOTTES ist unzerstörbar, denn Sie besteht aus FREUDVOLLER WAHRHEIT! Ihre Tiefe übertrifft die Tiefen aller Ozeane zusammen, und der Grad Ihrer LIEBE ist unvergleichlich, denn er übersteigt jenen aller Hügel und Berge zusammen!

DIE LIEBE ERBAUT

Jesus, die LIEBE, das Wort GOTTES, hat die ganze Welt erschaffen.

Das größte Hindernis, das sich der Rückkehr Jesu Christi in den Weg gestellt hat, ist eigentlich „der Mensch, der die LIEBE GOTTES verloren hat“.

Jesus Christus, **das LEBENDIGE Wort GOTTES**, dem der Vater Alles übergeben hat ... schuldet es Seinem Vater, Ihm die gereinigte „Erde der Menschen“, ganz erneuert zu übergeben und darüber hinaus „die ganze Menschheit“ so wie GOTT sie erwartet hatte!

Alle Männer, Frauen und Kinder müssen, damit sie bei GOTT leben können, GOTT ähnlich sein, und deshalb **muss der Mensch neu geboren werden.**

Wir müssen alle aus dem Heiligen Geist neu geboren werden, wie Jesus Christus aus dem Heiligen Geist geboren ist, wie Seine Allerheiligste Mutter MARIA aus dem Heiligen Geist geboren ist. Wir müssen alle „aus dem Heiligen Geist“ neu geboren werden, um mit GOTT LEBEN zu können.

Das bedeutet: Wenn Jesus am Fuße Seines KREUZES Seiner Heiligen Mutter die Kinder GOTTES anvertraut hat, dann um sie auch vor Satan zu schützen, denn MARIA ist die Braut des Heiligen Geistes, der in ihr in tiefster Innigkeit lebt. Deshalb ist MARIA Voll der Gnade! (Der Hl. Johannes sagt es uns in der Apokalypse 12/1 – 17)

(Maria steht unmittelbar vor einer neuen Entbindung ... von wem? Von den Kindern Gottes, die aus dem Heiligen Geist neu geboren werden müssen, der Tag und Nacht in Maria wohnt.)

Versteht den Hl. Johannes richtig:

(Dem Drachen ist es nicht gelungen ihr erstes Kind, Jesus Christus, zu verschlingen, der bei der Himmelfahrt zu Seinem Vater geht. Der Drache, ganz beschämt, wartet auf diese zweite Geburt, die über Maria erfolgen wird. Es sind die Kinder, die vom Heiligen Geist genährt, in ihr bewahrt werden und in der Wüste (Schweigen Gottes) auf diese Neue Geburt warten, welche aus ihnen die Bewohner der Neuen Erde und (des Neuen Himmels, der schon in Maria ist) machen wird.

ALLES IST GEISTIG

Denn wir erwarten bereits die Heilung aller Seelen GOTTES, und zwar noch auf dieser Erde. Alles muss dem VATER voller Güte von JESUS CHRISTUS übergeben werden.

Der Mensch wird in dieser END-Zeit „Zum Hindernis für den Erfolg“ des

GROSSEN TAGES GOTTES

Jesus Christus, der Lebendige

DER HERR LENKT UNSERE LETZTEN SCHRITTE

UND BEGLEITET UNS BIS ZUM ENDE DER ZEITEN DIE MENSCHHEIT IN GOTT

Am Morgen des 19. Mai 2011

In diesen Zeiten noch, wenn wir uns an GOTT wenden oder von GOTT sprechen, sind unsere Worte leer.

Unser Wort muss dem Lebendigen Wort des Christus JESUS ähnlich sein. Sein Gewicht, das weit davon entfernt ist, uns am Boden festzunageln, muss uns helfen, uns geistig zu erheben. Wir müssen damit beginnen, uns zu lösen von dem, was wir heute noch sind, um Jesus zu folgen, der kommt, um uns den Weg zu zeigen; und bei GOTT ist niemals die Rede von Tod. Die Loslösung ist ganz anderer Natur. Es ist wie beim Heißluftballon. Je geringer das Gewicht ist, das ihn zurückhält, desto schneller und besser steigt er auf! Bei der Sprechweise der Gebete, die einem fortlaufenden Geplapper gleichen, kann uns der Himmel nicht hören ...

Wir sind geschaffen, um einander zu begegnen: „GOTT und wir“, „wir und GOTT“. Diesen Weg gibt es, aber wir sind noch nicht „auf“ diesem Weg. Er entzieht sich uns, und noch einmal, GOTT spricht zu mir für alle Lebenden. Niemand ist vom Tod betroffen!

„Denn GOTT spricht zu uns von den Lebenden“

die GOTT bald begegnen werden. Denn wir müssen uns schon durch einen Gnadenakt auf die GNADE hin erheben, damit uns die Gnade bis zur GNADE GOTTES transportiert.

Die Mutter (noch immer die menschliche) muss dem (menschlichen) Sohn helfen, und wenn der Sohn sie übertrifft, dann muss er seiner Mutter helfen. GOTT spricht für jeden Menschen. Wenn das Wort von Christus Jesus zu euch kommt, vergesst nicht, dass Es weitergegeben werden muss. „Das ist der gegenwärtige Schatz“

Jener oder Jene, welche(r) Es jetzt wirklich bekommt, darf sich nicht von Ihm lösen. Er muss Es weitergeben! Ich wiederhole es euch, es ist Mein Schatz (jener, den Ich den Auserwählten schenke), denn es gibt nichts anderes, das Ich euch schenken kann, (Mein Unsterbliches Wort), das ihr durch die Stimmen, die Ich auserwählt habe, noch empfangen könnt, um euch bis zur nahen Rückkehr von Dem, Der

euch mehr liebt als Sich Selbst, zu unterweisen! Ich verlange nicht von dir, dass du es für dich allein behältst. Du musst dich davon loslösen, denn Mein Wort erbebt vor Freude, wenn du Es weitergibst, Es verteidigst, Es mit anderen teilst! Deshalb fühlst du dich (hier) festgehalten, denn es sind ausgewählte Stellen, Orte, von wo Es hinausgelangen wird; wie eine Taube, die man loslässt, um die Ganze Welt zu benachrichtigen.

NEIN, du kannst Mich noch nicht sehen.

Aber Ich lebe in dir, Mein Wort fühlt sich angenommen (nicht eingezwängt). Es wird weiterhin (meinen Auserwählten) gegeben werden.

Auf dass jeder, der Meine Stimme weiterträgt, sich in jedem wiedererkennt, und keiner mehr besitzt als der andere, denn GOTT gibt sich niemals stückweise hin, sondern GANZ.

Dies soll zunächst aufgenommen werden und erst dann verteilt werden, wenn Ich zu dir sprechen werde.

Es darf nichts erfunden werden, und niemand soll etwas mit Gewalt an sich reißen, denn Ich wache Tag und Nacht über Meine Propheten, wie auch über Meine treuen Priester, die Mein Wort weitergeben, welches gewichtig und schwer zu überbringen sein wird, wenn Es von den Lebendigen Wegen kommt, die Ich ausgewählt habe.

Beunruhige dich nicht. Die falschen Propheten wird man demnächst erkennen!

Bis bald, „Meine Stimme“. Tröste dich (als erste) mit **MEINEM LEBENDIGEN WORT.**

Dein Jesus der Liebe

MEINE LIEBE IST EIN FEUER, DAS ERBAUT

Am Morgen des 20. Mai 2011

Die Flammen Meines Herzens brennen mich.

Ich komme bald, um auf die Erde das Feuer zu legen.

„Und Gott wurde Mensch, damit der Mensch GOTT wird“. Alles muss in GOTT eintreten.

Und ihr seht noch nicht die Zeichen dieser Zeiten?

Ihr werdet „denselben Donner“ hören, und ihr werdet „denselben Blitz“ sehen, wie in jenem Augenblick, da ICH in das Grab gestiegen BIN ... Vor 2000 Jahren! Am Tag Meiner Ankunft wird es derselbe Donner sein, der euch warnen wird, und es werden nur zwei Tage vergangen sein! Am darauffolgenden Tag, dem 3. Tag, stieg Gott aus dem Grab.

Und nun bin Ich da, um euch das Licht zu geben!

„Mein Licht, Jenes, das nicht erlischt“ Es ist notwendig zu sterben, um Neu Geboren zu werden (wie die Schmetterlingspuppe), doch GOTT wird es nicht mehr zulassen, dass das Fleisch verwest, denn alles wird geheiligt sein, wenn Ich Meine Füße auf die Erde setze.

GOTT Ist die Große Reinigung.

Seht ihr nicht, dass die Vögel sterben? Und davor; habt ihr da nichts erkannt, als die großen wie auch die kleinen Fische an den Ufern gestrandet sind, um zu sterben? Schon wird **Die Warnung** von den Tieren verstanden, die Meine heilige Gegenwart in den Meeren und den Lüften fühlen. Und ihr, die ihr allerlei Sünden noch nachhängt, wollt ihr noch nicht die Bande brechen, die euch an diese Erde fesseln, welche ihr verseucht habt und nun sterben muss ...?

Ohne euch darüber Gedanken zu machen, legalisiert ihr den Tod, die Abtreibung, die Euthanasie und die serienweise verübte Notzucht findet bei euren Gerichten ebenfalls Nachsicht. Was soll man von diesen freien Lebensgemeinschaften halten?

Wie werdet ihr das Blutvergießen und die Plünderungen stoppen? Die Misstände jeder Art nützen wiederum jenem, den ihr als „Weggefährten“ gewählt habt, um die Wege eurer Verdammnis zu beschreiten.

Es bleiben euch nur einige Stunden, um Satan, der in euch ist, und den ihr überall eingeschleust habt, zu vernichten.

Meine Heilige Barmherzigkeit fleht euch an, euch zu ändern!

Jesus Christus

GOTT KOMMT IN DIESEN TAGEN, UM UNS ZUR WACHSAMKEIT ZU MAHNEN

Am 22. Mai 2011

Der Geist spricht durch Seine Propheten und wendet sich an die ganze Menschheit!

Die ganze Verwirrung muss aus allen Ländern verschwinden. GOTT wendet sich an Seine Kirche, die auf der ganzen Erde verbreitet ist. Mein lebendiges Wort ist Meiner Kirche gegeben worden. Sie trägt auch **Meinen NAMEN**: „Die Kirche Jesu Christi“. Sie hat Aufgaben zu erfüllen und auch einen Anspruch auf Rücksicht ...

ICH BIN die Kirche in Bewegung.

Befreit Mich. Befreit Mein Heiliges Wort, das alle Heiden hören müssen. Meine Kirche ist auf dem KREUZ von GOLGOTHA begründet.

Mein Heiliges OPFER ist die GABE GOTTES „für das GANZE Universum“ und „für ALLE Menschen“. Die ganze Erde ist die Wiege des Menschgewordenen GOTTES, „Jesus Christus“, geworden. Der Ewige GOTT übergab demnach „den Blauen Planeten“ Seinem SOHN, der GOTT Ist, aufgrund Seiner GÖTTLICHEN Geburt. „Das Wort GOTTES ist Fleisch geworden“.

WAHRER MENSCH und WAHRER GOTT, hervorgegangen aus dem WAHREN GOTT, der VATER IST.

Durch Seinen Heiligen Tod auf SEINEM KREUZ, erlöste JESUS die ganze Menschheit. **JESUS kommt wieder**, um sie vom Joch der Sklaverei der Sünde zu befreien, und um über die GANZE Erde zu herrschen.

Meine Kirche hat in Ihrem Schoss „den Verfolgten“ bewahrt, der heute kommt, um den Platz einzufordern, der Ihm zusteht, und die Sünde an ihrer Wurzel zu bekämpfen. Auf diese Weise wird die ganze Menschheit nicht mehr auf der „Suche nach ihrer Identität sein“. Jesus Christus kommt, um alle Menschen zu befreien, die die Kinder des Vaters sind und Maria, Seiner Allerheiligsten Mutter, am Fuße Seines LIEBESKREUZES anvertraut wurden.

MARIA, die Mutter GOTTES,

die Mutter der Heiligen Kirche bewahrt in Ihrem Mütterlichen Schoss „alle Kinder des Vaters“, die Jesus Ihr bei Seinem Heiligen KREUZ übergeben hat.

Sie werden aus dem Heiligen Geist, der in Maria wohnt, neu geboren werden.

Derzeit ist Sie schwanger, nicht von Jesus, der bei der Himmelfahrt in den Himmel aufgefahren ist, sondern von der ganzen Menschheit in der Wüste (im Schweigen). Sie nährt Ihre Kinder mit dem Geist, der in Ihr, der Braut des Heiligen Geistes, lebt!

JESUS kommt wieder, um unter den Menschen (alle Menschen, die von Maria und dem Heiligen Geist geboren wurden) zu wohnen, die wie Unser HERR „dieselbe Identität, die GOTT Ihm gegeben hat“,

bekommen werden. Auf geistige Weise geboren, werden ALLE Kinder dieselbe Mutter und denselben Vater haben wie JESUS.

DER HEILIGE GEIST GOTTES

Beten wir zu Maria, eilen wir zu Ihr, die uns vor dem Bösen schützt, wie die Bibel präzisiert (Apk. 12/1 – 6) Es ist das zweite Mal, dass MARIA ein Kind erwartet: „Die Menschheit“.

JESUS ist bei Seiner HIMMELFAHRT in den Himmel aufgefahren.

JESUS CHRISTUS im HEILIGEN GEIST

Wer ist GOTT?

DIE HEILIGE EUCHARISTIE

24. Mai 2011 – 1. Teil

Das Geheimnis der Heiligen Eucharistie lädt uns ein, Unseren GOTT in Seiner Kirche zu betrachten, und zwar nicht als ein Ritual, das zu einem bloßen Brauch wird, der sich immer wiederholt, sondern als eine „Erneuerung“ des Christen, den Gott bei jeder Heiligen Messe zu dessen eigenen „Verklärung“ führt!

Unser SCHÖPFER formt weiterhin „Sein Werk, den Menschen,“ bis zu „dessen neuen Geburt“. Der Mensch muss aus dem Geist neu geboren werden. Diese Vervollkommnung ist „die Nachahmung Jesu Christi“, der uns dazu auffordert. Es ist der Heilige Geist, den der Vater geschickt hat und der in Seiner Kirche mit „Maria, der Mutter der Kirche und der Mutter der Menschen“ schon wirkt.

MARIA ist bereit, allen ihren Kindern mit der Unterstützung Ihrer Kirche zu helfen.

BEREITET EUCH VOR!

Sie ist die Braut des Heiligen Geistes. Unser GOTT „Ist der Vater der Ganzen Menschheit“. Ein GOTT Einzig und WAHR, „Der Mensch geworden ist“, damit alle Seine Kinder Ihn kennen und lieben lernen und Er mit Seinem Körper aus Fleisch (auf dem Hl. Kreuz) den vollkommenen Holocaust darbringt; dieser machte aus uns, Männer, Frauen und Kinder, die **frei** wurden, zu ihrem Vater zurückzukehren, indem sie in der Absolution des Priesters, die „die Vergebung GOTTES auftut“, die Sünde zurückweisen.

GOTT ist Mensch geworden, um auf Seinem Heiligen KREUZ zu sterben ... und **aufzuerstehen**, damit die Sünde stirbt, der Mensch sich reinigt und Dessen Identität erlangt, „Die Identität des MENSCHENSOHNES“. Der Mensch gewordene GOTT wurde SOHN Gottes, der mit dem Vater und dem Heiligen Geist in „Einem GOTT“ Einzig und WAHR Trinitarisch IST. Für Alle Menschen IST Er Unser SCHÖPFER, der uns nach Seinem Bilde geschaffen hat. Wir haben „einen Körper, eine Seele und einen Geist“, was nach wie vor ein und dieselbe Person ergibt, die sich bilozieren (teilen) kann!

(Wie oft habe ich die Bilokation erlebt! Meine Seele entfloh zu Gott, wo ich in Vereinigung mit Unserem Herrn, lebte. Mein Körper auf der Erde nahm nach wie vor die Rolle einer durchaus lebendigen Person wahr, weil mein Geist an zwei verschiedenen Orten sein konnte!)

Eines Tages, wenn Gott mein Buch wünscht, werde ich „Mein Leben in GOTT“ schreiben?

Und niemand möge sich darüber wundern: Mit der Heiligen Gnade GOTTES ist jeder von uns dazu berufen, unserem Vorbild „Jesus Christus“ bald ähnlich zu werden. Man sollte sich vorerst einmal in allen Ländern der Welt mit der Vorstellung anfreunden, in Unserem GOTT, der Einzig und WAHR ist, **3 Wesen** zu Sehen und zu Akzeptieren, die zusammen euch sagen:

„ICH BIN“

AN DEM TAG, AN DEM SICH DIE KIRCHE MIT ALLEN CHRISTEN MARIA WEIHTE

26. Mai 2011

Die Heilige Maria, die Mutter Gottes, hat soeben am Fuße des KREUZES die edelste „Mission“, die es gibt, bekommen! Das Göttliche Heilige Herz Jesu vertraut Ihr „alle Kinder“ an, die aus der „Reifen Frucht“ hervorgegangen sind, die noch am Baum des Lebens hängt, welche Jesus der CHRISTUS Ist, der Priester schlechthin, der die „Lebendige Kirche“ geworden ist.

Durch diese GABE des KREUZES wird die Heilige Mutter des Menschgewordenen Gottes „die Mutter der Kirche“, die in Ihrem reinsten Schoß „die gesamte Aussaat der Lebendigen Kirche“ trägt, nämlich:

Alle Christen der Welt!

MARIA, „Der Schrecken der Dämonen wird zur Zielscheibe Satans“. Sie wird aufgrund „Ihrer Identität“, die Sie von „Ihrem Göttlichen SOHN“ und von „Ihrem Bräutigam, dem Heiligen Geist“, bekommen hat, verfolgt werden; Sie und die Aussaat, die Sie in Ihr trägt und die Satan verschlingen will (Die Christen) ...

Apokalypse 12, 4 – 5: Die Frau, das Kind und der Drache. Der Drache stand vor der Frau, die gebären sollte; er wollte ihr Kind verschlingen, sobald es geboren war. Und Sie gebar einen Sohn, der alle Völker mit eisernem Zepter auf die Weide führen wird. Und Ihr Kind wurde zu GOTT und zu Seinem Thron entrückt.

„Es ist JESUS, der bei der Himmelfahrt zu seinem Gott und Vater auffährt“

Die Frau (Maria) floh in die Wüste (von GOTT beschützt), um dort 1260 Tage lang mit Nahrung versorgt zu werden (mit Ihren Christlichen Kindern, von der Kirche beschützt und ernährt).

Apk. 12, 14: Aber der Frau wurden die beiden Flügel des großen Adlers gegeben, damit sie in die Wüste an ihren Ort fliegen konnte, wo sie eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit lang ernährt wird (bei Daniel 7, 25 gibt es eine Erklärung für diese 3 Jahre).

Während Maria und Ihre Kinder der Kirche geschützt sind, ereignet sich das, was bei Daniel 7, 25 gesagt wird.

Aus diesem Reich (gegen GOTT) wird der Feind den Höchsten lästern. Er wird die Heiligen des Höchsten unterdrücken. Er hofft die Festzeiten und das Gesetz ändern zu können, und die Heiligen werden ihm ausgeliefert werden für eine Zeit, zwei Zeiten und eine halbe Zeit (1260 Tage oder 3 ½ Jahre). Diese Heiligen sind jene des Alten Testaments, die Jesus Christus noch nicht anerkannt haben und die mit dem Feind konfrontiert sein werden, während die Christen in der Kirche mit MARIA, der Mutter der Kirche, geschützt sein werden!

Unsere Heilige Kirche an „UNSEREN LIEBEN FRAU VON FATIMA“

Beten wir für die Ganze Welt mit **JESUS und MARIA**.

WENN DER MENSCH DEM EBENBILD GOTTES ENTSPRECHEN WIRD

Sonntag, den 29. Mai 2011

Alles Gute zum Muttertag, Mutter Maria

Allen Müttern, alles Gute!

Wenn die Menschenmassen von Pfingsten den Heiligen Geist empfangen werden, dann wird es der Tag sein, an dem alle gemeinsam, nämlich die Auserwählten des Vaters, „ der Gott in Seiner Fülle ist“, bereit sein werden, „die Identität Jesu Christi selbst“ zu empfangen.

An jenem Tag, der bald kommen wird, werdet ihr alle „in GOTT EINS“ sein.

Dann wird mitten unter euch Jener herabsteigen, Der den Himmel und die Erde und das Ganze Universum erschaffen hat, und zwar mit „derselben Gnade“, die Er vom Allergütigsten Vater empfangen hat, Der Seinen Eingeborenen SOHN, genannt „Der Lebendige“, „zum Grundsatz aller Dinge“ machte.

Seine LEBENDIGE LIEBE, die im Menschen lebendige Materie wurde, so wie in allen Dingen, die im ganzen Universum leben und sich bewegen. Jesus Christus, „das Wort GOTTES“, hat

„ALLES in Sein Reich der LIEBE „

eingeführt: Das Sichtbare wie auch das Unsichtbare;

das Fassbare wie auch das Unfassbare;

das Materielle wie auch das Geistige;

das Konkrete wie auch das Abstrakte.

Jedes Material, ob fest oder schmiegsam, Alles kommt von GOTT.

ALLES ist in GOTT, und bald wird mit der Entscheidung des Menschen „der Wille des Menschen in GOTT eintreten“;

denn ALLES IST GOTT

Der Mensch wird aus der Sackgasse der Religionen herausfinden;

Der Arme aus seiner Armut;

Der Kranke aus seiner Krankheit.

„Jedes ÜBEL wird in das HEIL eintreten“ und sich in „BEFREIUNG“ verwandeln.

Der Reiche wird sich von seinem Egoismus lösen.

Der Kriminelle wird sich von „seiner Besessenheit“, die ein Verbrechen ist, befreien;

wie auch der Dieb von seinem Diebstahl!

Nichts Schädliches, nichts Böses wird im Angesicht zu Angesicht mit GOTT widerstehen können. Vor dem MEISTER wird das Böse die Flucht ergreifen.

Die Kämpfe, die Kriege, die Attentate werden nicht mehr sein ...

Denn jeder Mensch wird mit einer konstruktiven Intelligenz ausgestattet sein, und da er alles besitzen wird, was er braucht, um „von sich aus“ zu leben, werden Neid, Eifersucht, Hass, alle diese Kapitalsünden keinen Daseinsgrund mehr haben;

Denn der Mensch wird dem Ebenbild GOTTES entsprechen.

Wenn der Mensch dem Ebenbild GOTTES entsprechen wird,

wird er seinem Nächsten zu Hilfe kommen;

Er wird sich im Anderen sehen: Wie kann er dann gegen ihn Absichten der Zerstörung und des Hasses hegen? „Er ist ein anderes Selbst geworden“.

Der Mensch wird beginnen, sich zu respektieren, um den Anderen zu respektieren, zu lieben und ihm behilflich zu sein.

Das Böse, wie auch der Tod, der eine Folge der Sünde ist, werden nicht mehr sein!

Die Länder sehnen sich allmählich nach Frieden, in Form der Einigkeit und des Teilens ...

Der Heilige Geist als Spender der Heiligen Gnaden GOTTES wird dann sehr rasch kommen, denn es wird keinen Platz mehr geben für bösgesinnte Menschen, Profitjäger und Unheilstifter.

Und plötzlich lebt der Mensch im Vertrauen, dass er nicht mehr ganz allein ist, und die Hoffnung auf ein besseres Leben tröstet und bestärkt ihn, zudem fühlt er sich geliebt; „er wird Liebe“, und er erkennt bald, dass sein Herz nicht mehr ihm gehört ...

Vielmehr dass GOTT es mit dem Seinigen, das voll Mitleid ist, ausgetauscht hat.

JA, das Gebet wird lebendig!

„Göttliches Herz Jesu, bring mein Herz in Deinem zum Schmelzen, auf dass es nicht mehr meines, sondern wirklich Deines ist“.

Der Herr schickt uns derzeit einen Gnadenregen!

Manche glauben es, und bald wird es für jeden einzelnen zur Gewissheit werden.

Sie haben sie (die Gnaden) empfangen, denn GOTT möchte, dass ALLE Menschen Ihn kennen und lieben lernen.

„Das Wechselgebet“ wird eine Wandlung erfahren, ja sogar die Prophezeiungen, die bereits im Begriffe waren sich zu erfüllen ...

Was ist geschehen?

Alle Menschen, die geglaubt haben: an das Gebet und an die Eucharistie, wie auch an die Liebeswerke gegen die Armen, die Kranken, die Vereinsamten, die Gefangenen, die Depressiven; alle diese Menschen von nah und fern, sowie alle Priester und Ordensleute aller Gemeinschaften, sie haben mit Hoffnung, Standhaftigkeit, Liebe gehandelt, und vor allem mit der festen Überzeugung, dass GOTT wahrhaft lebendig ist, und dass Er mehr als alles andere zählt, dass Er in unserem Leben an erster Stelle steht und dass Er uns hört, weil wir Ihm vertrauen; diese „Weihe an MARIA von FATIMA“, um die Er mich gebeten hat, und in der Kirche vollzogen werden soll, mit den Priestern und den vielen Menschen, die in jedem Land zusammenkommen werden – ich werde sie ankündigen, wie Er es von mir verlangt hat - ; all das, was schon getan worden ist, und alle Versprechungen, die noch eingelöst werden, sind bereits im Herzen GOTTES verzeichnet, Der schon begonnen hat, uns diesen Gnadenregen zu schicken.

Fahrt fort, und der Heilige Geist wird uns nach dem Wasser bald mit Seinem reinigenden Feuer die Heilung für alle Übel dieser Welt schicken.

Bringt den Balsam der LIEBE Jesu und Mariä dar, nämlich:

„DIE WEIHE AN MARIA“

84. UNSER HERR UNTERWEIST UNS WEITER

3. Juni 2011

Erste Brotvermehrung

Es ist der Moment, wo Jesus in Begleitung seiner Apostel die Evangelisation fortsetzen wird. Der Hl. Johannes der Täufer, der den Anfang gemacht hatte, wurde soeben enthauptet“. Es hat noch niemand Jesus Christus gesehen, doch das Volk hat von seinen Heilungen gehört. Und mehr aus Neugierde denn aus Liebe beginnen sie Ihm zu folgen ... Sie kommen von überall her. Da sind nun 5000 Männer in einer (abgeschiedenen) Gegend, in der Gras wächst, zusammengekommen. Jesus bittet sie, sich darauf zu setzen. Die Apostel sind sprachlos. Jesus hat sie soeben zum Essen eingeladen, und sie haben insgesamt nur 5 Brote und 2 Fische! Der Herr nimmt die 5 Brote und die 2 Fische, segnet sie, und diese Nahrungsmittel vermehren sich und ernähren die 5000 Männer, die essen und satt werden, und von den übriggebliebenen Stücken werden noch 12 Körbe vollgefüllt; diese stehen für die Apostel, die von der Unterweisung Christi erfüllt sind.

Es ist ein Wunder, das „Die Evangelisation“ eröffnet.

Jesus heilt die Behinderten und vermehrt die Brote, die, nachdem sie die Mägen gefüllt haben, zum Brot werden, das bei der Heiligen Auferstehung Jesu den Leib, den Geist und die Seele ernähren wird. Jesus

hat soeben „eine Veranschaulichung“ gegeben, und die Apostel selbst verstehen nichts... Es ist nicht die Messe – Jesus ist nicht tot, nicht auferstanden!

Zweite Brotvermehrung

Dies geschieht in der heutigen Zeit: In der Kirche. Es ist die Feier des Heiligen TODES Jesu. Die treue Menschenschar, die seit 3 Tagen da ist, ohne Jesus zu verlassen, wartet auf ... „Die HI. Auferstehung unseres Herrn“. Vor dem Grab harren die Christen aus, die im Gebet „mit Christus vereint sind“. Es wird die Stunde schlagen, und die geladenen Gäste sind nicht alle anwesend ... Man wartet dennoch auf sie! Wenn aber die Stunde schlägt, dann ist die Zeit abgelaufen. Unserem Herrn widersetzt man sich nicht! Nun erscheint der Bräutigam. Er entsteigt dieser Dunkelheit, welche „Die 3 Tage des Grabes sind“. Die Posaune kündigt Seine Verherrlichung an. An „DER UHR der ZEIT“ hat die Stunde gerade geschlagen. Unser VATER hat den Zeitpunkt festgesetzt. Es ist die Heilige AUFERSTEHUNG Unseres GOTTES der LIEBE“, und mit Ihm auch Jene der Auserwählten (Sie werden von Neuem Geboren werden).

Das Licht Christi umhüllt die Auserwählten und durchflutet Seine Kirche.

Möge der Herr euch bewahren und trösten, Er, der allezeit mit jedem von euch Ist.

DES MENSCHEN HERRSCHAFT WIRD BALD ZU ENDE GEHEN

Samstag, den 4. Juni 2011

Durch Dein KREUZ und Deine Passion, HERR, befreie uns von allem Bösen.

Betet für die Christen, die im Orient verfolgt und getötet worden sind.

Der Mensch hat seit geraumer Zeit wie ein Diktator geherrscht. Herodes, der König von Judäa im Jahre 40 vor Jesus Christus, ist der Urheber des „Massakers der Unschuldigen“.

Jesus informiert uns von der Zeit seiner Geburt auf Erden an:

Als das Volk „Meine Identität“ erkannte, da begriff es auch, dass die „Herrschaft des Menschen“ zu Ende gehen würde. Die Mächtigen versuchten, Mich zu töten.

Seit der Ursünde von Adam und Eva hat sich Satan in die ganze Menschheit eingeschlichen, indem er jedem Mann, jeder Frau, jedem Kind von Geburt an diesen Tropfen Gift einflößte, der sie glauben ließ, dass „GOTT“ der wahre Feind der ganzen Menschheit sei und den Menschen zu Seinem Sklaven gemacht hat. Seither ist das menschliche Geschlecht durch dasselbe Gift verdorben, das bei unseren ersten Eltern „die Ursünde“ auslöste. Diese Sünde besteht in einem Akt des Ungehorsams gegen GOTT. Sie konnte nur durch den „MENSCH-gewordenen GOTT“ getilgt werden, indem Er Sein Leben als Sühneopfer für die Sünden hingab. Es bedurfte eines LEBENDIGEN GOTTES auf dem KREUZ „Der Sünden der Welt“. Jesus Christus, das Wort Gottes, gab Sein Leben, um „die Ehre und den Respekt“, die „Unserem Glorreichsten Vater“ (in Seiner Göttlichen Erkenntnis) gebührten, zu erlangen. Durch Seinen Heiligen Tod erreichte Jesus außerdem für alle Menschen:

„DAS EWIGE LEBEN IN GOTT“:

aufgrund Seiner Passion und Seines KREUZES.

Außer dem „Ewigen Leben“, das Jesus für uns erreichte, machte Er am Tag Seiner Heiligen Auferstehung Alle Auserwählten des „Dreimal Gebenedeiten Vaters“ zu Seinen zukünftigen Erben, „mit der gleichen Identität wie die Seine“.

Heute warnt uns Jesus:

Alles, was ihr in allen Ländern jetzt seht, das ist schon die Basis für

DAS WAHRE LEBEN IN GOTT.

Und dies betrifft die ganze Welt.

Es ist auch der Beginn der Agonie Satans. Es sind die letzten Tage des Bösen, der weiterhin mit seinem Gift alle seine Helfershelfer nährt, die GOTT nicht lieben und alles daran setzen, das menschliche Geschlecht auszurotten, das vom WAHREN GOTT erschaffen worden ist.

Sie haben damit begonnen, „die Kirche mit all den Statuen, die Jesus und Maria mit allen Heiligen darstellen“ zu besudeln.

Fahrt damit fort, die Weihe an MARIA von FATIMA mit allen Unseren Priestern und allen unseren Gläubigen zu vollziehen ...

Jesus Christus, der Sieger der Welt.

Amen.

IHR SOLLT DIE SÄULEN DIESES NEUEN BAUWERKS AUF EURER NEUEN ERDE SEIN

Sonntag, den 5. Juni 2011

Als Ich dir sagte: „Nach dem Wasser wird das Feuer kommen“, da meinte Ich Meinen „Heiligen Geist“. Verwechselt nicht das (Holz-)Feuer mit dem „FEUER GOTTES“! Dieses Feuer ist jenes Meines Heiligen Herzens, das jedes schlechte Samenkorn vernichten wird, das sich in Meine gute Saat eingemischt hat und scheinheilig mit Ihr gewachsen ist.

„Die Spreu wird bis zu den Wurzeln verzehrt werden“

Die gute Saat ist schon in Sicherheit. Die Fälscher werden bald bezahlen müssen ... Der Hunger in der Welt ist ein Mangel an LIEBE; vergleichbar mit dem Hunger nach Gott. Mit seinem Nächsten nicht zu sprechen über Unseren Retter Jesus Christus, bedeutet, dass man ihm den Zugang zum Leben verwehrt: „Jesus Ist das Brot des LEBENS“. Man schließt seinen Nächsten nicht von der LIEBE GOTTES aus. Die Gleichgültigen sind für die Abwanderung all dieser Völker in die reichen Länder verantwortlich. Wann werden sie ihre Fehler wieder gutmachen?

Bald wird ihnen die Erde das Elend vor Augen führen. Sie wird leer zurückbleiben, wie ihr Herz angesichts des „Hungers und des Durstes“. Die Erde gehört GOTT und all Seinen Kindern. Der Herr Ist das Brot des Lebens. Er allein lindert und stillt jeglichen Hunger „an LIEBE und FRIEDEN“. Der Mensch hat vergessen, dass GOTT der einzige Ist, der Sein Volk ernährte, als Er es aus seiner Sklaverei in Ägypten herausführte!

BETET, damit das Wasser des Felsen euch weiterhin mit jenem Wasser speist, das jeglichen Durst löscht, den die 7 Hauptsünden (Geiz, Stolz, Unkeuschheit, Neid, Unmäßigkeit, Zorn, Trägheit) und die Trockenheit des Herzens erzeugen ... BETET, auf dass euch die Wahrheit erleuchte!

Denn alles wird vergeistigt, indem es durch das Fleisch geht, das euch brennt, und durch die Seele, die immer mehr austrocknet; wenn das eine wie das andere, „der Hunger und der Durst“, ihren Lauf nehmen, wenn sich der Mensch wieder auf GOTT zurückbesinnt, sich erinnert, dass Jesus Christus das Lebendige Brot ist und das Wasser der Quelle, die niemals versiegt.

Ich forme die Säulen MEINES KÖNIGREICHES. Nichts in der Welt wird ihre Vernichtung herbeiführen können. Es wird nichts mehr kommen, das das „Haus des HERRN“ erschüttern oder zerstören wird, das von all den Säulen umgeben sein wird, die aus der LIEBE und dem GLAUBEN all Seiner Kinder geformt sein werden, die mit GOTT in Seinen DREI Personen und der Liebreichen Mama des Himmels leben:

„Im Königreich der Neuen Erde“

Ich habe dich ersucht um:

„Die Weihe an die Heilige Jungfrau von FATIMA in allen Ländern“

Ihr werdet mit der Kirche (unseren Priestern) und dem Volk in jedem Land vereint sein, um „DIE LIEBE GOTTES und DEN FRIEDEN“ in allen Ländern zu erbitten!

Die Heiligen ENGEL sagen uns: Ihr habt alle das gleiche „Heilmittel“, und ihr versteht es nicht, euch dessen zu bedienen;

Jesus Christus, den Retter der Welt, Der euch Seine Heilige Mutter schickt.

Ist es so schwer?

Das Schicksal der Welt liegt in unseren Händen. Verzichten wir auf jegliche Eigenliebe. Möge doch jeder einzelne eine wahre GOTTESLIEBE für alle unsere Brüder haben. Man kann sich nicht alleine retten!

Jesus von Nazareth, Retter der Welt. Die beiden vereinten Heiligen Herzen.

DIE GNADE GOTTES IST STÄRKER ALS DIE SÜNDE

Am 9. Juni 2011

Maria Magdalena wurde vergeben ...

Beten wir für die Sünder.

Es ist gewiss sehr hart, unmoralische Dinge, die von Menschen begangen werden, anzusehen und zu schweigen, ohne unseren Standpunkt zu äußern! Wenn es aber GOTT von uns verlangt, wird es uns dann gelingen zu schweigen und diese Person, die einen Fehltritt begangen hat, Gott zu überlassen? Eure Vergebung kann zu ihrer Befreiung führen ... Es ist müßig, sich dabei auf Unseren Herrn zu berufen, als ob Er uns Sein Urteil bekanntgegeben hätte, „damit wir es mit den empörten Menschen hinausschreien“. Das Urteil des Herrn ist nicht wie jenes der Menschen. Es geht nicht darum, ein Urteil über „einen Schuldigen“ zu sprechen, sondern in unserem Gegenüber „einen Bruder“ zu sehen, der innerhalb weniger Sekunden einen anderen Weg als jenen GOTTES gewählt hat. Diese kurzen Augenblicke, die hat er nicht dazu verwendet, um die Folgen, die der weitere Verlauf dieser Verirrung nach sich ziehen kann, zu ermessen.

„Die Versuchung war sein unglückseliger Führer“

War „DIE VERSUCHUNG“ nicht die, die Satan Christus vorschlug, um Ihn für immer von Seinem Rang und Seiner Göttlichen Herrschaft abzubringen? Der Heilige Wille GOTTES allein ist allmächtig! „Es ist ein schwindelerregender Sturz für dieses Kind GOTTES“. Wenn der Mensch den Freuden des Fleisches erliegt, so ist er nicht schuldiger als die Menschenmenge, die bei seinem Erscheinen aufbrüllt und „ihn zum Selbstmord treibt“ bzw. zur Flucht zum Unbekannten hin, was seinen Fehler nur noch schlimmer macht ...

Wer kann vorausahnen, welches Ereignis der morgige Tag bringen wird, so dass er sich darauf vorbereiten oder es vermeiden kann? Hier waren in der „Versuchung“ der Versucher und die Intrige am Werk! Er ging in die Falle Satans. Wir haben Gerichte, Richter, die gesamte Magistratur, die sich um die Schuldigen auf Erden kümmern. Man sagt, dass „die Justiz blind ist“! Gewiss, aber es ist ein Gesetz von Menschen mit seinen Grenzen. Doch die Wahrheit liegt „nur in GOTT“, und jeder wird vor GOTT entweder seine Strafe abbüßen oder begnadigt werden.

„Die Gnade ist die von GOTT gewährte Hilfe im Hinblick auf das Heil“

Versuchen wir nicht die Stelle GOTTES einzunehmen. Legen wir Ihm nicht unsere Worte in den Mund. Teilen wir Ihm nicht unsere Gedanken zu. Möge es uns gelingen, zu GOTT zu beten, wie Er es von uns erwartet ... „Beten wir sogar für unsere Feinde“.

Die Söhne GOTTES müssen UNSEREM VATER ähnlich sein.

LIEBE, VERGEBUNG und MITLEID.

DIE KIRCHE JESU CHRISTI IST DIE EINE, KATHOLISCHE, HEILIGE, APOSTOLISCHE UND RÖMISCHE KIRCHE

Am 13. Juni 2011 Hl. Antonius von Padua

Die Heilige Kirche GOTTES, die von Jesus Christus auf Erden gegründet worden ist, ist den Päpsten anvertraut, die **IN ROM** aufeinander folgen. In der heutigen Zeit, in der die Gewalt und das Geld vorherrschen, erlebt man einen Niedergang in der „Jungen Generation“, die dem Alkohol, dem Rauschgift und auch anderen Lastern verfallen ist, als ob es weder die Autorität der Eltern noch die Achtung vor der Kirche gäbe; wo es doch diese moralischen Werte in den vorangegangenen Epochen noch gab, in denen man Ehrfurcht vor den Eltern hatte und auf die Gebote GOTTES achtete und sonntags in die Kirche ging ... **Die Heilige Messe war etwas Heiliges.**

Nun zu Unserem Heiligen Vater:

Die Wahl Unseres Guten Papstes Johannes-Paul II., ein idealer Hirte für diese Zeit, ging von der Entscheidung der **Jungfrau MARIA** aus, der Unser Herr Jesus Christus nichts abschlagen kann.

Maria, die Braut des Heiligen Geistes, konnte unter allen Kardinälen den Papst für diese Zeit erkennen. Es bedurfte einer zugleich „sanften und starken“ Autorität, um sich in dieser Zeit der Gewalt durchzusetzen und diese Umwälzungen, die von überall her auftraten, so rasch wie möglich zu besänftigen! Unser Papst, geführt von der **Liebreichen Mama des Himmels**, setzte sich durch, indem er mit „der Jugend“ begann, die allmählich auf ihn hörte und ihm auf seinen neuen und ansprechenden Weg folgte. Die erste mütterliche Sorge galt der Beschäftigung mit den jungen Lämmern. Die großen Zusammenkünfte mit dem Papst mäßigten deren Eifer und heftige Leidenschaft, die sich bald in Freudenschreie verwandelten! Dieser Papst bewahrte in seinem kindlichen Herzen die Sanftmut der Göttlichen Mutter; denn die **LIEBE** hält jung, und die **LIEBE** ist kontaktfreudig. Die Heilige Mutter des „Menschgewordenen GOTTES“, die Heilige **MARIA**, die die **LIEBE** zur Welt brachte, war Selbst **LIEBE**; diese gab Sie dem Heiligen Vater Ihrer Wahl weiter, der die Kinder der **LIEBE** des Heiligen **KREUZES**, die zum Herzen **MARIENS**, der **Mutter der Göttlichen LIEBE**, zurückfanden, wieder auffing. **Der Hl. Rosenkranz begann die Herzen zu öffnen.**

Nun zum letzten Konklave:

Nichts kann das Vorgehen GOTTES durchkreuzen. **Unser Guter Papst BENEDIKT XVI. wird gewählt.**

Es ist Jesus Christus, der diesen Heiligen Vater wünscht, dem Er „die Heilige Gnade Seines Göttlichen Willens“ übergibt. Er wird viel Standfestigkeit benötigen, um sich auf diese sich rasch wandelnde Zeit einzustellen, die wie ein blindwütiger TGV dahinrast! Er ist der Papst der Abwägung (der Reflexion). Wegen des Ernstes der heutigen Zeit, die um die Sünde kreist, **behält GOTT ein waches Auge**. Hab keine Angst, Heiliger **VATER!**

Die Begehrlichkeit nach dem **Stuhl Petri** beginnt die vom vergänglichen Ruhm verblendeten Geister zu erregen, was nicht von **GOTT** ausgeht, sondern von der dunklen Macht dieser Welt. Die Prophezeiung, diese wird in der Zeit von den Menschen aufrechterhalten; aber **GOTT** kann sie verrücken und in das Nichts stürzen...

Die Männer, die Frauen, die Kinder, die den **FRIEDEN** wünschen, müssen zur „**Allerheiligsten Dreifaltigkeit**“ beten, sie inständig bitten, sie anflehen, dass alle diese aktuellen Prophezeiungen eine andere Wendung nehmen, denn diese gehen meist von Köpfen aus, die sich auf schreckliche, Angst einflößende Ereignisse konzentrieren, die nur dazu dienen, das Ansehen dieser Leute, die ausschließlich von diesen destruktiven Gedanken leben, zu mehren; **wo doch GOTT Hoffnung Ist.**

Wem dient diese Finsternis, in der „die Lust, der Zorn und der Hass“ herrschen? Hinweg Satan! **GOTT allein Ist Unser Meister.**

Der Gehorsam gegenüber **GOTT**, Seiner Kirche und Seinem Papst **BENEDIKT XVI.** wird alle feindlichen Kräfte und alle satanischen Pläne vernichten. Niemand kann dem Göttlichen Willen entgegenwirken. **In der Allerheiligsten DREIFALTIGKEIT:**

CHRISTUS VINCIT! CHRISTUS REGNAT! CHRISTUS IMPERAT!

Vereint mit der Heiligen Kirche Jesu Christi und mit der Allerheiligsten JUNGFRAU MARIA.

O Jungfrau von FATIMA, Mutter der Barmherzigkeit, Königin des Himmels und der Erde, Zuflucht der Sünder, wir weihen uns heute mit der ganzen Welt Deinem Unbefleckten Herzen.

Wir weihen Dir unsere Herzen, unsere Seelen, unsere Körper, unsere Familien, unser Land und alles, was wir haben. Und damit dieser feierliche Akt wirklich wirksam und von Dauer sei, erneuern wir jetzt unsere Tauf- und Firmversprechen.

Wir verpflichten uns als gute Christen zu leben, in Treue zu den Geboten GOTTES und Seiner Kirche und zu den Lehren des Papstes. Es ist unser Wunsch, die Eucharistie zu empfangen, den Rosenkranz zu beten, die Sühnesamstage (die ersten Samstage jeden Monats) einzuhalten, und vor allem für die Bekehrung der Sünder der ganzen Welt zu beten. Wir versprechen Dir weiter von ganzem Herzen, o Heilige Jungfrau, diese Andacht und diese Weihe an Dein Unbeflecktes Herz zu verbreiten, und dank Deiner Fürsprache, das Kommen des Reiches (den Beginn der Herrschaft) Jesu, Deines geliebten Sohnes und Unseres Retters, in unseren Herzen und in der ganzen Welt zu beschleunigen.

AMEN.

Diese WEIHE soll in allen Kirchen mit den Priestern, zusammen mit den Gläubigen, vollzogen werden.

Wort Jesu Christi.

J.N.S.R

WIE WERDET IHR EUCH ENTSCHEIDEN? „Benützt doch das Gebet mit Glauben“

Montag, den 11. 7. 2011 – Hl. Benedikt

In unserer Zeit findet man bei jedem Menschen unterschiedliche Meinungen.

Man sieht auch, wie sich der Fortschritt in allen Bereichen weiter entwickelt!

Die Intelligenz des Menschen nimmt scheinbar immer mehr zu, doch „das Verständnis“ kommt nur mit Mühe zum Ausdruck ...

Und „die Kraft der heutigen Botschaften von Jesus Christus“ ist die gleiche wie die früherer Zeiten; dennoch ist es „den Großen Intellektuellen“ von heute nicht gelungen, die geheimnisvollen Botschaften unseres Retters Jesus Christus zu übertreffen. Da sie dafür keinerlei Interesse haben (auf diesem Gebiet haben sie ja völlig versagt), gehen sie sogar soweit, dass sie die Herkunft des ersten Menschen in Abrede stellen ...

Sie ziehen es vor, von der tierischen Rasse eines Affenweibchens abzustammen! Da sie aber das „fehlende Bindeglied“ nicht kennen, fragen sie nicht weiter, woher dieses Weibchen abstammt, das ihre Mutter sein soll.

Wann wird dieses Netz der Gleichgültigkeit niedergerissen werden, dem die Völker den Vorzug geben, um sich damit abzuschirmen; doch aus welchem Grund?

Die Antwort ist ganz einfach: „aus Eitelkeit, aus Stolz; die Macht des Menschen hat es fertig gebracht, sich mit GOTT zu messen“.

Wir leben wie in der Zeit der „aufständischen Engel“, und der, der auf dieses falsche Ergebnis stolz ist, das ist „Satan“, der sich in einer solchen Euphorie befindet, dass er glaubt, nahezu drei Viertel seines höllischen Planes erfüllt zu haben!

Satan hat sich immer durch Krieg und Einsatz von Waffen mit Menschen verbündet, die ihm folgen würden, verblendet von der Macht, die die Ansicht rechtfertigt, dass „es notwendig ist zu töten!“

Der Hass, der Rachedanke stecken in all jenen, die ihm folgen ...

Ein Hoffnungsschimmer kommt von einer positiven Erklärung des Pfarrers von Dozulé bei der Messe vom Sonntag, dem 29. Mai, in Anwesenheit von Monsignore Boulanger, dem Bischof von BAYEUX-LISIEUX. Es ist allerdings schon sehr spät!

Wir haben aber noch unseren persönlichen Hebel. Unser Glaube und unsere Gebete werden immer von Unserem VATER gehört und ganz besonders das tägliche Gebet, das JESUS in Dozulé von uns verlangt hat ...

Auch unsere Heiligen Messen für die Umkehr der Welt sind unsere Hebel!

Die Weihe an Unsere Göttliche Mama von FATIMA

Nun, wofür werdet ihr euch aus eurer tiefsten Glaubensüberzeugung entscheiden? Es bleibt so wenig Zeit!

Für ein Zeitalter von Kriegen und Zerstörungen ... oder für eine Neue Zeit der Harmonie und der Liebe mit Unserem lebendigen GOTT?

Die Entscheidung liegt ganz bei euch, und es eilt!

Jesus hatte mich all das in einem der ersten Bücher um 1986 schreiben lassen, und heute erst kann ich verstehen, dass der folgende Text in unsere Zeit eingeschoben gehört:

Das Gebet mit GLAUBEN, Hoffnung und Nächstenliebe ist der größte Hebel auf der Welt, der von GOTT kommt und Berge versetzen kann!

Ein aufrichtiges Gebet an Jesus und Maria, das eure Augen zu Tränen der Hoffnung und der LIEBE rührt !

Wie werdet ihr euch entscheiden?

In einem der ersten Bücher, die mir Gott für die Welt zu schreiben gab, findet man (im Wesentlichen) diesen Text wieder.

In all dem sieht man die „Schatten“, die sich auf die Menschheit legen!

Die alten, zeitlosen Prophezeiungen kündigen uns an, dass wir uns am Ende der letzten großen Ära befinden, die in den Biblischen Zeiten der Patriarchen, 4000 vor J.C., begonnen hat und in unserer Zeit zu Ende gehen wird.

All das ist vor mehr als 3000 Jahren von den Propheten früherer Generationen angekündigt worden, die auch die „Geburt einer Ära mit grundlegenden Veränderungen“ für unsere Zeit prophezeit haben.

„EINE NEUE ERDE“

Nun beginnen schon die Volksmassen das „endgültige Chaos“ zu sehen; die Verwirrung schreitet in allen Ländern voran.

Die unheilverkündende Stimmung erfasst bereits alle Gemüter, und überall macht sich Verzweiflung breit, wie ein Lauffeuer. Was allmählich die Hoffnung und die Lebenskraft raubt, das sind die schlechten Bücher, die in den Buchhandlungen vorherrschen, „ wo ihr euch vollfüllen könnt“ mit jener Angst, die die wahre Angst verdrängt, die uns erwartet ... Diese Lösung ist die schlimmste ...

Danke Herr, es ist GOTT zu verdanken, dass sie uns noch nicht erreicht hat!

Nun, jene die die Heilige Schrift studiert haben, können nicht in diesen Kategorien denken.

„Denn Du wirst Deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“

Man muss einen Weg finden, der uns von der angekündigten Apokalypse befreien wird ...

Die Kirche hat das KREUZ von Dozulé abgelehnt ...

Man hat die Worte JESU an Madeleine, die Seherin, verworfen.

Und dabei hat meine liebe Freundin vor dem Allerheiligsten nicht gelogen!

Nach dem Heiligen Thomas war es Madeleine, die, nachdem sie von JESUS dazu aufgefordert worden war, die Heiligen Hände des Retters berührt hat!

Wenn es uns gelänge, nur den Hebel der Kirche zu bewegen, dann würde dies GOTT vielleicht anrechnen.

JESUS sagt mir:

„Schau dir diese beiden Züge an. Sie sind bereit, gleichzeitig abzufahren, und zwar in dieselbe Richtung, wobei jeder ein anderes aber paralleles Gleis benützt. In einem der beiden werde **ICH SEIN**. Die Leute werden entweder in den einen oder in den anderen steigen; man wird jedoch schnell abfahren müssen. Haltet euch für die Abfahrt bereit! Ich mache euch aufmerksam: Ihr könnt jederzeit den Zug wechseln ... Sie werden nicht anhalten. Ihr werdet nichts spüren. Es genügt, dass ihr euch nach Mir seht, und ihr werdet sogleich bei Mir sein, und das kann auch umgekehrt geschehen, wenn ihr Mich verlassen wollt. Bei der Abfahrt wird Mich niemand in „**Meinen Zug**“ einsteigen sehen. Sobald er abgefahren ist, werdet ihr Mich am Fenster des Zuges sehen, in dem Ich Mich aufhalte. Beide Züge sind Schnellzüge. Wenn ihr mit Mir fahrt, dann ist es der Zug des GLAUBENS, der Hoffnung und der Nächstenliebe. Er heißt: **DIE LIEBE des FRIEDENS**.

Bei der Ankunft: wird sich die Zeit geändert haben.

Es wird für euch der 8. Tag sein,

Die Zeit GOTTES.

Was den anderen Zug betrifft, so wird er niemals ankommen!

Die Heilige Jungfrau Maria sagt in Pontmain:

„**Betet doch, Meine Kinder, Gott wird euch bald erhören!**“

J.N.S.R: **Es lebe GOTT!**

GOTT SAGT UNS: VERTRAUT AUF GOTT!

Und das Schlimmste ist bereits vorbei. Eine Hoffnung ist uns geboren. GOTT ist fast schon da ...

Am 19.7.2011. 15 Uhr 30

Paulette ist ein sehr hübsches junges Mädchen im Himmel, während meine kleine Cousine hier auf Erden mongoloid war ...

Herr! Willst Du durch Paulette zu mir sprechen?

Mehr denn je streckt uns **GOTT** die Hand entgegen.

Wenn alles zu explodieren drohen wird, dann wird sich **GOTT** offenbaren, um uns zu retten. Zuvor müssen wir durch das Grauen hindurch, damit das Glück in unserer Verwandlung (Metamorphose) finden.

Beginnen wir alle, den **Herrn** in unserem Leben an erster Stelle zu lieben, und ALLES wird in Erfüllung gehen!

Fernande, ich antworte dir. **GOTT** will, dass du sprichst, denn **GOTT** will vor aller Augen ein Wunder wirken.

Dies wird die größte Belohnung sein, die **GOTT** den Gerechten überbringen wird, und dank den Gerechten (allen Seinen Kindern, die sich angesichts der Güte **GOTTES** ändern werden müssen).

Sprich Fernande! Du stehst in der Wahrheit!

GOTT sagt dir: Liebt einander, wie Ich euch liebe.

Es ist notwendig zu handeln, zu lieben und zu vergeben (stellt keine Fragen mehr).

Die Liebe des **GOTTES**-Volkes wird die Welt retten!

Liebt **GOTT**, der euch liebt, denn Er ist euer VATER.

Jesus Christus durch Paulette, deine kleine geliebte Schwester.

UNTERWEISUNG DER LETZTEN STUNDE

„Liebe Mich, wie Ich dich liebe“

22. Juli 2011 – 1. Teil

Von jetzt an ist es uns unmöglich zu leben, ohne GOTT täglich um „Seinen heiligen Schutz“ zu bitten.

Dies bedeutet schon, „Unseren Schöpfergott“ anzuerkennen und zu bestätigen, dass jeder von uns unserem Glauben auf Gnade oder Ungnade ausgeliefert ist ... Dass nach den Unterweisungen, die uns **GOTT** durch „Sein Heiliges KREUZ“ gegeben hat und aufgrund dieser langen Pilgerreise, die diese „ständig zerrissene“ Menschheit hinter sich hat, wir am Scheideweg angelangt sind ... Wo GOTT allein über das Schicksal der Menschen sowie ihrer Länder entscheiden wird!

Die Frage ist allerdings offen und verdient eine Antwort. Wir befinden uns alle vor dem Großen Richter mit Seiner ersten Frage ... „Um Seine Anklagerede fortzusetzen“, müssen wir, jeder der Reihe nach, antworten!

GOTT hört alles, und unter allen unseren Stimmen wird Er jeden von uns wiedererkennen und wird auf jede unserer Antworten achten ...

GOTT IST ALLGEGENWÄRTIG

„Kind, was hast du aus den Talenten, die ich dir gegeben habe, gemacht?

Sagt nicht: Welche Talente? „Im Himmel und von **GOTT** hast du schon bei deiner Geburt deine fünf Sinne geerbt.“

Es geht nicht um Geld! Du hast „die Intelligenz sowie das Verständnis bekommen, damit du die anderen lieben und verstehen kannst.“

Hast du deinem Nächsten geholfen, deinen Nächsten geliebt?

Wieso hat „der Gerechte, der geringer ist als GOTT“ noch nicht verstanden, dass Ich ihn erwartete, wie ein Vater seinen Sohn erwartet, der das Familienhaus verlassen hat, ... und seit so langer Zeit schon!

Jesus: Und Ich frage euch: Wird dieser Sohn kommen, und um Vergebung bitten? Wird er verstehen, dass er von Mir noch alles erwarten kann? Wird er wissen, allein schon dadurch, dass Ich ihn an Mein Herz drücke, woher er kommt und wohin er geht? Wird er bis zur letzten Minute, sobald er sich auf Mein Heiliges Herz werfen wird, verstehen, dass Ich ihn schon erlöst, ihm vergeben, von seiner Schuld reingewaschen, und ihn aufgenommen haben werde, um mit Seinem GOTT und VATER zu herrschen?

„Liebe Mich wie Ich dich liebe“

Ich werde dich mit allen meinen Gütern reichlich beschenken ...

Kommt alle, um Anteil zu haben an den Gütern des Herrn!

Jesus Christus Retter

HI. Dreifaltigkeit TTT FÜR MADELEINE UND ALLE PIONIERE VON DOZULE

Am 26.7.2011 : Fest der Hl. Anna und des Hl. Joachim

J.N.S.R: Ich habe für Unseren Herrn **Jesus Christus** viele Bücher geschrieben.

Einmal sagte Er zu mir:

Wenn du alles, was Ich dir zu diktieren habe, beendet haben wirst, dann wirst du beginnen, das Buch „Von deiner Begegnung mit GOTT“ zu schreiben.

Ich habe noch nicht begonnen, „diese schöne Geschichte meines Lebens in der Nähe Gottes “ zu schreiben ...

Aber ich lade alle jene, die dem Herrn dienen wollen, ein, sich für dieses Apostolat mit dem Mut „und der Liebe des Glaubens“ zu engagieren, denn, nachdem ihr die schönsten Lehren der Heiligen Schrift beherrscht haben werdet, ob es nun die der Heiligen Patriarchen und Propheten des Alten Testaments sind oder die Unterweisungen, die durch die Evangelien Unseres Herrn Jesus Christus gegeben werden, werdet ihr in der Lage sein, auf eurem Weg, alle möglichen Demütigungen, bis zur „Aburteilung eures Lebens“, über euch ergehen zu lassen!

Nun, richtet euch nach dieser Niederlage wieder auf, und findet wieder zu eurer „Selbstachtung“, indem ihr aus ganzem Herzen bedenkt, dass Unser Herr vor unserer Zeit Schlimmeres erdulden musste.

Und dass Er stets von uns erwartet und erwarten wird, dass wir gegenüber unseren Feinden und angesichts ihrer rücksichtslosen Verachtung Milde walten lassen,

„dass wir sie immer lieben und ihnen vergeben“!

Manche werden wegen ihres Stolzes und der Trockenheit ihres Herzens Jahre, ja sogar Jahrhunderte, vor der Tür des „Reiches **GOTTES**“ zurückbleiben. Die Lektionen **GOTTES** werden nicht ernst genommen!

Es ist notwendig „zu LIEBEN und zu VERGEBEN“, um den Himmel zu gewinnen.

Jesus hat gelitten und gab für die Versöhnung der vielen vergangener, gegenwärtiger und zukünftiger Zeiten sein Leben hin ...

Er ist bei den Armen und Verfolgten auf die Welt gekommen, um das **GESETZ GOTTES** bekanntzumachen, welches **LIEBE**, Bereitschaft zu **TEILEN** und **HOFFNUNG** ist.

Er ist zu den Reichen gekommen, um sie zu warnen, auf dass sie ihre schlechten Gewohnheiten ablegen. „Kein Mensch ist der Sklave des anderen“.

Das Geld wird zu einer Falle für die Stolzen, die die Armen durch schwerste Arbeiten ausbeuten, ohne sie dafür „gebühlich“ zu entlohnen, und ihre vollen Safes türmen sich in ihren Banken auf ...

Jesus, **WAHRER** Mensch und **WAHRER** GOTT, ist auf die Erde gekommen, damit wir **SEINEN VATER kennen und lieben** lernen und auch lernen, anders zu leben, in Achtung und Liebe vor dem Nächsten, und mit **GLAUBEN** zu **GOTT** beten!

In Erwartung der baldigen Ankunft des Heiligen Geistes, der kommen wird, um alle Herzen auf das „Reich **GOTTES**“ auf Erden, das in Dozulé durch das **GLORREICHE KREUZ** am Himmel angekündigt werden wird, vorzubereiten!

„Wenn der Mensch das Kreuz nicht errichtet, dann werde Ich es erscheinen lassen, aber da wird keine Zeit mehr sein.“

Weil sie in Dozulé mit Madeleine dem Herrn gedient haben, werden alle jene, die den Weg Jesu Christi gehen, mit gleicher Münze wie Unser Herr auf dieser Erde bezahlt werden, nämlich „mit Verachtung und Ablehnung unter dem größten Schmerz der Verlassenheit“. Und dennoch ist es der schönste Weg, um Unserem Retter zu begegnen. Es gibt keinen anderen! „**GOTT** sei Dank“.

Die ersten Christen, die ihrem Glauben niemals abgeschworen haben, beendeten ihr Leben in der Arena zwischen den Zähnen eines wilden Tieres oder mit dem Speer eines römischen Soldaten in der Brust ... Sie fanden aber ihre Glorie in **GOTT**!

Es war die Zeit der Märtyrer, die das Siegel **GOTTES** in ihrem Fleisch trugen.

Heute sind es die Seelen, die auf unsichtbare Weise das Zeichen des GLAUBENS tragen. „Es ist die Marter der Seelen“.

Es gibt keine Entschuldigung für die Feiglinge unserer Zeit, die die Gläubigen, die an die „neuen Erscheinungen Jesu und Marias“ glauben, denunzieren!

Sie warten darauf, dass der Weg frei gemacht wird, um, wenn es dazu kommt, die Nachfolge anzutreten und sich ohne Risiko vor den „anerkannten Autoritäten“ zu rühmen.

Diese Leute, die sich dabei die Hände in Unschuld waschen, wie es Pontius Pilatus bei der Verurteilung Jesu Christi tat, verdienen es nicht, später als „Verwalter dieser Orte“ bestellt zu werden, wo Jesus und Maria sich heute offenbaren, um die Kinder zu rufen, die Unser VATER informieren will, damit die bereits von den Propheten des Alten Testaments angekündigten Katastrophen in Bezug auf das ENDE der ZEITEN, verhindert werden!

Diese heute bekannten Orte wie San Damiano, Garabandal und DOZULE sind ein Ruf GOTTES, der kommt, um die Brüder der Erde miteinander zu versöhnen, um den Krieg und das grausame und rücksichtslose Eingreifen Satans zu verhindern; letzterer kann nur weichen und sogar vernichtet werden durch ein „Heer“ immerwährender Gebete und vor allem durch die LIEBE, die von den einen oder anderen ausstrahlt in der Gegenwart Jesu und Mariä, die an diesen ausgewählten Orten anwesend sind.

„Der GLAUBE ist durch die LIEBE ein mächtiger Wegweiser zum FRIEDEN“

Jeder, der kommt, um an diesen Heiligen Orten zu beten, kann eine neue Kraft verspüren, ein Gefühl des Friedens, der Freude und der Liebe, das er in diesen Augenblicken der Gnade empfangen hat. Es sind Orte, nach denen man sich zurücksehnt, weil man sich dort besser fühlt, wie befreit von all dem Leid des Lebens, in einem Zustand der Heiligkeit, der bei jedem Besuch dieser Orte, wo die Göttliche Gnade überquillt, von neuem spürbar wird ...

Man kommt, um sich mit Hoffnung neu aufzuladen!

Man kommt aber vor allem, um Jesus und Maria wegen so viel Undankbarkeit und so vieler Beleidigungen, die ihren Herzen der LIEBE zugefügt werden, zu trösten.

Die Ungerechtigkeit nimmt schreckliche Formen an, wenn sie von Menschen ausgeht, die sich über andere erheben, um sie zu bestrafen ...

Unter diesem Umstand war es mir bezüglich der Wander-Muttergottesstatuen verboten, jedwede katholische Kirche zu betreten, in der man eine Messe zu Ehren einer „Wandermuttergottes“, die auf Besuch war, zelebrierte ...

Ich wurde beschuldigt, eine Häretikerin, eine Freimaurerin zu sein, und bekam auch andere Attribute zu hören ...

Dieser Mann, von dem die Spaltung im Hause **GOTTES** selbst ausging, hatte von sich aus dieses (von der Kirche genehmigte) Werk mit seinen Freunden gegründet.

Ich war doppelt bestraft und wurde überwacht, vor allem dann, wenn eine dieser Muttergottesstatuen in mein Haus kam!

Um diese Ausgrenzung durchzuziehen, gab es Wächter, die darauf achteten; selbst vor den Kirchen!

Es war mir verwehrt, eine der Wandermuttergottesstatuen bei mir aufzunehmen.

Doch die Heilige Jungfrau MARIA war da! An jenem Tag, an dem die Statue Unserer Lieben Frau von FATIMA in der Sankt Jakobskirche (mit dem Vornamen meines Sohnes) zu Besuch war.

Ein junges portugiesisches Ehepaar, Freunde unserer Familie, holten mich von Zuhause ab. Als ich ihnen eröffnete, dass ich mit ihnen nicht dorthin gehen könne, da es mir untersagt sei, selbst für sie, die mich mitnehmen wollten!

Ganz verwundert, haben sie darauf bestanden: „Keine Angst, wir begleiten Sie“.

Die Statue der Jungfrau von Fatima stand auf dem Boden, mit Blumen geschmückt, gleich beim Eingang der Kirche, wo sich die Damen aufhielten, die die Vorhalle vor unerwünschten Eindringlingen bewachten!

Ich sah alle diese Leute, die „das Eintreten der Gläubigen“ derselben Kirche überwachten ... Sie sahen mich, wie ich vorbeiging und mich vor der Statue Unserer Heiligen Mutter-GOTTES niederkniete, um sie zu begrüßen.

Sie schauten sich gegenseitig an, doch niemand wagte es, sich mir zu nähern, um mich hinauszuweisen!
Ich sagte dann der Heiligen Jungfrau von FATIMA:

„Meine Mutter, auf dem Boden, das ist nicht dein Platz.“

Da sich der Heilige Tabernakel in der Wand, gleich hinter dem Altar, befindet, „lege ich ihr nahe“, Meiner Heiligen Mutter, auf dem Altar Platz zu nehmen, gleich unterhalb des Heiligen Tabernakels. „Dein Platz ist neben Jesus“.

Meiner Meinung nach kann die geweihte Statue nur in Ihrer Kirche lebendig sein!

Wir nehmen hinten in der Kirche Platz.

Die Heilige Messe beginnt.

Mir war schwer ums Herz, vor allem wegen der Wächter an der Tür ...

(An ihrer Stelle hätte ich mich auch dieser Anordnung widersetzt)

Sie (die Muttergottesstatue; Anm. d. Übers.) war so schön mit ihrem glitzernden Kleid!

Ja, mein Herr, meine Dame, ich bitte um Entschuldigung, dass ich ohne Ihre Erlaubnis eingetreten bin.
Jesus und Maria erwarten mich mit meinen Freunden aus Portugal ...

Die Heilige Messe beginnt zunächst mit dem portugiesischen Lied, das ich mit der Gemeinde anstimme, und gleich nach der Predigt des Priesters bricht plötzlich in diesem Halbdunkel ein Licht über den ganzen Altarraum herein, das so hell ist wie tausend Sonnen, die sich auf dem Schnee widerspiegeln!

Man sieht nur den Priester hinter diesen grell leuchtenden Strahlen ...

Niemand außer meinen beiden portugiesischen Freunden und mir sieht diese Szenerie mit diesem starken Licht. Doch als ich sogleich in der Kirche nach hinten schaue, um nach starken Projektoren Ausschau zu halten, bemerke ich nichts Ungewöhnliches. Es ist eher dunkel und in diesem Halbdunkel kann man eine ruhige und nüchterne Gemeinde, ohne Emotionen, beobachten ... Niemand scheint überrascht zu sein. Niemand ahnt etwas...

Meine beiden Freunde und ich selbst bestaunen weiter dieses strahlende Licht, das auf wunderbare Weise unseren geblendeten Augen erschienen ist!

In der Folge sah ich wie mein Wunsch in Erfüllung ging.

Das war die Antwort auf diese betrübliche Frage: „Herr, warum?“

GOTT ist der Einzige Richter. Es kann niemandem verwehrt werden, an einer Heiligen Messe in der Kirche Jesu und vor allem zu Ehren Seiner Allerheiligsten Mutter teilzunehmen.

Die wahre Antwort wurde aufgrund der Reaktion, die an jenem Tag von der Allerheiligsten Jungfrau Selbst ausging, gegeben.

Es war nichts Starres daran ... Es war eine echte Szene, die sich vor meinen weit offenen Augen abspielte.

Plötzlich senkte sich dieses intensive Licht bis zum Boden, und inmitten dieser strahlenden Helle trat die Heilige Jungfrau aus der Statue hervor und wurde immer größer, bis Sie in Ihrem herrlichen Gewand, umhüllt von Ihrem weißen, ganz mit GOLD bestickten Mantel, Ihre normale Größe erreichte. Es war von einer unbeschreiblichen Schönheit!

Die Heilige MARIA von FATIMA erhob sich und stellte sich auf den Altar, knapp unter dem Tabernakel, um zuzuhören und an der Heiligen Messe, die gerade begonnen hatte, teilzunehmen.

Ich sah dann, was uns GOTT in der Folge dieses Lichtreichen WUNDERS zu sehen gewährte:

Die Heilige Krone aus GOLD setzte sich auf das Haupt der Hl. MARIA von Fatima! Die Heilige Messe fing an, und plötzlich fiel von der Decke der Kirche ein GOLDREGEN auf die ganze Gemeinde herab ...

„als Segen zu Ehren der MARIA von Portugal“.

Zuhause nahm die Hl. Jungfrau von Fatima, die in der Mitte des Tisches auf einer ganz weißen Tischdecke aufgestellt und mit Blumen geschmückt ist, die Gebete „Unserer Gebetsgruppe“ auf, die jeden Mittwoch, bei mir zusammenkam; manche kamen oft von weit her ...

Liebe Freunde des GLORREICHEN KREUZES, möget ihr einen Gedanken und ein Gebet für meinen Mann Antoine haben, der jedes Jahr am 28. März und zum Fest des Hl. KREUZES mit mir die Autobuswallfahrten nach DOZULE unternahm; bis zu jenem Tag des Festes „Mariä Geburt“ am 8. September 2002, als ihn die ebenedeite Mama abholte, damit er bei Ihrem Jesus der Liebe sei ...

Danke im Gedenken an die ersten Pioniere: **„Die stillen Wallfahrer von Dozulé“**

Einen Dank an Madeleine, die Antoine gern mochte, der sie wiederum schätzte als:

„Die Botschafterin des Herrn“.

J.N.S.R

DIE ZEIT EINES SCHAUSPIELS – DAS ENDE DER ZEITEN

Am 23.8.2011

Wir erleben etwas Einzigartiges mit unserer Erde!

Es ist nicht ein ENDE. „Es ist ein Beginn“.

Alles, was neu ist, wird zu einer Entdeckung voller Mutmaßungen. HABT Vertrauen! **GOTT IST** mit uns!

Wir werden zu Akteuren sowie auch zu Zeugen, die die Zuschauer sind.

Der Meister, „ der AUTOR und Komponist dieses Stückes“, kennt als einziger das ENDE. Er hat nämlich beschlossen, dass es die Akteure alleine gestalten werden und das ENDE herausfinden. Somit werden wir alle in ein Geheimnis eingetaucht, das ins GUTE oder ins BÖSE münden wird, entsprechend dem Impuls, der die Mitwirkenden im Verlauf ihrer Vorstellung beseelen wird ...

Warum wollt ihr, dass sich der Meister einmischt? Aufgrund der Entscheidung sämtlicher Akteure wird das Stück SEINEN WERT erlangen und in die „Glorie des Meisters“ eingehen, der es annehmen bzw. völlig ablehnen wird. (Wie der Gutsbesitzer, der den guten Samen von der Spreu trennt, die verständlicherweise verbrannt wird ...)

Dass ihr bzw. ich entscheiden, wie das ENDE sein wird?

Da wir bereits den Meister kennen, der **GOTT IST**, können wir da „das Szenario schreiben und umschreiben“, das noch gar nicht geschrieben ist, aber Stunde um Stunde über die Bühne geht, bis ans ENDE der Zeiten, das noch nicht da ist und noch immer nicht bekannt ist?

Wie können wir den alten oder neuen Prophezeiungen trauen, dass wir sie erwarten?

Wie kann man behaupten, dass wir die schlimmsten Entwicklungen erleben werden, die uns angekündigt sind?

Wie soll man die derzeitigen Umstände analysieren, die einem ständigen Orts- und Personenwechsel ausgesetzt sind?

Wie kann man die Lebensdauer jedes einzelnen nach seinen Verdiensten vorhersehen?

Für jeden gibt es nur Eine Antwort:

GOTT ALLEIN WEISS ES.

Es ist so wie wenn jemand zur vorgesehenen Abfahrtszeit einen Zug besteigt, um zu der für die Ankunft voraussichtlichen Zeit da zu sein!

GOTT ALLEIN kann in Seiner unendlichen Liebe über die Zeit verfügen, die sich komprimiert oder dehnt ... Und das können viele von uns bezeugen, denn Unser **GOTT** ist auch der **GOTT** des Unvorhergesehenen wie auch des Unmöglichen, und **GOTT** braucht sich bezüglich der Prophezeiungen an keinerlei von Menschen bestimmte Verpflichtung zu halten ...

Weil jede von ihnen (die Prophezeiungen; Anm. d. Übers.) das konjunktive „WENN“ beinhaltet, das das Pendel zum JA oder zum NEIN ausschlagen lassen kann; so „auch die Zeit und ihre Relativität“, über die **GOTT** allein verfügt!

Der Mensch kann sich in der Zwischenzeit ändern und „besser, vollkommen und großherzig“ werden, um wieder in der heilig machenden Gnade **GOTTES** zu stehen.

Die Angst, die man bekommt ist eine Angst, die von den einen oder anderen vermittelt wird. Es ist ein Hindernis für den Fortschritt des GLAUBENS.

Wenn GOTT alle „Zähler“ auf null stellt, nach dieser erstaunlichen Begegnung unseres Papstes Benedikt XVI. mit der Jugend aller Länder, wo sich alle Reservoirs des GLAUBENS gleichzeitig und in Übermaß über die ganze Welt geöffnet haben!

Nun, werden da die unheilverkündenden Prophezeiungen, angesichts der Vielzahl der betenden Kinder, der großen Zahl von Priestern, vereint mit Unserem Guten PAPST, diesem Gebet der LIEBE standhalten können?

Und Unser lieber „heiliger“ PAPST, der sich für die Heilige Sache „der Kirche Jesu Christi“ immer bereithält:

ALLE VÖLKER IM FRIEDEN GOTTES ZU VEREINIGEN!

Und dazu kommen alle Fernsehstationen, die diese „Wunderschöne MESSE“ unseres Papstes für die ganze Welt ausgestrahlt haben!

Können wir uns dessen sicher sein, dass an diesem Tag des Weltjugendtreffens nichts geschehen ist?

GOTT BLEIBT NICHT UNGERÜHRT

Ihr jungen Menschen und weniger jungen, **BETET ZU GOTT** ohne Unterlass, Tag und Nacht!

Für den FRIEDEN in der Welt.

GOTT IST mit EUCH ALLEN

GOTT IST LIEBE

J.N.S.R

MEIN VOLK WIRD EIN VOLK DER LIEBE SEIN

Am 24.8.2011

Die Zeit der Reinigung ist da, mit ihren Vorzeichen, die immer schlimmer werden und sich überall auf der Erde ausbreiten.

Wann werden sie ein Ende nehmen? Die Antwort ist einfach: Wenn der Mensch „seine Gleichgültigkeit gegenüber der LIEBE“ ablegen wird!

Die Zeichen sind ebenso auch Informationsträger, die uns Fragen stellen und unsere Antwort erwarten, damit wir voranschreiten ...

Wir werden allmählich lernen, den Weg zu gehen, der der Beste ist, um endlich jenen Sieg zu erringen, den **GOTT** von uns erwartet!

Die Menschengemeinschaft muss alle Hindernisse überwinden, die auftreten werden, um letztlich zu „dieser von GOTT Verheißenen Erde“ zu gelangen.

„Wie es den Hebräern erging, die 40 Jahre brauchten, um die Wüste zu durchqueren, vom Sinai bis zum Verheißenen Land“.

Es scheint, dass wir „das Angebot **GOTTES**“ übergangen haben, wo doch das in DOZULE errichtete Glorreiche KREUZ durch seine Aufstellung die 40 Jahre der Hoffnung, „Unseren Retter mit Seiner Neuen Erde“ wiederzusehen, kennzeichnete.

(1972 bis 2012 = 40 Jahre)

Der Ungehorsam ist die Sünde des Menschen, der sich gegen GOTT auflehnt (und den Herrn mit allen seinen Kindern hineinzieht, um diese Schuld zu begleichen).

Die Zeichen sind noch da. Denn diesen ersten Teil haben wir noch nicht erfüllt, bis wir wissen, wie und von wo aus wir den Weg weitergehen sollen; nämlich dahin, **wo Unser Retter uns erwartet!**

Das sind die Zeichen unserer Reinigung.

Wie wird die Menschheit den täglichen Herausforderungen gegenübertreten, die uns allesamt noch immer erregen?

Niemand darf sie außer Acht lassen, denn sie sind sowohl für die, die sie erleiden, als auch für die Bereitwilligen, die letzteren zu Hilfe kommen, von Nutzen ...

- Die weltweit zunehmende Hungersnot;
- Das Ansteigen der Verbrechen und der Gewalt;
- Das Verschwinden der natürlichen Wasserressourcen;
- Das immer größer werdende Loch in der Ozonschicht über der Antarktis;
- Die allgemeine Ausbreitung der Verschmutzung in der Welt;
- Die Verbreitung und Zunahme des nuklearen Waffenarsenals;
- Die Zerstörung der Waldökosysteme;
- Das Schmelzen der Eismassen in der Arktis durch den CO₂-Überschuß; usw.

Achtung! Aufgrund all dieser Zeichen müssen wir aufwachen und rasch handeln ...,

indem jeder nach seinen Möglichkeiten mithilft, denn dies wird beim Gericht über den Menschen und die Länder anerkannt werden. Es ist unser Mitleiden!

Die Hälfte der Welt leidet und wartet

Die andere Hälfte der Welt ist aufgefordert, ihr zu helfen.

Wegen der beklagenswerten und trostlosen Verhältnisse, die ihre Ursache in all den Übeln haben, die es auf der Erde gibt, werden wir, jeder von uns, Zeugen „unserer eigenen Wertigkeit“ sein und aufgrund unserer Reaktion auf die Armen, die Kranken, die Obdachlosen, die an Hunger und Durst Sterbenden, auf das Verschwinden der Güter der Erde, der Tiere und angesichts unserer Nachlässigkeit bei der Verabschiedung von Gesetzen gegen das Leben und die Moral beurteilt werden ...

Wenn wir verstehen werden, dass sich diese Welt ändern wird, wegen der Gleichgültigkeit der Völker, die skrupellos leben, wegen der Staatsmänner, die oft keine Unterstützung bekommen, weil Kritik leicht ist, ... wo es doch höchste Zeit ist, alle gesunden Kräfte zu vereinen, um unsere Länder zu retten! Was für ein Wunder wäre dieses neue Verständnis ... Dieser Zusammenschluss wäre das Mittel, das alle Auseinandersetzungen, die wegen diesem Mangel an Interesse für alle unsere geliebten Länder, für das, was sie für jeden von uns bedeuten, stoppen würde. „Unser erster Herd“ möge zu dieser ersten Erkenntnis unserer allgemeinen Gleichgültigkeit gegenüber der Familie, dem Vaterland und all den

Kindern der Welt gelangen, und in jedem von uns die verschlossene Tür zur Freiheit öffnen, die **GOTT** uns geschenkt hat und die darin besteht, Ihn und sogar unsere Feinde zu lieben. Die Vergebung wird uns von diesem destruktiven Hass befreien, der sich in jene LIEBE verwandeln wird, die schon in uns diese Neue Erde errichtet, auf dass wir mit **GOTT** und mit allen Menschen auf dieser Verheißenen Erde leben.

„Neue Erde – Neuer Himmel“

Sucht den Weg der LIEBE. Er bedeutet Kraft und Harmonie, er führt uns direkt zu GOTT, der die LIEBE IST, die vergibt.

Die Elemente sind die Komplizen „eurer Vollkommenheit“.

Sie sind jene Herausforderung, die ihr durch eure Liebe besiegen müsst.

Sie sind eure Reinigung.

„Liebt einander, wie Ich euch liebe“

Darin liegt euer ganzes Programm ...

Nehmt es auf, und ihr werdet geheilt werden.

Ich habe euch gesagt, dass ihr gleichzeitig die Akteure und die Zuschauer eures Schauplatzes seid, der eure ganze Aufmerksamkeit verdient.

Es kann nichts gelingen, wenn ihr nicht mit dem ganzen Herzen dabei seid.

Nichts wird zufällig gesagt. Alles in diesem Text ist wahr.

Nun wisst ihr schon, warum eine Sache umgesetzt wird (die Zeichen).

Um sie durch die LIEBE zu beseitigen, die der Alleinige Sieger sein wird!

ICH BIN DIE LIEBE

JESUS CHRISTUS

WAHRER GOTT und WAHRER Mensch

Alle Völker werden von Meinem VATER, von dem SOHN, vom Heiligen Geist gesegnet,

Der die ganze bald erneuerte Erde umhüllt!

Euer eingeborener und WAHRER GOTT

Jesus Christus

Amen

Was sind diese Zeichen? Die entfesselten Elemente, die mit den stehenden Kegeln symbolisiert werden.

Der Kegel: Das ist die ganze Menschheit. Die Kugel, die alles umstoßen wird: Das ist die LIEBE und das Mitleiden aller Menschen, die ALLE Hindernisse beseitigen werden, die sich in den Weg des **Sieges**

GOTTES stellen!

J.N.S.R

DER HEILIGE GEIST BEREITET UNS AUF DEN TRIUMPH MARIENS VOR

Am 8.9.2011

Auf diese Welt, die auf der Suche nach sich selbst ist, ist der Geist **GOTTES** herabgekommen, um dem Volk, das ihm gehört, zu helfen, zusammen zu kommen. Es fehlt ihm (*dem Volk; Anm. d. Übers.*) dieser Wille zur gegenseitigen Liebe, welcher sich im Innersten jedes Kindes verborgen hält. Dieses Samenkorn

der LIEBE will aufkeimen! Aber es fehlt ihm das Wasser des Gebetes, „diese demütige Bitte, die an **GOTT**, Unseren VATER, gerichtet wird“. Diese innere Stimme, die erweckt werden will, kann im Fleische des Menschen, der sich an sich selbst klammert und noch immer nichts an seinen Geist herankommen lässt, keine Resonanz finden. Der Heilige Geist kreist weiterhin um diese Erde, die sich um die „Göttliche Sonne“ dreht, die LIEBE Ist! Und die Nacht gegen das Licht eines Neuen Tages eintauschen will ... Der Wegweiser dieser Zeit heißt: „Heiliger Geist“, der dem Menschen sagt: „Gib mir deine Hand, ich führe dich zu Jesus Christus, der dich ruft. Er will, dass ihr ALLE anwesend seid; Euer KÖNIG erwartet euch ...“. Der, der zu Mir kommt, sagt Jesus, „den rufe nicht Ich. Es ist Mein VATER, der in MIR Ist und dessen Wunsch es ist, ALLE Kinder der Erde durch das gleiche Gebet der LIEBE in Sein Reich zusammenzuführen.“

„Liebt einander, wie Ich euch liebe“

GOTT IST LIEBE

Eure Erde ist aus denselben Goldfäden gewoben, aus denen die Welt gemacht wurde.

„Das schöpferische Wort **GOTTES** ist aus GOLD“.

Das Verbum, das einst in **GOTT** war, ergriff das Wort und sagte:

„In diesem unermesslichen Kosmos setze Ich alle Welten ein, und Ich sage zur Erde:

„Du wirst die Wohnung der **GOTT**-Menschen sein“.

Diese dem „Verbum **GOTTES**“ verheißene Erde sollte als erstes von den Menschen im Hinblick auf „eine lange Lehrzeit“ bewohnt werden, die sie zu einer großen Vollkommenheit in einer sehr hohen Form der LIEBE, nach dem Ebenbild **GOTTES**, führen würde. (Die Menschen werden göttlich sein). Für dasselbe Volk, das begann **GOTTES** Erde zu bewohnen, kam die Verwirrung, „eine schlechte Ratgeberin“, die seinem Weg eine andere Richtung gab: „Sie (die Menschen; Anm. d. Übers.) wurden **GOTT** gegenüber ungehorsam“, und unsere ersten Eltern waren plötzlich weit weg vom schützenden VATER, aus dem großen und wunderbaren Paradies vertrieben, wodurch sie, auf sich allein gestellt und bar des Allernotwendigsten, die Strafe aller Schiffbrüchigen erlitten Sie irrten Jahrhunderte lang herum, ohne eine Lösung für ihr Unglück zu finden. Ihre Generationen gaben nacheinander diese „Erbsünde“ weiter, die die Menschheit in den ewigen Tod führte. Was **GOTT** Vater um den Blick auf seine Kinder brachte; bedingt durch Seinen Urteilspruch, dessen Aufhebung die Tilgung der Schuld durch Den, der ihn (den Urteilspruch; Anm. d. Übers.) formuliert hatte, voraussetzte: „Indem Er bei Seinem eigenen Holocaust stirbt.“ Nur ein **GOTT** konnte diese Verfehlung wiedergutmachen! Da Er der einzige eingeborene und WAHRE GOTT ist, konnte sich GOTT nicht entziehen, ohne die schlimmste Katastrophe, die es je gab, auszulösen: Die Ganze Welt würde zusammenstürzen, **da GOTTVATER der Angelpunkt der gesamten Schöpfung ist!**

Um Seine gefangenen Kinder aus „Seinem Erhabenen Urteilspruch“ zu befreien, verurteilte der **Allmächtige GOTT „Sein Verbum“ dazu, Seinen Tod zu erleiden. Sein eigenes Verbum, das in Ihm lebte und „derselbe GOTT war“; GOTT** wirkte von Seinem Paradies aus mit seinem Wort (das Sein „Verbum“ ist) und mit Seinem Geist (dem Heiligen Geist), als die größten Diener Seiner Vorherrschaft, mit der höchsten Bereitschaft, Ihm zu dienen. Die DREI zusammen bilden nur EINEN Einzigen Eingeborenen und WAHREN **GOTT, „Den VATER, den SOHN und den Hl. GEIST“.**

Es ist für Unseren **GOTT**, der allmächtig ist, kein Geheimnis im eigentlichen Sinne des Wortes!

Bedient sich der Mensch nicht Seines Wortes, um seinen Nächsten zu verurteilen oder um ihn auch zu begnadigen?

Bedient er sich nicht Seines Geistes, um zu lieben wie auch zu hassen; um seinen Nächsten zu ehren oder zu entehren?

Nun, was würde sein, wenn der Mensch die Macht **GOTTES** hätte, ohne Seine Güte zu besitzen?

Der Mensch muss von Neuem geboren werden, wie Jesus zu Nikodemus sagte, damit er **Seine Verklärung** erfährt und jener Sohn GOTTES, nach dem Ebenbild Jesu Christi, wird!

Die Erde wird dann mit dem HIMMEL eins werden (wird in den Himmel eingegangen sein; Anm. d. Übers.),

„Neue Erde – Neuer Himmel“. Um **GOTT** von Seinem Urteilsspruch zu entbinden und das Leben bei **GOTT** für ALLE Kinder der Erde zu erlangen, machte **GOTT**, der Allmächtige, aus Seinem Verbum, das Sein eigenes Wort war, „Seinen Geliebten SOHN“, der durch Seinen Gehorsam den Ungehorsam des sündigen Menschen besiegte, indem Er auf Seinem KREUZ starb.

Jesus Christus, **WAHRER GOTT** und WAHRER Mensch ist von der ganz reinen und in Ihrer Empfängnis Unbefleckten Jungfrau MARIA geboren worden, welche Ihm ihr Blut und ihr Fleisch gab, denn der Geist **GOTTES** Ist Ihr Gemahl (ein Geist hat kein Fleisch, kein Blut und kann nicht ein Mensch sein).

Und wer kann an der Empfängnis MARIÄ, die die Mutter GOTTES wurde, zweifeln?

Wenn berichtet wird, dass ANNA, ihre Heilige Mutter, seit 5 Monaten von ihrem Gemahl Joachim, der in den Bergen die Schafe hütete, getrennt lebte ...

Deshalb erlaubte mir **GOTT**, die Unbefleckte Empfängnis MARIÄ zu sehen ... Ich erlebte diese Vision in Begleitung Unseres Heiligen Papstes JOHANNES-PAUL II., der dieses „Erhabene Licht“, das von diesem „kleinen Ding“ ausging, betrachtete, und sich vor ihm (dem „kleinen Ding“; Anm. d. Übers.) niederkniete und das Zeichen des Kreuzes machte!

Zwei Tage später bestätigte mir Jesus diese Vision: **„Du hast Meine Mutter in ihrer Göttlichen und Unbefleckten Empfängnis gesehen“** - Vor der ganzen Welt ..., vor GOTT und den Menschen werde ich stets bekennen, dass MARIA

„Die Göttliche Unbefleckte Empfängnis“, Mutter **GOTTES** und Mutter der Menschen ist.

Aus diesem Grund hat auch Jesus Christus, als Er auf Seinem KREUZ starb, Seiner Mutter alle Kinder des VATERS anvertraut, die aus dem Heiligen Geist, durch MARIA, unsere Mutter, die Gemahlin des Hl. Geistes, in geistiger Weise geboren werden.

Als Jesus seine Mutter sah und neben ihr den Jünger, den Er liebte, sagte Er zu seiner Mutter: „Frau, hier ist Dein Sohn“. Dann sagte Er zu dem Jünger: „Hier ist Deine Mutter“.

Der Herr bat mich von Neuem, euch zu sagen, **wer MARIA ist**, die auf ihren Triumph wartet, um mit ihrer Ferse, die ihre Demut ist, den stolzen Kopf Satans zu zertreten, der die Ganz Reine MARIA fürchtet!

Wie kann Jesus Christus die Verheißung **GOTTES** erfüllen, indem Er uns Seine Identität schenkt?

Wo doch der Mensch noch immer **die Göttliche Identität MARIAS** leugnen will, die auf ihre Stunde der Glorie, ihren TRIUMPH bei GOTT, ihrem VATER und unserem VATER, wartet, um den Kopf des Bösen zu zertreten!

Die Engel des Himmels und jene der Erde, die derzeit Wache stehen im Angesichte der Königin des Himmels und des Ganzen Universums, ...

Dieser Spalier der Glorie der LIEBE und der FREUDE für unsere Göttliche Mama, begleitet von der Allerheiligsten Dreifaltigkeit – dem VATER, dem SOHN und dem HEILIGEN GEIST.

J.N.S.R – Geschrieben am 8.9.2011 im Heiligen Licht **GOTTES**.

WAS MAN ÜBER DOZULE WISSEN MUSS

Am 24.9.2011

Überall sieht man Krieg, hört von Kriegsgeschrei ...

Was man aber noch nicht sieht, „das ist der Kampf für den FRIEDEN“, den der Herr im Himmel vorbereitet. (**GOTT** segnet selbst seine Feinde).

Der ewige, einzige und wahre GOTT beginnt lautlos, den Geist der Menschen zu mobilisieren, damit sie „Seinen Heiligen Geist auf der ganzen Erde“ aufnehmen.

Jede eurer Handlungen und selbst jeder Gedanke von euch sind **GOTT** bekannt.

Es ist zwecklos, sich der Lüge zu bedienen!

Kommt zu **GOTT** durch das Gebet, bekennt eure Sünden, und nehmt ALLE im Glauben an Jesus Christus die Vergebung an.

„Das KREUZ spricht weiterhin zu uns“, und das was es uns seit 1972 und bis 6. Oktober 1978 um 9 Uhr 15 in DOZULE sagt, als Jesus Christus Madeleine bei der letzten Erscheinung von Dozulé erschien, (lautet): Beherzigt jedes Wort dieses letzten Buches, das den letzten Willen GOTTES in Seiner ganzen Wahrheit beinhaltet.

Selbst die Kirche anerkennt, „dass GOTT das, was sich in der Welt bald ereignen wird, prophezeit hat“.

Die Bestätigung dafür wird sehr bald eintreten! 1972 – 2012

Da muss man 40 Jahre in der Wüste der Gleichgültigkeit und in der Vergessenheit warten, wie das Hebräische Volk, um allmählich, wenn „diese 40 Jahre erreicht sein werden“, diese von GOTT verheißene Erde: „Neue Erde – Neuer Himmel“ zu sehen.

DOZULE, 31. Erscheinung: Freitag, 30. Mai 1975 um 15 Uhr in der Kapelle. Jesus erscheint mit einem Blick äußerster Güte.

„Sagt dem Priester, dass die Zeit vorbei ist, in der Ich die Leiber auferweckte, dass aber der Augenblick gekommen ist, da Ich den Geist (der Menschen) auferwecken muss.“

Jene, die heute in der Welt behaupten, in Meinem Namen die Leiber aufzuerwecken und zu heilen, sind Meines Vaters im Himmel nicht würdig.“

Jesus sagt weiter bei dieser 31. Erscheinung:

„Diese Stadt wurde von Meinem Vater gesegnet und geweiht, und Ich werde alle jene, die kommen werden, um am Fuße des Glorreichen Kreuzes zu bereuen, im Geiste Meines Vaters auferwecken. Sie werden dort Frieden und Freude erfahren.“

Nicht zu vergessen, das tägliche Gebet!

Denn die Zeit ist vorbei, in der Ich die Leiber auferweckte, indessen ist der Augenblick gekommen, da Ich den Geist (der Menschen) auferwecken muss.

Folgendes ist zu beherzigen, und Jesus sagt uns:

„Begrift dies richtig: In den Tagen, die der Flut vorangingen, da ahnten die Menschen nichts, bis die Flut eintrat, die alle mitriss. Doch heute seid ihr gewarnt, ihr erlebt die Zeit, in der Ich euch sagte:

Auf dieser Erde wird es alle möglichen Umwälzungen geben:

Die Ungerechtigkeit, die die Ursache für Elend und Hunger ist; die Nationen werden in der Angst leben; Phänomene und Zeichen am Himmel und auf der Erde. Haltet euch daher bereit, denn die große Drangsal ist nahe, so wie es dergleichen seit Anbeginn der Welt bis zum heutigen Tag nicht gab und niemals mehr geben wird.“

Ich sage es euch, diese junge Generation wird nicht vergehen, bevor all das eintritt. Ihr habt nichts zu befürchten, denn es erhebt sich bereits am Himmel das Zeichen des Menschensohnes, das Madeleine von Osten bis Westen leuchten sah. Wahrlich, Ich sage es euch, Ihr Kirchenoberhäupter, die Nationen werden durch dieses über der Welt errichtete Kreuz gerettet werden.

Mein Vater hat Mich geschickt, um zu retten, und die Zeit ist gekommen, da Ich Meine Barmherzigkeit in die Herzen der Menschen hineingießen muss.“

Die Etappen der Ereignisse sind klar umrissen:

1) Die Reue am Fuße des Glorreichen Kreuzes;

- 2) Jesus kommt, um den Geist (der Menschen) zu erwecken (Neue Geburt);
das Wort an Nikodemus;
- 3) Umwälzungen jeder Art (Elend, Hunger, Krieg);
- 4) Zeichen und Phänomene am Himmel und auf der Erde;
- 5) Die große Drangsal;
- 6) Das Kreuz am Himmel!
- 7) Durch dieses Zeichen werden die Nationen gerettet werden!
- 8) Der Vater schickt Seinen Sohn, um mit Seiner BARMHERZIGKEIT die Herzen der Menschen zu retten und zu füllen.

Es ist von Nutzen und notwendig zu beten, für die Kirche, für unseren geliebten Papst Benedikt XVI., für Msgr. Boulanger, den Bischof von Bayeux - Lisieux, der sich um die Angelegenheit von DOZULE kümmert, und nicht zu vergessen: unsere liebe Madeleine, die vom Herrn auserwählt worden ist.

Ein großes Danke an Pater L'Horset und Pater Manceau, die die Angelegenheit um die Erscheinungen von DOZULE bezeugt und verteidigt haben und uns für den Himmel verlassen haben!

Ein Danke an Monique Roque für ihren treuen Einsatz um die ASBL, „Die Freunde des Glorreichen Kreuzes“.

Danken wir allen: Der Heiligen Familie des Himmels und der Erde, von wo uns all die Gnaden des „**Ewigen VATERS der LIEBE**“ erreichen.

„Jesus-Maria-Joseph“, die 3 Vereinten Herzen.

Singen wir das Magnifikat!

J.N.S.R Ein Danke an alle jene, die mir helfen und an alle Leser!

Gebenedeit sei GOTT in Seinen Heiligen und Seinen Engeln

FORDERT GOTT NICHT HERAUS

Sonntag, den 25.9.2011

Christen aller Länder, Freunde des Jesus Christus und Seiner Heiligen Mutter, lasst die **GOTTES**-Lästerer in den Schauspielhäusern wie auch auf den Straßen nicht länger gewähren.

Sucht weder in den Sternen noch in den Tiefen der Erde, was uns **GOTT** noch verbirgt.

GOTT hat in jedem Wesen, das Ihm gehört, alles hineingeschrieben, seit der Erschaffung der Welt, für jede Generation und in jeder Epoche.

Alle Seelen kennen **GOTT** als „Ihren Vater“, und bis heute besitzen sie alle die heilige Erkenntnis **GOTTES**, die sie erst vor **GOTT**, bei dessen Rückkehr, entdecken werden! Wir erfahren, was unser Geist uns bereitet, indem wir suchen:

„Wahr oder falsch“? Wir haben keine andere Antwort als die unsere ... Bis jetzt!

Der Bergsteiger wird das Absolute in den Gipfeln der höchsten Berge suchen, mit seinen Füßen, seinen Händen, aber er kann nicht höher steigen!

Wo doch Jesus, „der gesegnete Christus GOTTES“, bei seiner Himmelfahrt in den Himmel aufgefahren ist, von wo man Ihn nicht mehr auf die Erde zurückkommen sah: Wir erwarten Ihn!

Die Tiefe der Ozeane oder der Vulkane kann nur annähernd berechnet werden, während der „Allmächtige“ sogar die Anzahl der Haare kennt, die auf jedem unserer Köpfe wachsen.

Wie können die Fälscher und Gotteslästerer es wagen, sich mit **GOTT** zu messen und Ihn auf die gemeinste und schändlichste Art und Weise herauszufordern? Glauben sie, dass sich **GOTT** durch eine gewaltsame Reaktion zeigen wird? Nehmt euch in Acht, seid vorsichtig, es werden uns ausschließlich die Elemente eine Antwort geben. Die ganze Menschheitsfamilie ist solidarisch und verantwortlich ...

Wir sind miteinander verbunden (mit **GOTT**), der weder einen Anfang und noch ein Ende hat.

Wir sind alle **EINS**: Wir werden alle wegen eines Einzigen leiden, der den nicht wieder gut zu machenden Fehler begeht, indem er die anderen auffordert, ihm zu folgen.

Die Messen für die Umkehr der Welt werden fortgesetzt; die Fürbittgebete dürfen kein Ende mehr haben ...

Nun sind wir alle mobilisiert, mit den Waffen der Kirche in der Hand: dem Hl. KREUZ und dem Rosenkranz.

Herr, hab' Erbarmen mit jenen, die Dich lästern. Sie wissen nicht, was sie tun. (Gebet von DOZULE)

Vergib' ihnen, Herr.

Die Naturelemente sind wie Wachhunde, sie reagieren, sobald sich in der Welt Menschen bestialisch, bis auf den Tod bekämpfen.

Die Elemente lehnen sich gegen das Verbrechen der Menschen auf... Sie reagieren noch viel schneller, wenn der Schöpfer beleidigt wird, denn GOTT Ist der Retter der Welt, und niemand hat das Recht, Unseren VATER, den Schöpfer, zu lästern.

Es ist eine Verhaltensweise, die den Gesetzen **GOTTES** und vor allem der **GOTTES-** und Nächsten-**LIEBE** widerspricht.

Dieser schwerwiegende Verstoß kann die Wut aller Elemente entfesseln ...

Interpretiert all das, wie ihr es versteht ... Aber vergesst nie, dass die Ruhe nur wieder einkehren kann, wenn die Menschheit reagiert, indem sie GOTT flehentlich bittet einzugreifen.

Nur die Heiligen Messen für die Umkehr der Welt, die von Jesus verlangt werden, und die Gebete aller aufrichtigen Seelen, die beten, um eine Lawine von Segen für die Freunde wie auch für die Feinde auszulösen, können die Welt verändern; sowohl im Hinblick auf die Besänftigung als auch auf die Wut der Elemente, denn jede Person wie auch jedes Element gehören **GOTT**, und indem sie in GOTT eintreten, werden sie die Ruhe wiederfinden, umhüllt von der LIEBE, die **GOTT IST**.

Jesus-Maria-Joseph, (seid meine Hand), die in Eurem NAMEN segnet.

(Und zwar) alle jene, die nicht verstehen, wie sehr **GOTT** sie liebt und unter ihrer Gleichgültigkeit leidet.

Nehmt euch in Acht, Kinder der Welt: Dankt **GOTT** in dieser Welt, die Ihn noch nicht erkennen will!

Segnet diese Welt, die den toten Leib ihres **GOTTES** aufgenommen hat. Ohne jedwede Segnung Seinerseits können allein die gottesfürchtigen Seelen den „Tauschhandel“ mit dem „Verworfenen“ verstehen. (Die Liebe von Johannes-Paul II. hat den Verworfenen gesegnet, der ihm das Leben nehmen wollte).

Jesus auf Seinem KREUZ segnete diese sündige Welt:

„VATER, segne sie. Sie wissen nicht, was sie tun.“

Und sie schrien weiter aus hasserfülltem Munde: „Weg mit ihm, weg mit ihm!“

Die Liebe wird diese Welt voller Zorn und Gehässigkeit retten ...

Aus diesem Grund dürfen wir nicht mit Zorn antworten, so wie die (gestörten) Elemente, sondern wir sollen Verständnis für sie (die sündigen Menschen; Anm. d. Übers.) aufbringen!

Angesichts des Massakers unserer Zeit (müssen wir) sie segnen; (wegen ihrer Liebe zu GOTT haben sie sich aufgelehnt).

An alle diese Gotteslästerer: „Fürchtet euch vor eurer gotteslästerlichen Torheit, setzt euch nicht der Gewalt der Elemente aus. Sie sind genauso blind wie ihr.“

Sie reagieren auf eure Provokation, die gegen den Herrn des Ganzen Universums gerichtet ist.

Kehrt um und tut Buße.

Wartet nicht darauf, dass euch die Elemente die Antwort liefern, denn die Beleidigung, die gegen den Herrn und Gebieter der Natur gerichtet wird, kann den unbarmherzigsten „Tsunami“ auslösen, den die Welt je gekannt hat, und es wird die Antwort der gesamten Natur sein, die vom Menschen verletzt worden ist.

So werdet ihr von einem Ende der Erde bis zum anderen anfangs etwas wie einen symphonischen Akkord hören, der immer lauter werden wird, bis es einen fast taub macht ...

Alle Fluten der Erde, aller Ozeane, aller Meere, aller Ströme werden über die Ufer treten, und es werden nur jene gerettet werden, die sich **GOTT** vorbehält, um Seine Neue Erde zu bevölkern, auf der das Leben fortgesetzt werden wird, das **GOTT** für die Gerechten bereithält!

Wie werdet ihr gerettet werden?

Ihr, die ihr die Gesetze **GOTTES** einhaltet und den Einzigen und WAHREN GOTT anbetet, der (VATER-SOHN-HEILIGER GEIST) Ist ...

1) Ihr werdet in euch gehen (wie die Schnecke, die sich in ihr Schneckenhaus zurückzieht, um sich zu schützen). Niemand wird sehen, wie GOTT dabei vorgeht ...

2) Dann wird es sein wie nach einem langen Schlaf: „Eine Versammlung erscheint; es sind die Auserwählten, die Berufenen, die Auferstandenen, die Gerechten, die unschuldigen Kinder und jede Person, der **GOTT** vergeben haben wird.“

3) Nach diesem inneren Gericht ...

4) werden die Auferstandenen und die Erstgeborenen dieser Neuen Generation, die keine Sünde mehr kennen werden und auch nicht den Tod, (auf dieser Neuen Erde; Anm. d. Übers.) sein. Dann wird Jesus zu ihnen sagen: „Kommt, ihr Gebenedeiten Meines Vaters“, und sie werden den Herrn der Schöpfung erstrahlen sehen, angebetet, geliebt, verehrt, selbst von den kleinsten Kindern dieser Neuen Erde!

5) Die Neue Erde, die mit dem Neuen Himmel vereint sein wird, mit **GOTT**, der immer mit seinen Kindern sein wird.

Was das Ende der Welt anbelangt? So wird es kommen, nachdem die Erde noch tausende von Jahren existiert haben wird ... Und ... erst danach wird alles in **GOTT** sein. Indem tausende und abertausende von Funken eine Art Feuerwerk bilden werden, werden sie für immer in dieses Licht (in GOTT; Anm. d. Übers.) eintreten, wie vor ihrem Start zur Erde ...

Doch dies betrifft uns nicht!

Das Licht wird weiter leuchten.

Denn **GOTT** Ist das Ewige Licht der Welt!

Kinder! Merkt euch dies ...

Jesus Christus – **WAHRER GOTT** und WAHRER Mensch, ist immer im VATER, der Ihm alle Macht verliehen hat, in Seinem NAMEN zu handeln.

Wir erwarten Jesus Christus; Er wird demnach auf Seine Erde zurückkehren.

Er wird für alle Nationen der Gesandte des VATERS sein, der MESSIAS, wie Ihn die Länder des Ostens nennen.

Der SOHN **GOTTES**, der das VERBUM (WORT) **GOTTES** Ist, der die Welt erschaffen hat, kommt zu den Seinen zurück!

Jesus Christus, der **GOTT** ist, im SOHN, kann den Fluten gebieten, sich zu besänftigen, wie auch den Bergen, sich zu verschieben oder zu verschwinden.

Die Heilige Schrift spricht davon ...

Die Offenbarung stammt vom Hl. Johannes, dem Evangelisten, und wie er es uns angekündigt hat, so bezieht sich das sehr wohl auf unsere Zeit, wenn er von der Hl. Jungfrau spricht, die eine neue Geburt erwartet (die Satan beobachtet, um zu verhindern, dass sie das Licht der Welt erblickt), und unter dem Schutz **GOTTES** steht. (Um sie zu beschützen, fliegt der Große Adler mit ihr in die Wüste).

Die Hl. Mutter **GOTTES** wird nämlich „im Schweigen **GOTTES**“ bewahrt.

Sie ist es, die von ihrem Sohn am Fuße des Heiligen KREUZES das Sorgerecht für die Kinder **GOTTES** bekommen hat.

Warum ist Sie so beschützt?

Weil Sie an jenem Ort, der verborgen bleibt, „diese ganze Menschheit, die von neuem aus dem Geist geboren werden soll“, und die Ihr Jesus bei Seinem Hl. Tod anvertraut hat, in Ihr (in ihrem Schoß) bewahrt.

Sie trägt in Ihr „alle Seelen der Kinder, die bereit sind, im Geiste neu geboren zu werden“, und die GOTT Ihr anvertraut hat.

In diesen Zeiten, in denen die Verführung durch den Teufel so groß ist, sind wir die Gesegneten **GOTTES** unter dem Schutz der Allerheiligsten Jungfrau (die uns in Ihr bewahrt), wie Sie Ihren Sohn Jesus in Ihrem Schoß beschützt hat.

In dieser ganz und gar geistigen Zeit, die wir wie die Zeit der **Geburt Christi** als „die Zeit der Göttlichen Gnade“ bezeichnen können, erwartet **GOTT** alle Seine Kinder, die durch **MARIA** zu großer Heiligkeit berufen sind. Sie ist die vollkommene Form (Gussform), die sich **GOTT** auserwählt hat, um das kleinste der Menschenkinder zu werden, damit wir uns mit Ihm versöhnen.

Er macht aus uns Königliche Kinder nach dem Ebenbild Seines Sohnes Jesus Christus, der Wahrer **GOTT** und Wahrer Mensch ist. **GOTT IST die LIEBE**.

Wir werden durch den Willen **GOTTES** Männer und Frauen sein, die Göttliche Kinder **GOTTES** geworden sein werden, wie Unser Vater **GÖTTLICH** ist, wie Unsere Mutter die Göttliche Unbefleckte Empfängnis ist.

MARIA, die die Tochter **GOTTES** ist (seit der Erschaffung Ihrer Seele), die mit der Geburt des **SOHNES GOTTES** die Mutter **GOTTES** ist, die die Braut des Heiligen Geistes ist, der **GOTT** ist.

MARIA, die Mutter „der Offenbarung“, ist für diese END-Zeit (bestimmt; Anm. d. Übers.) ...

Wie es der Hl. **JOHANNES** verkündet: Sie ist unerlässlich und unumgänglich ...

So wie wir nicht mehr umhin können, zu sprechen und zu verkünden: dass wir bald durch **Maria**, die Braut des Hl. Geistes, aus diesem Geist neu geboren werden (werden), und dass wir dann dieselbe Mama haben werden wie **Jesus Christus**, **GOTTES** Sohn.

Vor GOTT kann ich (JNSR, der Üb.) sagen, dass mir **Jesus Christus** diese unermessliche Gnade geschenkt hat, (ich war in Begleitung unseres guten Papstes **Johannes-Paul II.**) vor diesem durch das Hl. Licht **GOTTES** hell leuchtende „kleine Ding“ zu stehen, das stärker als die Sonne strahlte, und von dem der wunderbarste Duft der Welt ausging. Da kniete sich unser geliebter Papst nieder, indem er sein Haupt bis zur Erde neigte, um Es zu grüßen ...

Jesus sagte zu mir:

„Das ist Meine Mutter, du hast soeben die Göttliche Unbefleckte Empfängnis Meiner Heiligen Mutter gesehen“.

Dieses ist niedergeschrieben in Erinnerung an den schönsten Tag meines Lebens!

Ich habe „die Göttliche Unbefleckte Empfängnis **Mariä**“ gesehen, was mich, seitdem ich es verkündet habe, zu einer Pestkranken gemacht hat, von meinen Freunden verstoßen ...

Die Buchverleger haben mich eine Häretikerin genannt, als mir **GOTT** sagte, dass ich diese Große Offenbarungsvision verkünden soll.

Ich segne und vergebe all jenen, die sich gegen mich aufgelehnt haben ...

Und dennoch habe ich Jesus sehr wohl gehört, wie Er es mir bestätigte.

Die Offenbarung sagt mir weiter: Jeder wird sich in Jesus Christus sehen, bei Dessen Rückkehr, wie in einem Spiegel und wird bei diesem „Angesicht zu Angesicht“ in **GOTT** lesen können, der zum Spiegel seines eigenen Gewissens wird.

Jeder wird alle seine Fehler sehen, sogar all das, was er vor sich selbst verborgen hielt, ohne es sich jemals einzugestehen!

Und, nach dieser Reinigung, nach der in jedem Einzelnen nicht ein einziges Krümchen des Bösen zurückbleiben wird, das **GOTT** von ADAM, dem 1. Menschen der Schöpfung, trennen wird, da wird sich Jesus Christus, der SOHN **GOTTES** und **GOTT** selbst, von allen Kindern der Welt anbeten, lieben und verehren lassen, die Ihn dann auch erkennen werden als:

Den GOTT Unserer Väter.

Und in dieser LIEBES-Bezeugung gegenüber Jenem, der zu MOSE sprach, um der Sklaverei mit allen Seinen Kindern ein Ende zu bereiten ..., wird DIE ALLUMFASSENDE LIEBE alle Barrieren abbauen, alle Mauern niederreißen, die der WAHREN Verständigung zwischen **GOTT** und den Menschen hinderlich sind, und Er wird alle Herzen entzünden, wodurch Er die einzige Sprache ins Leben rufen wird, die alle mit demselben Wissen sprechen werden können.

GOTT Ist das Licht der Welt, der sich bewundern und anbeten lassen wird, denn die Zeit kommt, in der das Kind selbst, es vorziehen wird, sich von jedwedem Wort, das von **GOTT** kommt, zu ernähren.

Das Kind wird dann diese „allumfassende Heilige Wissenschaft“ kennen, die man nur in **GOTT** finden kann.

JA, in Seinem Angesicht zu Angesicht findet man die sich Offenbarende LIEBE, die niemand am Fuße Seines Heiligen **KREUZES** der Liebe am Golgotha erblicken konnte, da das Volk zu sehr damit beschäftigt war, die bittere Seite des Todes des Unschuldigen umzublättern.

Wie dies mit dem KREUZ von DOZULE geschah, das die Kirche störte!

Doch **GOTT** wird dem Menschen, Seinem Kind, verzeihen.

GOTT ließ sich kreuzigen, denn nur wenn das Weizenkorn in die Erde fällt, wird es sich vervielfachen.

Und nun beginnt jetzt „Die Passionsfrucht“ die ganze Erde mit diesen Früchten, die den Geschmack der Wahrheit **GOTTES** haben, zu bedecken, und Jesus wird uns sagen:

„Ihr alle, ihr seid die Auferstandenen Meiner Eigenen Auferstehung,

Dieses Neue Saatgut, dem Ich Meine Eigene Identität schenke, die des SOHNES **GOTTES“ - Sehr bald ...
Habt Geduld!**

Jesus stellt euch Seiner Mutter vor: Hier Ist Eure Mutter, Jene, die euch Meine Identität verleihen wird.

Worte des Herrn Jesus Christus.

J.N.S.R – beendet am 27.9.2011/Hl. Vinzenz von Paul

DER HERR KEHRT IN SEINER HERRLICHKEIT ZURÜCK

Am 23. Oktober 2011

Jesus-Christus IST der, der zu euch spricht.

Der Hauch des **Heiligen Geistes** bewegt Ihn auf uns, arme Sünder, zu, die wir uns in diesen roten Faden verwickelt haben. Wir können nur befreit werden, indem wir dem **KREUZ** des Herrn folgen, dem Zeichen der Befreiung vom Einfluss des Bösen auf die Welt. **Mein Heiliges KREUZ wird siegen!**

Die Unruhen sind auf **GOTTES** Erde in vollem Gange. Die Menschen versuchen, sich aus eigener Kraft zu befreien. Doch das Tier verleitet sie dazu, sich gegenseitig umzubringen, indem es ihnen glauben macht, dass im Gegenüber eines jeden der Feind steckt! Die Stunde wird kommen, in der jeder dem Tod gegenüberstehen wird, wenn ihr nicht begreift, dass ohne **GOTT**, der uns alle erschaffen hat, um Seine Söhne zu sein, nichts real ist und dass ihr nur die Ankunft Desjenigen verhindert, der allein „euch befreien kann“, **Jesus Christus, der Auferstandene!**

Ihr seid wie eine Frucht, die man vor einem gewaltigen Feuer reifen lässt, wo sie doch nur **GOTTES** Sonne braucht, deren Name „Jesus, der Christus GOTTES“ ist, der Gebenedeite des VATERS, gesandt, um die Welt durch **Sein allerheiligstes KREUZ** zu retten.

Ihr seid alle Gefangene Satans, des Feindes **GOTTES** und der Menschen. Er, der Fälscher, der im Augenblick mit all jenen triumphiert, die nach Macht und Geld streben, will euch glauben machen, dass euer **GOTT** nicht existiert und Er vielleicht „**nur der GOTT der Christen**“ ist.

Haltet eure Augen und Ohren offen! **GOTT**, der Einzige, der Eingeborene, der WAHRE, ist bereits mitten unter euch. Er gehört jedem einzelnen. Die Spaltung ist nämlich durch jene erfolgt, die Ihn wie damals kreuzigen haben lassen. Doch jetzt werdet ihr bei meinem Anblick Mir nicht mehr zurufen: „Weg mit ihm“. Selbst wenn ihr Mich nicht SEHEN wollt oder euren Blick vor Meinem Göttlichen Licht verbirgt, **WERDET IHR MICH SEHEN**, da doch gesagt worden ist, dass jedes Auge Mich sehen wird. Ich füge sogar hinzu, dass an jenem Tag alle die Sehfähigkeit besitzen werden, und zwar jene, die ausschließlich mit der Seele sieht, denn eure Seelen werden euch „**Meinen NAMEN**“ zurufen.

Die gesamte Schöpfung wird sich in einen einzigen Spiegel verwandeln, in dem sich **GOTTES** Angesicht widerspiegeln wird. In der Prüfung **GOTTES** wird jeder vor dessen Heiligem Angesicht stehen, und Er wird euch fragen: „Kind, liebst du Mich?“ Und eure der Prüfung unterzogene Seele wird sich dann an ihre Geburt in Mir, Ihrem Schöpfer-**GOTT**, erinnern. Wie soll sie sich nicht mehr daran erinnern können, wo doch eure Seelen immer schon in Meiner Erinnerung gelebt haben. Glaubt ihr, dass sie ein anderes Bild als jenes Ihres Schöpfers in sich tragen? Ich habe Mich nie von euch getrennt, und wenn es für gewisse (Seelen; Anm. d. Übers.) der Fall war, (nachdem sie aus Meinem Haus geflohen waren), so kehrten sie aus freien Stücken geheilt zu Mir zurück. Ein Vater öffnet immer dem Kind, das zu Ihm zurückkehrt, Seine Arme. Ihr alle, aus allen Rassen, allen Konfessionen, seid vom VATER eurer Seelen aufgerufen, wieder nach Hause zu kommen.

Ihr kennt den Weg; der VATER erwartet euch!

Es ist die Zeit der Großen Versammlung. Es ist auch die Warnung, die euch aufzeigen wird, was ihr fernab von Mir verloren habt, und euch wie die beste „Medizin“ heilen wird, nicht durch Strafen, sondern einfach durch Meine LIEBE, die euch an Sich drücken wird, und wenn ihr die Schläge Ihres Herzens (der LIEBE; Anm. d. Übers.) hören werdet, dann wird es euch wie dem Eis ergehen, das in der Sonne schmilzt, von Meiner sanften Herzenswärme dermaßen verwandelt, dass es euer Wunsch sein wird, in Mir zu schmelzen, um nur mehr EINS mit MIR zu sein. Ja, Meine Liebe heilt nicht mit irgendeiner „Arznei“, wie mit euren Sinnen, sondern durch diese Verklärung, die aus jedem von euch unendlich gütige Wesen machen wird, **denn GOTT ist die Heilung!**

Ich Bin das Leben, auf das jeder einzelne wartet; dieses Leben, das wie eine Geldmünze Ist. Ihr werdet euch auf zwei Seiten (auf zweifache Weise; Anm. d. Übers.) sehen, die, ohne eure Persönlichkeit zu verändern, das Sichtbare wie auch das Unsichtbare erleben können. Es wird sich nur das verändern, was euren Leib derzeit bedeckt: „Das Fleisch“, das gereinigt werden wird, und euer Geist, der sehen wird und euch leiten wird, wie **GOTT** jedes Ding sieht, ohne Urteile oder Vorurteile, denn **GOTT** Ist der Weg, der immer in euch bleiben wird, indem Er euch immer höher zum Licht hin führen wird, wo sich „das Obergemach“ **GOTTES** befindet, in das nur der Vater mit allen Seinen Auserwählten eintreten wird, die für die Einheit der ganzen Welt und für die Vereinigung aller gute Arbeit geleistet haben. Denn ihr alle werdet, wie der Sohn und der Geist, im VATER sein, im Herzen **GOTTES**, das weiterschlagen wird für alle jene, die noch und noch kommen werden ...

Denn mit GOTT werdet ihr alle immer im gleichen Alter bleiben (jung).

GOTT ist die Ewige Jugend, mit allen jenen, die in IHM leben.

Mein Kind, sag allen, was du heute Abend für alle bekommen hast:

„Das aufzuteilende Geschenk

GOTT kommt, um unter euch zu wohnen.

Erwartet Sein Kommen in der Freude.

Ladet alle dazu ein, sich darauf vorzubereiten ...

Lebt in der Hoffnung!

GOTT in Jesus Christus

Sein Geliebter Sohn Und sein Heiliger Geist

der GOTT ist.

Dieses Schreiben ist Wort für Wort von Jesus Christus diktiert.

J.N.S.R

JETZT SETZEN WIR AN DAS ANDERE UFER ÜBER

Am 1. November 2011 / Allerheiligen

Das LEBEN in GOTT

Alles ist von Anbeginn der Welt in der Urquelle festgehalten, da wo man die Geheimnisse der Welt wiederfindet! Ich schulde es mir, die Zeit zurückzudrehen, um sie dann wieder bis auf den heutigen Tag nach vorne zu drehen, und zu entdecken, was morgen sein wird. Aber bevor die Seite umgeblättert wird, sehen wir uns alle an, wie es um die Gegenwart bestellt ist.

Unsere Geschichte spielt auf der Bühne dieses riesigen Theaters, das unser Planet, „die Erde“, ist. Diese meisterliche Interpretation verläuft in zwei Episoden und umfasst die Vergangenheit und die Gegenwart, die in die Zukunft voranschreitet, und „die Zukunft der Welt“ heißt, die sich bald erfüllen wird! Es ist die Geschichte der Welt, die sich vor unseren Augen abspielt, und wir stellen fest, dass die Akteure wie auch die Zuschauer dieselben Personen sind. Und das Seltsamste daran ist, dass „der Autor“ und Regisseur dieser Inszenierung, die wir noch nicht gesehen haben, sich nie blicken lässt und dass Sein Theaterstück von selbst über die Bühne geht, und zwar nach den „Launen der Akteure“, die sich ob Seiner Abwesenheit keine Gedanken machen!

Diese Welt von heute vergisst die Identität des Autors, der GOTT ist.

Dieses Stück, das dramatisch geworden ist, wird mit der Unbekümmertheit des Zufalls gespielt. Einmal ist es Tragödie, Verzweiflung, und dann sieht man sie (die Akteure; Anm. d. Übers.) plötzlich wieder in einem sinnlosen Vergnügen ... Alles ist verworren und unverständlich ...

Vor allem aber erscheint das Ganze unreal, wie ein Albtraum, und die meisten Akteure verhalten sich angesichts dieses Wirrwarrs so, als ob sie auf jemanden warten würden, der sie führen und sie aus dieser misslichen Situation, die sich schon viel zu lange hinzieht, retten wird.

Plötzlich „hört man eine Stimme, die Ruhe in dieses Chaos bringt“. Diese Stimme lässt die ganze Versammlung der Akteure vor Freude erschauern! Sie kündigt ein Ereignis mit großem Widerhall an. Es ist in der Tat der Impresario, der „Große Regisseur“, der zur Ganzen Welt sprechen wird!

„Meine Kinder, Ich muss zu euch sprechen, aber ihr werdet Mich noch nicht sehen: **ICH BIN das lebendige Wort GOTTES, Jesus der Christus**. Ihr müsst inbrünstig nach Mir verlangen. Ihr habt gesehen, wie es einer Welt ohne **GOTT** ergehen würde! Deshalb schickt Mich der Vater zu euch, um euch zu warnen. Ihr könnt nicht mehr „ohne Liebe“ leben. Ihr richtet euch zugrunde, ihr respektiert die Gesetze der Menschen nicht mehr und noch weniger die Gebote **GOTTES**. Heute setzt sich das Gesetz des Stärksten und des Unredlichsten durch! Ihr habt keinerlei Anhaltspunkte mehr, um euch in dieser Finsternis zu orientieren, wo die schändlichsten Handlungen begangen werden und sich die niedrigsten Laster mit jenen Lügen konfrontieren, die euch in den Augen einer dekadenten Welt aufrechterhalten... Die Attentate, die Revolutionen und dieser ganze Hass rufen nach der größten aller Schlachten. Ohne dass ihr es merkt, seid

ihr drauf und dran, in die Falle zu gehen, die vom Feind GOTTES und der Menschen seit langem schon gelegt wurde.

SATAN ist der Akteur der „Spaltung“ und will die Erde zerstören! Er trägt in seinem Gurt die Macht des Geldes der Armen, die ihn zum Anführer aller „Aufstände“ macht, der alle Massaker von Unschuldigen anführt ... Er ist (ob diese es wollen oder nicht) in jedem Machthaber unserer Zeit, der euch einen Feind im Unschuldigen erblicken lässt, der bei euch ein wenig Nahrung sucht. Ihr werdet zu verfeindeten Brüdern! Auf diese Weise zerstört „der Provokateur“ mühelos die ganze Menschheit; das ist es ja, was er anstrebt: Dass ihr euch lossagt vom Alleinigen und Einzigen **WAHREN GOTT, der der GOTT Abrahams, Isaaks und Jakobs ist** und des ganzen sichtbaren und unsichtbaren Universums.

Jesus Christus ist dieser Sohn, der GOTT, Seinem Vater, gehorsam ist, bis zum Tod, bis zum Tod an einem KREUZ, jenes, das die ganze Welt rettet, indem Er Sein Leben für uns alle hingibt und Seinem Vater die Ehre erweist, in Seinem Sohn Seinen eigenen Holocaust darzubringen.

Brüder aller Länder, denkt nach! Wollt ihr in Frieden leben oder den Tod in einem unnützen und endlosen Krieg suchen? Wir haben für das ganze Universum dasselbe GESETZ: **DIE LIEBE**, denselben und einzigen **GOTT**. Jeder Mensch ist nach Seinem Bild (erschaffen). Er hat sein Fleisch und einen Geist, um auf der Erde zu leben, und dennoch ist es noch immer der gleiche Mensch ...

Vergessen wir nicht, dass **GOTT allmächtig ist** und dass die Predigt, die Er hält, um uns zu unterweisen, uns helfen wird, an das andere Ufer zu gelangen, um das Wahre Leben in GOTT mit Ihm zu leben. Er legt dieses Königliche Geschenk in jedes unserer Herzen!

„Du bist Mein Kind durch den Heiligen Geist, der uns verbindet“

J.N.S.R, geführt vom Heiligen Geist

WER ABER IST GOTT?

Am 15. November 2011

Wenn die Welt GOTT erkennen wird, ... WIRD ER KOMMEN!

Heute entschleiert sich GOTT für alle.

GOTT verbarg sich nie vor uns. Jeder von uns hat Ihn nach seinem Bild gemacht, und Er, „der Allmächtige“ hat sich nicht gezeigt, (um uns zu warnen, Ihn ja nirgendwo einzuschließen und am allerwenigsten in unserem begrenzten Geist).

Jeder Mensch kommt auf die Welt mit einem Körper aus Fleisch, der das Wesentliche der Person verbirgt. Das bedeutet, dass sich unter diesem Körper aus Fleisch ein unsichtbarer Körper befindet: **Die Seele** und in dieser Seele verbirgt sich dieser lebendige Teil, der das wichtigste Geschenk **GOTTES** ist: **Der Geist**.

Bei ihrer Entstehung sind unsere ersten Eltern, Adam und Eva, **GOTT** ähnlich erschaffen worden, und nach dem Ebenbild Unseres Schöpfers waren sie „reine Geister mit Erkenntnisvermögen“, unsichtbar und ohne Fleisch und dennoch sehr lebendig.

Sie besaßen alle Gaben **GOTTES**, und sie waren frei ...

In allen Dingen findet sich sein Double: Der Leib und die Seele.

„Geht zu zweit“ wird Jesus seinen Aposteln sagen.

Es gibt den Tag und die Nacht ...

Eine Münze hat eine Kopf- oder Schriftseite ...

Es gibt auch diese beiden Hauptelemente: Die Wahrheit und die Lüge ...

Wie das Laster und die Tugend, und das Gute und das Böse ...

GOTT und Satan!

Dieser schöne blaue Planet, „die Erde“, sowie alle Dinge, die in dieser Welt erschaffen worden sind, gehören Unserem SCHÖPFER, der **GOTT ist**.

Nicht einmal das kleinste Sandkörnchen ist durch Zufall hierher gelangt, denn für **GOTT** existiert nichts rein zufällig!

GOTT ist die Existenz selbst von jedwedem Ding ...

Es ist notwendig, sich in das Denken des **Geistes GOTTES** hineinzusetzen, um all das zu begreifen!

Die gesamte Schöpfung stammt von **GOTT**, einschließlich Seines Hauptwerkes, „des Menschen“, das nach Seinem Bild erschaffen worden ist!

Somit ist die ganze Schöpfung „Göttlich“, wie Ihr Schöpfer, dem sie gehört: **GOTT ist LIEBE**.

GOTT hat daher seinen Widerpart, sein Double, nicht erschaffen ...

Doch aus einem nicht angenommenen Guten ist das Böse entstanden, was das Gegenteil des Guten ist!

Es ist das inkarnierte Böse: Satan. Er ist die Manifestation seines Widerstandes.

Er ist das Gegenteil von Erbauen: Zerstören ...

Er ist das Gegenteil der Liebe: der Hass ...

Er ist der Gegensatz zum LEBEN: der Tod ...

GOTT Ist der Gott der Vermehrung!

Satan ist der Geist der Spaltung: Der, der die Menschheit entzweit ...

Mit einem Wort: Satan ist der Feind **GOTTES** und Seiner Schöpfung.

Und dennoch ist er aus der Hand **GOTTES** hervorgegangen, mit seiner ganzen Schönheit, und er wusste es!

„LUZIFER“ war der schönste Engel dieser ersten Schöpfung, der sich im Stolz für den Ungehorsam entschieden und jedwede Demut verworfen hat, um durch seinen Neid zum Feind **GOTTES** und der Menschen zu werden.

Sein Stolz hat ihn dazu getrieben, **GOTT** gleich sein zu wollen und sein eigenes Gesetz gegen **GOTT** selbst durchzusetzen, damit sich der Mensch am Ende der Zeiten für sein Lager entscheidet!

„**GOTT** zu folgen oder sich für den Teufel zu entscheiden“, das ist die Falle, mit der Waffe der Versuchung! Arme Kinder von unserem Schöpfer in Freiheit gelassen ... Sie wissen noch nicht, dass diese Entscheidung eine ewige werden könnte!

So sieht dieses Dilemma aus: Neue Erde und Neuer Himmel ODER die Hölle?

Denn es wird keinen Weg mehr geben, um dann zu **GOTT** zurückzukehren.

Jetzt gilt es die letzte Entscheidung zu fällen: „Ihr seid immer gewarnt worden.“

Folgt dem Weg der LIEBE – Ihr werdet **GOTT** an der Freude eurer Seele wiedererkennen. Euer Geist wird dem Heiligen Geist, der **GOTT ist**, begegnen.

Wartet in der Hoffnung, dass sich der ganze Plan **GOTTES** erfüllt, der uns heute in unseren Herzen ruft und bald durch den Ruf der Posaune, die das ENDE dieser ZEITEN und den Beginn des Ewigen Reiches **GOTTES** einläuten wird!

Behauptet nicht wieder, dass ihr „Atheist“ seid, denn dieses Wort ist „das Nichts“, und es ist eine Lüge. Jedes Geschöpf ist erschaffen worden, um die gleiche Natur wie die seines Schöpfers zu erlangen, der VATER jedes einzelnen Ist ...

Entscheidet euch rasch, bevor es zu spät ist!

Denn die Hölle des Herrn des Bösen betreibt weiterhin ihre Werbung der Täuschung.

Am Ende dieser Zeit, die wir erleben, wird sich alles, wie angekündigt, verändern ...

Das Böse samt seinem Versucher und all jenen, die sich für ihn entschieden haben werden, werden, nachdem sie für immer vernichtet wurden, nicht mehr existieren.

ACHTET auf eure ENTSCHEIDUNG!

Die Zeit drängt ...

Was kann euch noch von **GOTT** trennen?

Das ist diese Vorstellung bzw. Beschreibung, die sich jeder von **GOTT** gemacht hat, indem er allen Religionen vorwirft, sich in der Wahl des WAHREN GOTTES geirrt zu haben!

Diese Spaltung hat weder ein Recht noch einen Grund zu existieren, denn „Satan“ ist es, der unter diesem falschen Vorwand weltweit seinen letzten Kampf kämpft ...

In Wirklichkeit gibt es nur Einen Einzigen **GOTT**.

Er ist in der ganzen Schöpfung, und Er ist ganz LIEBE, für jedes Seiner Kinder aus allen Ländern.

GOTT macht keinerlei Unterschied zwischen der Hautfarbe, der äußeren Erscheinung, und sogar zwischen den Guten und den Bösen.

Denn die, die auf dem falschen Weg sind, das sind jene, die die Wahrheit **GOTTES** nicht kennen.

GOTT ist allumfassend. Er ist der Göttliche Geist, der für unsere Augen aus Fleisch unsichtbar ist.

Er hat das Ganze sichtbare und unsichtbare Universum erschaffen und alles, was das Universum umfasst.

Er hat den Menschen nach Seinem Bild erschaffen, d.h.: mit einem unsichtbaren Geistigen Körper, der die Seele und der Geist ist, der für **GOTT** Sein Heiliger Geist ist.

Das Fleisch war der Mantel, den der Schöpfer auf Adam und Eva legte, um sie zu umhüllen. (Nach ihrer Sünde, sahen sie sich nackt.) So haben uns demnach schon unsere ersten Eltern die Handschrift **GOTTES** und das Mal Satans, des Versuchers, als Erbe hinterlassen. (Das Gute und das Böse). Warum waren sie aber **GOTT**, ihrem **VATER**, ungehorsam?

GOTT hat sich übertroffen, um zu dieser zukünftigen Unsterblichen und von der Sünde vollkommen befreiten Generation zu gelangen, die „wirklich Seinem Bild“ entspricht, rein wie die erste Quelle der **Göttlichen Schöpfung Unseres GOTTES**.

Wie begreift das Kind, dass das Feuer brennt?

Indem es hin greift, und nicht indem es auf euch hört, denn das Kind kann nur aus eigener Erfahrung verstehen; (eines Tages wird es versuchen, nach dem Feuer zu greifen. Entfernt es aus seiner Reichweite).

Für das ganze **Geschenk GOTTES**, das wir umsonst bekommen, gibt es nur eine Bedingung: Es zu verdienen, ansonsten wäre es ja Diebstahl ... **GOTT** hat aber den Diebstahl wie auch das Verbrechen verbannt, beides gehört zusammen, und das eine zieht das andere nach sich ... Um das Geschenk **GOTTES** zu verdienen, muss man „vollkommen“ werden, so wie **GOTT vollkommen Ist**.

Das größte Geschenk, das euch **GOTT** machen wird, das ist diese „Neue Schöpfung“, die von Ewigkeit her erwartet wird!

GOTT ähnlich zu sein, Kinder **GOTTES** zu sein, untereinander alle Brüder zu sein, aus dem Heiligen Geist **neu**-geboren zu werden ... Nachdem wir die Kinder desselben **GOTTES** geworden sind.

Kinder, die von neuem geboren worden sind, um dem Ebenbild des Lebendigen **GOTTES** mit allen Seinen Eigenschaften zu gleichen: Ein Leib aus Jungfräulichem Fleisch, das so rein ist wie jenes, mit dem sich **GOTT** durch seine Heilige Geburt umhüllte, um vom Himmel auf die Erde zu kommen;

Fleisch Mariens und Blut Mariens, Seiner Göttlichen Unbefleckten Mutter, von **GOTT**, Seinem Vater, auserkoren.

Maria ist die Bundeslade zwischen **GOTT** und den Menschen, zwischen dem Himmel und der Erde!

Maria vom Heiligen Geist (ohne Sünde) empfangen.

„Betet für eure Kinder, die euch **GOTT** bei Seinem Heiligen KREUZ anvertraut hat, denn sie gehören **GOTT**, und sie werden wieder über denselben Weg zu **GOTT** zurückkehren, den **GOTT** als erster gegangen ist, um als erster zu ihnen zu kommen“.

GOTT sagt uns:

„Wenn ihr wüsstet, dass Ich euch so liebe, als wäret ihr aus dem Fleisch GOTTES selbst geboren worden, dann würdet ihr begreifen, dass, indem ihr durch das Fleisch Meiner Mutter, die Göttlich ist, hindurchgeht, Ich euch durch Mich gehen lasse.

Denn Sie und Ich, haben dasselbe Fleisch und dasselbe Blut.

Mein Kind, Ich lasse dich für Mich weinen, denn dein Glück ist das Meine!

Wie GOTT-Vater, der Heiliger Geist ist, Mich in Ihr empfangen hat, so wird Er euch durch Sie hindurchgehen lassen, denn Maria Ist ganz Geist. Maria, Tochter **GOTTES**.

Amen.

Mein Kind, GOTT ist kein Geheimnis ... Nur, es werden sich heute bald alle Augen öffnen, und ihr werdet, der eine wie der andere, von hier oder woanders, diesen **Heiligen Geist** empfangen, mit dem Ich dich Meine Heilige Wahrheit schreiben lasse.

GOTT Ist der Heilige Geist, der im Allergütigsten Vater Ist, den niemand außer Mir gesehen hat, **WAHRER GOTT und WAHRER Mensch**, der das Wort dieses einzigen und WAHREN **GOTTES** Ist, der DURCH Sein Heiliges KREUZ Euer **SICHTBARER GOTT** geworden Ist.

ICH BIN Jener, der (Sichtbar gemacht) Ist, damit Mich der Mensch mit seiner derzeitigen Sichtweise Lieben, Sehen und Berühren kann. Ja! Ich bin es, Euer Einziger und **WAHRER GOTT**.

ICH BIN GOTT, EINZIG und WAHR:

ICH BIN ALLES – Ihr seid Meine Einheit.

Sucht nicht mehr ... ICH BIN der Einzige und Wahre **GOTT**. Ich Bin kein Geheimnis.

GOTT Ist überall zugleich und an jedem Ort gleichzeitig.

ICH BIN ALLGEGENWÄRTIG.

Am Bett des Sterbenden, indem Ich die weinende Mutter tröste und das frohe Kind, das für seine gut gemachte Arbeit Lob erwartet ...

Alle Wissenschaften, alle Erfindungen, ob sie in Entwicklung oder abgeschlossen sind, sind Minute für Minute in MIR; alle Berechnungen ... **ICH BIN ALLWISSEND.**

Nichts entgeht meinem Blick, Ich dringe überall ein, ja Ich Bin Allwissend und Ich trete ein und trete augenblicklich aus, indem Ich Mich in die Vergangenheit, in die Gegenwart wie auch in die ZUKUNFT begeben! ICH BIN in jedem einzelnen gegenwärtig.

ICH BIN das LEBEN – ICH BIN die LIEBE.

Ich Bin der Anfang wie auch das ENDE von jedem einzelnen, und Ich Bin auch dieses Ewige LEBEN, das auf euch zukommt ...

Ich breite Mich bis zur Unendlichkeit aus und Ich trete durch ein Nadelöhr ein.

Ich nehme Wohnung in einer Person, in der Ich Meinen Wohnsitz errichte.

Ich setze Mich auf den Gipfel des höchsten Berges.

ICH BIN der Heilige Geist, ALLGEGENWÄRTIG - ALLMÄCHTIG - ALLWISSEND.

ICH BIN ALLES. Ich spreche zu Meinem kleinen NICHTS: „Sag jedem die Wahrheit, um den FRIEDEN zu finden“

J N S R: Ich wollte „Die Wahrheit“ kennen, um sie mit **GOTT** zu versöhnen und um zu sehen, ob ich sie verkünden könnte. Ich wünsche es Herr, dass man Dich kennen und lieben lernt. Ich weiß, dass es keine größere LIEBE gibt, als „sein Leben hinzugeben für den, den man liebt“.

Ich will, ich ersehne es, ich wünsche es, **GOTT** ohne Angst zu lieben, und bis an das Ende des Weges zu gehen, um Dir zu begegnen, mein sehr duldsamer Herr!

GOTT ist Heiliger Geist wie der Wind, wie das Wasser, wie die Luft ...

Er kann schnell herbeikommen und überall eintreten, damit Er von allen und jedem verstanden und geliebt wird. Er Ist Vater, Mutter, SOHN und Bruder zur gleichen Zeit.

Bald werde Ich euch heimsuchen, um jedem einzelnen, all das zu sagen, was hier geschrieben steht.

Doch, um euch heimzusuchen, kommt **GOTT** im **Heiligen Geist**, den ihr empfangen und in Euren Herzen aufnehmen werdet.

Ich werde euren Geist durch Meine Erkenntnis aufbrechen.

GOTT mischt sich unter alle leidenden Menschenmengen.

ICH BIN der Bruder jedes Menschen.

Ich eile zu allen weinenden Müttern herbei ...

ICH BIN der Tröstende SOHN.

GOTT macht Sich zum Vater dieser so zerrissenen Menschheit.

ER IST aber das Alles und mehr.

Denn **GOTT** ist Mensch geworden, damit der Mensch **GOTT** wird!

Ewiger GOTT - Jesus Christus - Retter der Welt.

Amen

Versammelt euch „Wie Ein Einziger Mensch in **GOTT**“, um bald den **Heiligen Geist** zu empfangen.

GOTT - Ist ein GANZES, das Göttlich Ist. ALLES ist Göttlich in **GOTT**.

ALLES und ALLE sind **GOTTES** Eigentum.

GOTT - Ist der VATER der gesamten Schöpfung.

GOTT - Ist der HEILIGE GEIST, der in IHM lebt.

GOTT - Ist SOHN, aber bevor Er es geworden ist ...

GOTT - Ist das WORT, das wie der Heilige Geist im Vater lebt.

GOTT - Ist die SEELE MARIENS, hervorgegangen wie alle Seelen **GOTTES**, aber ohne durch die Erbsünde gegangen zu sein, verschont in ihrem Fleisch, welches das Fleisch selbst des Mensch gewordenen **GOTTES** sein wird, das **GOTT** Ihr gibt, damit Sie es Ihm wiederum bei Seiner Geburt gibt. Maria wird nicht dasselbe Fleisch haben wie ihre menschliche Mutter; denn Maria hatte Selbst in der HI. ANNA eine Göttliche Empfängnis. **GOTT** Ist in Maria „Ihr Schöpfer, Ihr Gemahl und Ihr SOHN“.

GOTT - Ist überall zugleich, in der Zeit und im Raum.

GOTT - Ist das WORT **GOTTES**, das Jesus Christus wird, dem der Vater, der **GOTT** ist, Ihm, dank Seines „Verdienstes des KREUZES“, alle Macht übergibt, die der VATER in IHM hatte.

JESUS CHRISTUS, WAHRER **GOTT** und WAHRER Mensch, erwartet die „Anerkennung“ seitens aller Menschen, denn Er ist von **GOTT**, der Sein Vater Ist, Gesalbt worden.

GOTT in Seiner Fülle mit All Seiner Macht, Ist der verdienstvolle **GOTT**, der die ganze Welt regiert.

*Das ganze Universum ist durch das KREUZ in Dessen Heiliger Glorie. **GOTT** hat Alles erobert.*

*Das **GLORREICHE KREUZ CHRISTI**, der **WAHRER GOTT** und **WAHRER** Mensch ist, anzuerkennen, bedeutet für uns Alle, Unseren Einzigen und **WAHREN GOTT** in **JESUS CHRISTUS**, **Unserem Retter**, anzuerkennen, der stets Seinem **VATER** gehorsam ist, welcher **GOTT** ist und Alle Seine Kinder erwartet, die bereit sind, im **HEILIGEN GEIST GOTTES** **NEU**-Geboren zu werden.*

*Auf diese Weise wird die **GÖTTLICHE** Familie vollzählig sein.*

EHRE sei **GOTT** in der **HÖHE**

AMEN.

WER IST MARIA WIRKLICH?

Am 19. November 2011

J.N.S.R.: Der Böse spürt langsam sein Ende kommen! Es widerstrebt ihm, dass in diesem Haus über **GOTT** gesprochen wird ...

Er hat die Ikone der „Allerheiligsten Dreifaltigkeit“, die ich in meinem Zimmer auf ein Möbel gestellt hatte, auf den Boden geworfen.

Ich habe die Ikone, dem Boden zugewandt, mehr als einen Meter von ihrem Möbel entfernt, vorgefunden, und ich habe sie geküsst, „Vergib, Mein **GOTT**“, und habe sie wieder auf ihren gewohnten Platz gestellt.

Ich werde weiterhin das schreiben, was mir **GOTT** für alle zum Schreiben gibt.

Beim Verlassen meines Zimmers höre ich schon diesen Satzanfang:

„Die Zeit ist ein Buch“

Ich nehme ein Blatt Papier, um weiter zu schreiben ...

„Die Zeit ist ein Buch, das von **GOTT** bereits seit den Anfängen der Welt geschrieben ist, und in dem die Seite jedes Tages umgeblättert wird.

Nachdem es in einer sehr weit zurückliegenden Vergangenheit geschrieben worden ist, wird es heute in dieser aktuellen Gegenwart wieder geöffnet, und es geht bald seinem Ende zu, das der „Beginn des wirklichen Lebens in **GOTT**“ werden wird, als ob dieses Buch am Anfang falsch geöffnet worden wäre und nun in seiner ganzen neuartigen Wirklichkeit, in der „die Menschen dem Ebenbild **GOTTES** entsprechen werden“, in die richtige Richtung wieder gelesen wird. Die Menschen, die mit **GOTT** leben werden, werden Seine verheißene Identität aufweisen!

Diese Lektüre beginnt damit, uns über die Göttlichen Seelen zu unterweisen, die im Himmel leben, in der Erwartung, dass ihnen **GOTT** eine Mutter gibt, die sie austrägt, um fleischliche Wesen zu werden und in der Folge: „Ein Göttliches Wesen“.

Dann geht die Geschichte der Welt weiter ... immer wie ein neuer Frühling und erzählt uns von der Mensch gewordenen Mutter **GOTTES**.

Aus **GOTT** hervorgegangen, der Ihr Seine Weisheit verliehen hat, ist diese Seele die erste unter allen Seelen, die in **GOTT** sind, die auserkoren worden ist, um „die Mutter des **GOTTES**-Sohnes“ zu werden, der Mensch gewordener **GOTT** sein wird: **WAHRER GOTT** und **WAHRER MENSCH**.

Sie ist die Seele der kleinen Maria, die in den Schoß ihrer Mutter Anna für eine Göttliche Geburt eingesetzt werden wird; bereits umhüllt von Ihrem jungfräulichen Fleisch und mit Ihrem jungfräulichen Blut, das Sie Ihrem Sohn Jesus Christus schenken wird, auf dass es das Göttliche Blut Ihres eigenen Sohnes sei.

Das noch ungelöste Geheimnis gereicht ganz zur Glorie des VATERS, der, indem Er Sich in die zukünftige Zeit begab, „JESU auf dem KREUZ“ begegnete und das Göttliche Blut Seines SOHNES (welches LEBEN ist) aufnahm, damit im Embryo Mariens dasselbe Blut sei, und Sie in Annas Schoß mit dem Blut Ihres eigenen Sohnes wächst, das Sie Jesu schenken wird, wenn Sie dem Heiligen Geist das JA-Wort geben wird!

Ich habe „die Göttliche und Unbefleckte Empfängnis Mariens“ gesehen!

Es ist mir unmöglich vor GOTT zu lügen.

Die kleine Maria leuchtete und erfüllte mein ganzes Zimmer und die ganze Wohnung mit einem (angenehmen) Duft. Ich habe den Heiligen Vater gesehen, wie er sich vor Ihr niederkniete, und habe Jesus gehört, wie Er zu mir sagte:

„Das ist Meine Mutter!“

„Du hast soeben die Göttliche und Unbefleckte Empfängnis MARIÄ, Meiner Heiligen Mutter, gesehen.“

Das Blut Jesu und Mariä ist dasselbe Blut.

GOTT Ist als WAHRER GOTT und WAHRER MENSCH durch die Heilige Gnade des Heiligen Geistes, der Sein Vater ist, geboren worden.

MARIA ist Tochter GOTTES, Mutter GOTTES und Braut GOTTES, des Heiligen Geistes.

So sagte mir Jesus Christus in einer früheren Botschaft:

„Ich gebe Meiner Mutter Mein Blut, das Sie Mir bei Meiner Geburt zurückgeben wird“.

Ihr müsst durch Meine Mutter hindurchgehen

Das ist der Weg, den GOTT gegangen ist, um Mensch zu werden.

Sie ist die Bundeslade zwischen dem Himmel und der Erde.

Ihr müsst durch Sie hindurchgehen, um in den berufenen Kindern GOTT zu werden.

Es ist notwendig, das GESCHENK GOTTES anzuerkennen, das die Welt durch Dessen Holocaust gerettet hat“.

Jesus Christus, Retter der Welt

Der beste Beweis, dass Maria ohne Sünde empfangen worden ist und dass Sie das Blut Ihres Sohnes hat, wie Jesus das Blut Seiner Göttlichen Mutter hat.

Ich schwöre vor GOTT, dass ich von dem, was ich soeben geschrieben habe, alles gesehen und gehört habe.

Amen.

J.N.S.R

DIE PRÄSENTATION MARIENS

Am 21. November 2011

J.N.S.R Alle Menschen der Erde sind betroffen

Jesus Christus ruft euch: Komm Herr JESUS

Die Menschheit insgesamt hat nicht mehr viel Zeit, um zu reagieren, um diese völlige Zerstörung, diese Vernichtung des menschlichen Geschlechts abzuwenden: Gibt es eine Möglichkeit?

Die Geschöpfe GOTTES laufen Gefahr, mit ihrer Erde zu verschwinden.

Unter dem Einfluss des Bösen, ob freiwillig oder unfreiwillig: „Steht jeder von uns vor dem allgemeinen Unglück, das über unseren Planeten und alle seine Bewohner kommt, und zwar wegen jener, die GOTT ablehnen, sich über Ihn lustig machen und Ihm kein Gehör schenken.“

Die Naturelemente entfesseln sich immer mehr, die Krankheiten nehmen rapid zu, die Armen werden noch ärmer ...

Die Arbeit wie auch das Geld werden immer rarer und verschwinden allmählich in allen Ländern. Die Kämpfe nehmen kein Ende!

Ich erinnere mich, als es die erste Währungskrise gab, es ist nicht allzu lange her Da habe ich den Herrn gefragt, ob wir für die Banken etwas tun könnten.

Gott gab mir zur Antwort:

„Kümmert euch um die Armen, Ich werde Mich um den Rest kümmern.“

Leider sind sie taub. Das Geld fasziniert die Machthaber.

Wie sollte man sich da der Armen annehmen?

Leider wird die Liste der Vorwürfe gegen unsere Gesellschaft immer länger.

Selig sind jene, die sich „ein mitfühlendes Herz“ bewahrt haben werden, die es heute verstehen zu lieben und unser tägliches Brot zu teilen.

Denn auf der Großen Tafel „der Belohnungen“ trägt der Heilige Gabriel, der Engel der Verkündigung an Maria, weiterhin, einen nach dem anderen, all die Namen jener, die zu GOTT zurückkehren, ein; einschließlich all jener, die treu und aktiv geblieben sind, um das letzte Schaf zu suchen, das sich verirrt, im Gestrüpp verfangen hat und zögert, zu GOTT zurückzukehren, denn nach ihm: wird die Ankündigung der Berufenen beginnen.

Während sich inmitten der Welt die letzte Szene der Heiligen Auferstehung „Des GOTT-Menschen“ abspielte, die auf Seinem Allerheiligsten KREUZ: Die eigentliche „AUFERSTEHUNG dieser zerrissenen Menschheit“ wurde.

Doch der Mensch in seinem unsinnigen Stolz lehnte sie ab. Da er Jenen nicht anerkennen wollte, der mit Seinem Leben dafür bezahlte!

„Nahezu diese gesamte brüllende Menge lehnte sie (die Auferstehung; Anm. d. Übers.) in dieser weit zurückliegenden Zeit ab, in der GOTT unter böswilligen Menschen, die unfähig waren, ihren Retter anzuerkennen, ein- und ausging! Diese Zeit, die GOTT in die heutige Zeit hereinprojizierte, die alle vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Zeiten verbindet. Bis zur Wiederkunft in Herrlichkeit des Menschen-SOHNES auf die Erde.

In der diese heutige Menschenmenge wohl gezwungen sein wird, zu GOTT zurückzukehren, der Mensch geworden ist, in der Person „Jesu Christi, des Sohnes GOTTES, der WAHRER GOTT und WAHRER Mensch ist“ und dem der Vater der gesamten Schöpfung all Seine Macht übertragen hat. Jesus Christus, der durch Sein KREUZ, das glorreich geworden ist, Seine Herrschaft erlangt hat, kommt zu den Seinen zurück, um sie wieder dorthin zurückzuführen, von wo sie ausgegangen waren: Vom Fuß dieses Leidens-KREUZES, wo sich die LIEBE verschenkte, angenagelt und zerrissen, um euch das Ewige Leben, das mit GOTT niemals endet, zu schenken ...“

„Euer Leidenskreuz: Stellt es neben das Meine ab, damit wir gemeinsam sagen (können): ALLES IST VOLLBRACHT.“ Jesus von Nazareth hat über den Tod triumphiert. Sein Reich Ist Ewig. Er kommt, um die Welt und die Zeit zu besiegen.

KOMM, Herr JESUS! GOTT, der alle Zeiten durchschreitet - ruht aus, um mit Seinen Erdenkindern zu leben.

Jesus von Nazareth
Herr und König
Amen.

UND WENN ES EINE WARNUNG WÄRE, DIE UNS GOTT SCHICKT?

Am 24. November 2011

In all diesen vorangegangenen Tagen werde ich früh geweckt, um zu schreiben und auch um über die Wunder GOTTES zu meditieren. Er ist einem so nah, dass es einem natürlich vorkommt und dass man sich denkt: „Ja, bald werden wir Ihn auf den Wolken kommen sehen, und die Freude, die in uns aufkommt, erfüllt unsere Tage des Wartens mit Hoffnung!“

An einem dieser Morgen, vor etwa 4 oder 5 Tagen, da wache ich auf und sehe 5 Uhr 30 auf meiner kleinen Wanduhr. Dabei ist es draußen hell! Ich muss mich geirrt haben. Ich schaue genau hin und sehe nach wie vor 5 Uhr 30 und den Sekundenzeiger, der ganz normal lief ...

Ich gehe also ins Büro und schaue beim Telefaxgerät nach, das immer die genaue Zeit angibt. Zu meiner Überraschung ist es da 8 Uhr 30, und das ist gewiss die richtige Zeit. Die Wanduhr und das Telefaxgerät funktionieren ganz normal aber mit einem Zeitintervall von 3 Stunden.

Und ich habe tief geschlafen, wie nie zuvor ...

Ich finde das alles seltsam; da ich aber in derselben Wohnung schon so viele Zeichen gesehen habe, die mich warnen sollen, warte ich ab.

In der Tiefe meines Herzens gibt es seit einigen Tagen eine eigenartige Vorahnung bezüglich all dieser Atomkraftwerke.

Es ist wie eine unablässige Angst ...

Herr, was bedeuten diese beiden Uhren, die jede für sich eine unterschiedliche Zeit angeben? Mit einem Intervall von 3 Stunden!

Da höre ich dann:

„Dass selbst Satan GOTT gehorcht! Und dass einige Tage nach dem Kernkraftwerkunfall in Japan Satan damit fortfahren wollte, eines nach dem anderen zu zerstören, und zwar alle jene, die auf der ganzen Erde errichtet sind. Dadurch hätte sich das Einatmen der Luft für die ganze Menschheit tödlich ausgewirkt.“

Nun räumte GOTT Seinem Feind ein, die Stunde, die ihm der Herr zum Handeln gewähren wird, nicht zu überschreiten.

Wenn du aber diese Stunde, die dir der Herr angeben wird, vorverlegst oder überschreitest, dann wird sich nichts machen lassen können, und das Spiel wird für dich verloren sein!“

Es war daher notwendig, dieses Intervall von 3 Stunden, das ich zwischen den beiden Uhren sah

(8 Uhr 30 – 5 Uhr 30) zurückzugewinnen, damit alles aus diesem Vertrag annulliert wird. So habe ich durch den Spielraum zwischen diesen beiden Uhren begriffen, dass an jenem Tag, an dem alles zur selben Zeit „BUM“ machen würde, GOTT Seine Zeit um 3 Stunden vorgerückt hatte ...

Wenn z.B. die dem Satan gewährte Vereinbarung 5 Uhr 30 war, so sah er stattdessen 8 Uhr 30!

Er hatte die ihm gewährte Zeit um 3 Stunden überschritten. Somit war alles annulliert.

So war für mich an diesem Tag die richtige Zeit in der Tat: 8 Uhr 30, und ich hatte gut geschlafen!

Mir schien all das unwahrscheinlich, und so erhielt ich von einer Freundin den Bericht der Heilung Hiskijas mit zusätzlich 15 weiteren Lebensjahren, dank seines Herzensgebetes!

Was soll man zu dem, was mir GOTT gezeigt hat, sagen?

Ist es ein Gleichnis? Ohne Zweifel!

Es ist aber auch eine Warnung.

GOTT mag die Atomkraft nicht. (Eine lebensfeindliche Energie)

GOTT kommt für alle unsere Bedürfnisse auf.

Warum sollten wir Ihm nicht vertrauen?

Die ärmsten Länder können sich diesen närrischen Traum nicht leisten, der zum Albtraum aller Völker geworden ist, die sich einen Konkurrenzkampf liefern, um die Atomwaffe zu besitzen ...

Danke Herr, dass Du uns weiterhin durch Zeichen und Gleichnisse informierst, die zur rechten Zeit kommen.

Beten wir wie Hiskija mit dem Herzen, auf dass uns GOTT vor dieser Gefahr beschützen möge.

Durch Seine Warnung!

Danke Herr.

JNSR, am 24. November 2011

(Fortsetzung: Krankheit und Heilung des Hiskijas)

KRANKHEIT UND HEILUNG HISKIJAS

Jesaja 38 (1 -8) In jener Zeit war Hiskija sterbenskrank.

Der Prophet Jesaja, der Sohn des Amoz, kam zu ihm und sagte:

So spricht der Ewige: Bestell dein Haus; denn du wirst sterben, du wirst nicht am Leben bleiben. Da drehte sich Hiskija mit dem Gesicht zur Wand und betete zum Herrn: „Aus Gnade, Herr, denk daran, dass ich mein Leben lang treu und mit aufrichtigem Herzen meinen Weg vor deinen Augen gegangen bin und dass ich immer getan habe, was dir gefällt!“ Und Hiskija begann laut zu weinen ...

Da erging das Wort des Herrn an Jesaja: Geh zu Hiskaja und sag zu ihm: So spricht der Herr, der Gott deines Vaters David: Ich habe dein Gebet gehört und deine Tränen gesehen.

Nun will ich zu deiner Lebenszeit noch 15 Jahre hinzufügen.

Ich will dich und diese Stadt aus der Gewalt des Königs von Assur retten und diese Stadt beschützen. Das soll für dich das Zeichen des Herrn sein, dass der Herr sein Versprechen halten wird: Siehe, Ich lasse den Schatten, der auf den Stufen des Ahas bereits herabgestiegen ist, wieder zehn Stufen hinaufsteigen.

Und die Sonne stieg um 10 Stufen wieder hinauf, auf den Stufen, über die sie herabgestiegen war.

So informierte Gott der Herr durch Jesaja (ein großer Prophet Gottes) Hiskija, der krank war, dass er bald sterben werde! Dieser flehte Gott an, ihn nicht sterben zu lassen. GOTT, der alles vermag, ließ die Zeit des Kranken um 15 Jahre zurückdrehen und für die anderen änderte sich nichts.

Hiskija gelang es durch sein Herzensgebet, das Herz Gottes zu berühren, der ihm 15 weitere Lebensjahre gewährte!

Dies ist keine Geschichte ... Das ist eine biblische Begebenheit, die sich zur Zeit des Propheten Jesaja ereignete.

Gott ist der Herr über die Zeit.

Viele Wunder wurden auch von Jesus Christus in seiner Zeit gewirkt!

Bericht aus der Heiligen Schrift entnommen.

JNSR

ICH GLAUBE AN DICH: KOMM HERR JESUS

Am 27. November 2011

Wenn man an Dich glaubt ...

ist mit Dir Alles in uns.

Danke Herr.

Ich glaube an Dich, Jesus, lange bevor ich Deine Kirche kannte.

Du hast mich zu Deinem Heiligsten Göttlichen Herzen hingezogen.

Du bist da in ihr (in der Kirche; Anm. d. Übers.), wie sie in Dir ist.

Wie der Vater in Deinem Herzen ist und wie Du, Herr, im Vater bist.

Wie kann ich wie Philippus sagen: „Lass mich den Vater sehen“,

wenn wir, ich selbst mit Dir, Herr, in Ihm sind.

Du bist aus diesem Heiligen Geist hervorgegangen, der „Vater des Ganzen Universums“ ist.

WAHRER GOTT hervorgegangen aus dem WAHREN GOTT durch den Heiligen Geist.

Du bist Sein Wort, das Ihn nicht verraten kann, denn Er Ist in Dir wie Du in Ihm bist.

Wie das Kind in seiner Mutter ist, bevor es auf diese Erde kommt; aber lange davor war auch dieses Kind (seine Seele) im allergütigsten Vater.

„Du bist die Seele, die aus GOTT hervorgegangen ist – Du der Mensch“

Denn der Vater Aller hat die Himmel zerrissen, um dem Universum all das zu verleihen, was es heute an Sichtbarem und Unsichtbarem umfasst.

Diese Kinder glauben zwar „an das Christkind (an den Weihnachtsmann)“ und erwarten es (ihn) in naiver Hoffnung ...

Und warum erwarten wir nicht Jesus Christus in dieser Hoffnung, mit demselben „Übermaß an Leichtgläubigkeit“ wie kleine Kinder?

Denn ER KOMMT!

KOMM HERR JESUS

Am Anfang von allem gab es den „Urknall“, die Matrize des zukünftigen menschlichen Geschlechts.

Eines Tages, als ich vor einem Bild stand, das ich als Kopie des berühmten „Frühstücks auf dem Gras“ von MONET malte, ganz vom Schwung meiner Malerei erfasst, habe ich geschrien: „Mein GOTT, wie sehr möchte ich inmitten dieser Leute im Grünen sein!“

Da hörte ich: Wo befindest du dich, wenn du malst?

Ich antwortete: „Außerhalb“

Die einzige Antwort, die ich vernahm:

Nun, Ich kann in Mein Werk eintreten!

Es war Jesus, der mir antwortete ...

Ich habe mich immer an diese Antwort erinnert, und heute denke ich: um einen „Urknall“ gehabt zu haben, der alle Gaben GOTTES auf die Erde projizierte, da muss GOTT außerhalb dieses Universums gewesen sein, um ALLES mittels einer Explosion Seiner Schöpfung zu schicken!

Ja, ich denke doch, dass, wenn uns heute der Herr leitet, damit wir „Ihn besser verstehen“, wir dann viel von Ihm lernen können!

Und was wir für diese Zeit verstehen müssen, um zu Ihm zu gelangen, das sind wir bereits im Begriffe zu verstehen ...

Danke Herr!

GOTT ist kein Geheimnis. Seine LIEBE ist es, die ein Geheimnis ist.

Wie sehr uns doch GOTT liebt! Er warnt die, die sich Seiner LIEBE am meisten widersetzen.

Denn alles, was Er uns heute lehrt, das ist der Weg, den wir befolgen müssen, damit wir uns nicht verirren.

Es gibt nur Einen Einzigen GOTT für alle und für jeden einzelnen.

Das ist JESUS von Nazareth, „WAHRER GOTT und WAHRER Mensch“.

Er ist kein gewöhnlicher Prophet. Er ist der GOTT der Propheten!

Er ist GOTT, aus GOTT, dem Heiligen Geist, hervorgegangen, der Ihm auf der Erde der Menschen mit den Menschen dieser Erde all Seine Macht übertragen hat. Denn es ist der Mensch gewordene GOTT, der kommt, um unter uns, mit all Seinen Kindern, zu wohnen.

Was für ein großartiges Abenteuer! Wie werden wir Ihn aufnehmen?

Alles hängt von unserer Aufnahme GOTTES auf Seiner Erde ab!

Vergessen wir nicht die hl. Messen und die Gebete für die Reue der Welt!

Der Heilige Geist, der in GOTT lebt, ist die eigentliche Substanz des GÖTTLICHEN LEBENS. In diesem Geist lebte auch der SOHN des Geistes, der Ihn VATER nannte. Dieser SOHN war natürlich wie Sein Vater: „Durch den Heiligen Geist“.

Er war das Wort des Vaters, durch das sich der Vater mitteilte.

Er war Sein Wort, das die Propheten vernahmen.

Dieses Wort nahm von der Jungfrau Maria Fleisch an (Konzil von Nicäa).

Gezeugt vom Vater, nicht geschaffen, aus derselben Natur wie der Vater und durch Ihn ist Alles erschaffen worden: Die Gesamte Schöpfung.

Dieser SOHN, der „Geist“ war, nahm Fleisch von der Jungfrau Maria an und durch seinen Vater, den „Heiligen Geist“, wurde Er Jesus Christus.

Als WAHRER GOTT und WAHRER Mensch, hat Er die Sündenschuld beglichen.

So verherrlichte sich GOTT in Seinem Sohn, der Sein eigener Geist war.

Und dieser Sohn wurde der GOTT des Opfers und starb auf Seinem KREUZ, um die Schuld der Sünde zu tilgen, die die ganze Menschheit des Ewigen Lebens in GOTTES Freundschaft beraubte.

Als Retter der Gesamten Menschheit, durch Seine Auferstehung von GOTT als solcher bestätigt, bekam Er von GOTT All Seine Macht, damit Er um das Überleben der gesamten Menschheit auf Erden Sorge trägt.

Das Leben des Menschen war der Odem, den GOTT Adam durch den Heiligen Geist einflößte. Jeder Mensch ist Kind GOTTES.

Wenn der Geist GOTTES die Stunde der Begegnung GOTTES mit den Menschen kennen wird: Wird es die Stunde der Großen Versammlung sein.

Der Geist aller Menschen wird durch eine derartige Kraft erwachen und wird vor GOTT stehen. Der Einzige und WAHRE GOTT aller Religionen, denn es gibt nur Einen Einzigen GOTT.

Der Heilige Geist ist das Leben GOTTES selbst, sowie Er auch der Odem des Menschen ist, der das Leben GOTTES in Sich hat. GOTT ist überall zugleich. Er hat aber all seine Macht JESUS CHRISTUS übertragen

WAHRER GOTT und WAHRER Mensch

Amen.

DAS WORT GOTTES

Sonntag, am 18. Dezember 2011

Ruhe, meine Kinder! Lasst Mich machen!

Sagt uns das Wort GOTTES ...

Bin Ich nicht der GOTT Abrahams, Isaaks und Jakobs?

Sie werden wiederum auf Meine Stimme hören.

Die Stimme der Wahrheit, die alle Länder bedeckt ...

Ich habe den Nationen die Gabe verliehen, sich lieben zu lassen.

Aus Liebe zu ihrem Land, werden sie nachdenken.

Habe Ich nicht den Menschen nach Meinem Bild geformt?

Habe Ich euch nicht gesagt, dass Meine Religion „die LIEBE Ist“?

Ich schenke das Leben ohne irgendeinen Handel zu treiben, ohne irgendeine Belohnung dafür zu verlangen.

Lasst die Seelen, die nicht dem Gesetz unterstehen, frei agieren, denn all die Regeln, die es zu befolgen gilt, haben mit der LIEBE nichts gemein. Die Freiheit würde nicht Freiheit heißen.

Die Bedeutung der Wörter wäre völlig sinnentleert, wenn ihr die LIEBE „im Gesetz“ gefangen hieltet und mit eurem Gewohnheitsrecht überstülpen würdet!

In euren Religionen eingesperrt und in euren Herzen vergessen!

Ich BIN Sohn der Mütter und Bruder aller, all eurer Söhne.

Meine Mutter Ist auch die eure: Und, was Mich betrifft, so bin Ich das Waisenkind von jedem von euch, wenn ihr Mir nicht erlaubt, in eure Herzen einzutreten und euch zu lieben, wie Ich euch liebe.

Als Ich euch erschaffen habe, habe Ich auf jede Seele Meinen Kuss gedrückt, und über eure Lippen habe Ich Meine LIEBE eingehaucht, die LEBEN, Wahrheit und Freiheit ist.

Wenn ihr von selbst erkennen werdet, dass „Alles LIEBE Ist“, dann „werdet ihr Euren Schöpfer gefunden haben“!

Wie werdet ihr es wagen, Mir ein Haus zu bauen?

DIE LIEBE lässt sich nicht einsperren ...

Die Welt wird erst gerettet werden, wenn ihr im Stande sein werdet, der „LIEBE“ Ihren „WAHREN NAMEN“ zu geben.

Wenn ihr berührt, verwundert, erschüttert sein werdet, dann werdet ihr „in der vollen Erkenntnis“ stehen, denn von euch aus wird aus eurem Herzen Mein NAME hervorgehen.

Jenen, den die ganze Welt erkennen wird! Jenen, der Ganz LIEBE ist.

Und der euch liebt, so wie ihr seid ...

Denn zu jenem Zeitpunkt werden wir alle die Gleichen sein!

Ihr werdet Meine Identität besitzen: „DIE LIEBE“.

Ich Bin das Mensch gewordene Wort GOTTES.

Das Verbum GOTTES, Jesus, der Christus.
J.N.S.R: gehört am Sonntag, den 18. Dezember 2011
während der Messe im Fernsehen ...

Quelle: <http://www.fatima.ch/Seiten/Seiten/Seite89.htm>